

# Ägeri



Herausgeber und Redaktion:  
Gewerbeverein Ägerital  
Postfach 139, 6314 Unterägeri

Erscheint 5x jährlich in allen  
Haushaltungen von

Allenwinden, Alosen, Morgarten,  
Neuägeri, Oberägeri, Unterägeri



# taler

38. Jahrgang – Nr. 3

Donnerstag, 18. Juni 2015

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. September 2015

[www.gewerbe-aegeri.ch](http://www.gewerbe-aegeri.ch)

Redaktionsschluss 24. August 2015



**Gewerbe** Offene Lehrstellen · **Politik** Generalversammlungen  
**Gesellschaft** 700 Jahre Morgarten · **Sport** Grümpi FC Ägeri

## AUS DER REDAKTION



## Ägeritaler lesen in Übersee

Wir vom Ägeritaler waren immer bestrebt, neue Möglichkeiten einzusetzen. So sind wir schon seit einigen Jahren auf der Homepage des Gewerbevereins, [www.gewerbe-aegeri.ch](http://www.gewerbe-aegeri.ch) mit jeder Ausgabe auf der ganzen Welt online lesbar.

Meine Frau und ich durften diese Möglichkeit auf unserer mehrere Monate dauernden Reise im 2014 quer durch Down Under hin und wieder nutzen. Bequem konnten wir Infos aus dem Leben im Tal, den Vereinen oder der Politik aktuell auf unserem Laptop lesen. Diese Möglichkeit verbindet auch ausgewanderte Ägerer mit deren Heimat.

Für die Macher des Ägeritalers wäre ein Zeichen aus der weiten Welt ein Aufsteller. Warum nicht mal einen kurzen Bericht an den Ägeritaler aus fernen Landen schreiben? Neben vielen Berichten, welche wir regelmässig aus dem Tal erhalten, ist ein Bericht von Ägerern aus dem Ausland eine willkommene Abwechslung. Also los, ihr Weltenbummler, wir freuen uns auf Eure Reaktion.

*Fredy Frommenwiler*

## Impressum

## Redaktion:

Leitung: Martin Hofstetter,  
[martin.hofstetter@fromyprint.ch](mailto:martin.hofstetter@fromyprint.ch)

Politik: Mark Grüring,  
[mgruering@ghpag.ch](mailto:mgruering@ghpag.ch)

Vereine Ruth Fuhrer,  
[rufuh@bluewin.ch](mailto:rufuh@bluewin.ch)

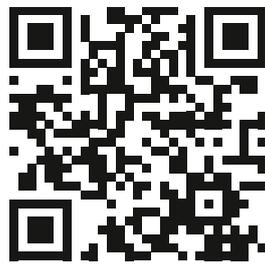
Vereine Fredy Frommenwiler,  
[fmofo@bluewin.ch](mailto:fmofo@bluewin.ch)

Sport: Bruno Aschwanden,  
[aschwanden.bruno@bluewin.ch](mailto:aschwanden.bruno@bluewin.ch)

## Produktion:

Fromyprint AG, Gewebestrasse 17  
Postfach 136, 6314 Unterägeri  
Tel. 041 752 06 52, Fax 041 752 06 53  
[info@aegeritaler.ch](mailto:info@aegeritaler.ch)

gedruckt in der  
**schweiz**



[www.gewerbe-aegeri.ch](http://www.gewerbe-aegeri.ch)

die **Provokative**  
Spalte

## «Zusammenrücken»

Vor 700 Jahren schon standen die Eidgenossen zusammen und widersetzten sich bei Morgarten einem Heer von Habsburgern mit Erfolg. In der Zwischenzeit hat sich einiges verändert im Tal. Zwei grosse Gemeinden haben sich im Tal etabliert, welche, durch eine Trennung der Pfarreien vor etwas mehr als 200 Jahren, fortan getrennt arbeiteten. Der Trend, wieder zusammenzurücken, hat auch vor dem Ägerital nicht halt gemacht. Nachdem schon einige Sportvereine im Ägerital gemeindeübergreifend zusammen arbeiten, oder sich gar zu einem Verein zusammengeschlossen haben, beginnen auch Institutionen und Geschäfte mit einer engen Zusammenarbeit im Tal. Vor Jahren wäre ein gemeinsames Fahrzeug der beiden Feuerwehren undenkbar gewesen. Heute ist dies Realität.

Eine neue Ära läutet die Raiffeisenbank ein – in einem Brief an die Genossenschaftler hat sie mitgeteilt, dass ein Zusammenschluss im nächsten Jahr geplant ist. Ein mutiger Schritt der Verantwortlichen, welcher als positives Zeichen für eine gemeinsame Zukunft hoffen lässt. Ich bin überzeugt, dass dieser Zusammenschluss Signalwirkung haben wird. Aus meiner Sicht hat es noch genügend Luft nach oben für viele andere gemeinsame Projekte.

Wenn die Korporationen und die Gemeinden sich diesem Trend auch anschliessen und in naher Zukunft, hoffentlich noch vor der 800-Jahr-Feier von Morgarten, auch mit diesen Gedanken auseinander setzen, wer weiss, was im Tal noch alles erreicht wird.

Ich persönlich bin gespannt, wie der erste Stadtpräsident von Ägeri heisst!



## Offene Lehrstellen von Gewerbebetrieben

## August 2015

- **Bodenleger / in Fachrichtung Parkett EFZ** Nussbaumer Holz & Boden GmbH  
Res Nussbaumer · Rusenstrasse 10 · 6315 Oberägeri · 041 750 26 62
- **Detailhandels-Fachfrau Fachrichtung Papeterie** Papnova Papeterie AG  
Willi Huwiler · Postfach 53 · 6301 Zug · 041 711 22 75
- **Detailhandels-Fachfrau / -Fachmann EFZ** Landi Zug  
Hans Belmont · Oberallmendstrasse 24 · 6300 Zug · 058 434 30 50
- **Elektroinstallateur** Elektro Iten-Steiner AG  
Albert Iten · Hauptstrasse 40 · 6315 Oberägeri · 041 750 40 60
- **Kauffrau / -mann Profil E** Camfil AG  
Verena Berglas · Zugerstrasse 88 · 6314 Unterägeri · 041 754 44 21
- **Landschaftsgärtner** Peter Staub AG  
Michael Staub · Raindlweg 4 · 6315 Oberägeri · 041 750 15 38
- **Montageelektriker / Elektroinstallateur** Iten-Arnold Elektro AG  
Silvia Nussbaumer · Gewebestrasse 20 · 6314 Unterägeri · 041 750 23 23

**AUS DEM VORSTAND**



**Generalversammlung  
Gewerbeverein Ägerital**

Die 179. Generalversammlung stand ganz im Zeichen der kommenden GEMA 2016. Gegen 90 Mitglieder folgten der Einladung und fanden am 20. Mai 2015 den Weg ins Hotel Restaurant Morgarten in Morgarten. Aufgrund der unerwartet hohen Gästezahl verzögerte sich der Start der GV um ein paar Minuten. Dominik Iten führte zügig durch seine erste Generalversammlung als Präsident und konnte diese nach bereits rund dreiviertel Stunden für geschlossen erklären.

**GEMA 2016**

Die Vorbereitungen für die GEMA 2016 vom 8. bis 10. April 2016 laufen bereits auf Hochtouren und der Anmeldestand ist auf einem hohen Niveau. Gründe für dieses Interesse ist sicherlich die erfolgreiche GEMA 2013, die vermutlich noch allen in bester Erinnerung ist. Als Vertreter des Gemeinderates Oberägeri sprach Peter Staub eine grosse Genugtuung aus, dass die GEMA 2016 nach 22 Ausstellungen in Unterägeri zum ersten Mal in Oberägeri stattfinden wird. Weiter wurde zudem durch den OK-Präsidenten Andreas Gisiger erklärt, dass es in Oberägeri aufgrund der optimalen Gegebenheiten keine andere Wahl geben wird, als den Rundgang komplett zu durchlaufen, dies ganz im Interesse sämtlicher Aussteller. Wir vom Gewerbeverein Ägerital freuen uns

schon jetzt auf ein weiteres erfolgreiches Kapitel in der GEMA-Geschichte!

**Ägeritaler**

Der Ägeritaler kann wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. So wurden im 2014 wiederum fünf Ausgaben mit total 420 Seiten produziert. Martin Hofstetter sprach in seiner kurzen Rede den Dank an alle Beteiligten aus. Ohne die vielen Inserenten und Schreiber wäre der «Ägeritaler» so nicht produzierbar. Einen grossen Dank richtete er aber auch an das ganze Fromyprint-Team und das Redaktionsteam für ihre Mitarbeit während des Jahres.

**Jahresrechnung / Kasse**

Die Jahresrechnung 2014 des Gewerbevereins schloss mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 5'088. Da es im Jahr 2014 keine GEMA zum Abrechnen gab und eine Veranstaltung weniger durchgeführt wurde, konnte die Jahresrechnung mit diesem Plus abgeschlossen werden. Im Anschluss an die Jahresberichte folgten die Abstimmung über die Entlastung der verantwortlichen Organe sowie die Festsetzung des Mitgliederbeitrages. Der Mitgliederbeitrag wird unverändert bei CHF 140.00 belassen.

**Wahlen**

Nach rund 20 Jahren trat Annie Flückiger als Rechnungsrevisorin zurück. Die vorgeschlagene Daniela Schär-Henggeler aus Unterägeri wurde von der Versammlung einstimmig gewählt und mit grossem Applaus begrüsst. Neu sind somit Daniela Schär-Henggeler und Iwan Rogenmoser für die Prüfung der Jahresrechnung verantwortlich. Ich wünsche den beiden viel Freude in ihrem Amt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde allen Anwesenden ein feines Nachtessen serviert. Ich möchte es nicht unterlassen, allen Beteiligten für ihr Engagement zu danken.

*Sandro Naef*

**Gewerbe Notizen**

**Garage Bircher AG**

VW hat ein Auto auf den Markt gebracht, das Zauberwort heisst Golf GTE. Als Plug-InHybrid verfügt das Fahrzeug über zwei Motoren: einen Benzin- und einen Elektromotor. Beeindruckend ist der Verbrauch und die geringe Umweltbelastung mit 1.5 l/100 km und einer CO<sub>2</sub>-Emission von gerade mal 35 g/km. Für eine Anmeldung für die Probefahrt telefonieren Sie uns oder benutzen Sie unsere neu gestaltete und kundenfreundlich aufgebaute Homepage [www.bircheraegeri.ch](http://www.bircheraegeri.ch)

**B & O in Morgarten angekommen**

Nachdem die Produktion im Januar in den neuen Räumlichkeiten in Morgarten gestartet hat, wurden Anfang Juni auch die neuen Büroräumlichkeiten in der Gewerbezone 10 Morgarten bezogen. Die neue Telefonnummer lautet 041 754 68 68. Am 19. September 2015 ist die Bevölkerung des Ägeritals zum «Tag der offenen Tür» eingeladen.

**Wine & Dine wechselt den Standort**

Dieser Name steht seit 10 Jahren für variantenreiche Genuss-Momente rund um den Wein und feine Spirituosen. Im Jubiläumsjahr stehen nun grosse Veränderungen an. Phil Eicher zieht sich aus dem Geschäft zurück, wird jedoch die erfolgreiche Veranstaltungsreihe «Unplugged & Uncorked» weiterführen. Dominique Petoud übernimmt die alleinige Geschäftsführung per 1. Juli 2015. Auf diesen Zeitpunkt wird die Wine & Dine GmbH an den Standort in Stans versetzt. Das Ladenlokal in Oberägeri schliesst zum 27. Juni 2015 seine Türen. Aus diesem Grund findet ab sofort in der Vinothek La Sosta ein Ausverkauf statt. Phil Eicher mit Marie-Therese und Leo Eicher bedanken sich bei allen Kunden, Lieferanten, Partnern und Weinfreunden für die jahrelange Treue und Wegbegleitung! [www.wineunddine.ch](http://www.wineunddine.ch)

**Oldies Night am Dorfplatz in Unterägeri**

Unter diesem Motto kamen am 1. Mai 2015 Menschen aus aller Welt am Dorfplatz in Unterägeri zusammen und verbrachten gemeinsam in lockerer Atmosphäre einen tollen Abend. Getreu dem Motto «Oldies Night» wurden alte Langspielplatten wieder hervorgeholt und aufgelegt. Dabei war die Musikauswahl so vielfältig wie die Menschen selbst. Von Rolling Stones bis zu den Beatles war alles vertreten. Bei Tanz, Musik und reger Diskussion wurden neue Freundschaften geschlossen und bis spät in die Nacht gelacht, gegessen und getrunken. Für das leibliche Wohl sorgte an diesem Abend eine Variation aus feinen Canapés, zubereitet von Erwin und Luzia von der Badi Unterägeri. [www.coachingandmore.org](http://www.coachingandmore.org)

<b>Inhaltsverzeichnis</b>			
		27 – 29	Kultur Ägeri
2 – 4	Gewerbeverein Ägerital	31 – 33	Vereine Unterägeri
5	Sommerwettbewerb	35 – 60	Vereine Ägerital
6	Ägerivalley	42 – 47	700 Jahre Morgarten
8	Kreuzworträtsel	46	Veranstaltungskalender
9	Oberli und Underli	63 – 67	Vereine Ägerital
10 – 11	Fachgeschäfte Ägerital	68 – 85	Sport
12 – 20	Politik	87	Senioren-Nachrichten
20 – 26	Oberägeri / Unterägeri	7, 23, 51	Betriebsvorstellungen

## Ökologische Kombination im Ägerital

**Andreas Bircher, Inhaber der Garage Bircher AG in Unterägeri, ist einerseits ein begeisterter Automobilist, andererseits aber auch ein Outdoor-Sportler, dem eine intakte Natur genauso am Herzen liegt wie ein rassiges Auto.**

Auf den ersten Blick eine unmögliche Kombination. Doch die Autoindustrie musste und wollte sich mit dem Thema Ökologie befassen und hat schon vor einiger Zeit dazu die richtigen Weichen gestellt. Nun hat VW ein Auto auf den Markt gebracht, welches ein neues Zeitalter einläutet: den VW Golf GTE.

### Plug-In-Hybrid – das Zauberwort

Als Plug-In-Hybrid verfügt der neue Golf GTE über zwei Motoren: einen Benzin- und einen Elektromotor. Per Knopfdruck werden diese beiden Motoren kombiniert und sorgen für ein neues Fahrgefühl. Beein-



#### Unser Kunde:

#### Positiver Gesamteindruck des Golf GTE!

Die Kombination zwischen Benzin- und Elektromotor ist im Golf GTE technisch und ökologisch gelungen und mittels der GTE-Taste kommt auch die Sportlichkeit nicht zu kurz. Die angenehme Bedienung für so eine komplexe Technik unterstreicht den positiven Gesamteindruck des Golf GTE.

*Peter Penzenstadler, Architekt*

druckend ist auch der Verbrauch und die geringe Umweltbelastung mit 1,5 l/100 Kilometer und einer CO<sub>2</sub>-Emission von gerade mal 35 g/Kilometer. Im E-Bereich hat er eine Reichweite von bis zu 50 Kilometer – und dann schaltet man auf den Benzinmotor und fährt 900 Kilometer weiter.

#### Huhn oder Ei?

Eine Frage, die im Bereich eines Garagenbetriebs eigenartig tönt! Aber man ersetzt Huhn und Ei mit E-Auto und E-Ladestation, und schon ist man dem Rätsel näher. Bei der Garage Bircher hat man rechtzeitig reagiert und mit der Bestellung der ersten

Golf GTE auch die entsprechende «E-Tankstelle» – sprich E-Ladestation – eingerichtet sowie zwei Parkplätze dafür reserviert. Der GTE ist in max. 3 Stunden vollgeladen; der Preis mit Nachttarif beträgt zirka CHF 2.–, eine Summe, für die sich eine Rechnungsstellung gar nicht lohnt! Und bei einem Service wird Ihr Wagen selbstverständlich voll aufgeladen.

#### Installationsmodell für zuhause

Die E-Ladestation bei der Garage Bircher ist vor allem für den internen Gebrauch gedacht. Aber wenn Sie den Wagen tagsüber bei der Garage Bircher aufladen möchten, so ist dies selbstverständlich möglich. Für die Installation bei Ihnen zuhause können Sie eine E-Ladestation von uns beziehen und brauchen zuhause nur die geeignete Zuleitung.

#### Der erste Schritt

Der schnellste Weg zum neuen VW Golf GTE führt über die Garage Bircher. Wir haben den Wagen für eine Besichtigung in unserer Ausstellung und laden Sie gerne zu einer Probefahrt ein. Für eine Anmeldung telefonieren Sie uns oder benutzen Sie unsere neu gestaltete und kundenfreundliche Homepage ([www.bircheraegeri.ch](http://www.bircheraegeri.ch)). Der VW Golf GTE ist ab sofort bestellbar. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt! Besuchen Sie unsere neue Website: [www.bircheraegeri.ch](http://www.bircheraegeri.ch)

#### Garage Bircher AG

Zugerstrasse 75  
6314 Unterägeri  
Telefon 041 754 7000  
Telefax 041 754 7007  
[auto@bircheraegeri.ch](mailto:auto@bircheraegeri.ch)





## ROSENPFLEGE

## Mit dem richtigen Schnitt in den Sommer

**Viele Rosenfreunde trauen sich nicht, ihre Rosen reichlich zurückzuschneiden. Dabei ist der richtige Sommerschnitt bei manchen Rosenarten, die gerade zweier- oder mehrmals im Jahr blühen, unverzichtbar.**

Der Sommerschnitt der Rose unterscheidet sich grundlegend von den Rückschnitten im Frühjahr.

Mehrmals blühende Edelrosen, Polyantha-, Floribunda-, Strauch- und Kletterrosen können nach der ersten Blüte im Juni bis unter die Blüte zurückgeschnitten werden. Einmal blühende Rosensorten erhalten keinen Sommerschnitt. Das Entfernen des Verblühten regt bei mehrmals blühenden Sorten den Nachtrieb an und beschleunigt das Erscheinen des zweiten Blütenflors.

Schnittabfälle sollten sauber aus den Beeten entfernt werden, da die verblühten Rosenblüten einen Nährboden für Fäulnispilze bieten. Der Schnitt wird über dem ersten, voll ausgebildeten Laubblatt angesetzt. Meist ist dies das dritte oder vierte Laubblatt unterhalb der Blüte bzw. des Blütenstandes. Rosen zeigen oft durch einen von selbst einsetzenden Austrieb die richtige Schnittstelle an. Das Laub stellt die Lunge der Rose dar. Je tiefer der Schnitt gesetzt wird, desto mehr Laubfläche geht verloren. Ausreichend belaubte Rosen treiben rascher nach.



Mit dem Rückschnitt vom Verblühten wird der Umfang des Fruchtansatzes festgelegt. Wer im Herbst die Hagebutten ernten möchte, sollte Verblühtes nach der Augustblüte am Rosenstock belassen.

### Entreissen der Wildtriebe

Fast alle Gartenrosen sind auf eine Wildrosenunterlage veredelt. Diese sorgt für eine gute Entwicklung der edlen Rosensorten. Es kann jedoch vorkommen, dass aus der Unterlage «wilde» Triebe austreiben. Entfalten sie sich ungehemmt, rauben sie der Edelsorte Kraft.

Wildtriebe lassen sich leicht durch ihr helles, kleines Laub von grosslaubigen, dunkelgrünen Edeltrieben unterscheiden. Solche Wildtriebe sollten umgehend und gründlich

entfernt werden. Dafür wird der Wurzelstock der Rose bis zur Ansatzstelle des Wildtriebes freigelegt, damit der Wildtrieb mit einem kräftigen Ruck abgerissen werden kann.

### Düngen bei Pflanzen, die im Frühjahr gepflanzt wurden

Für ein optimales Wachsen der Rosen wird Anfang Juni eine weitere Düngergabe nötig. Dabei wird auf 1 m<sup>2</sup> gleichmässig der Rosendünger ausgebracht und eingehackt. Bestehende Rosenanlagen sollten nicht gedüngt werden.

### Das richtige Werkzeug

Damit die empfindlichen Rosen nicht unnötig gequält werden und keine Wunden an den Pflanzen entstehen, ist die Verwendung von hochwertigen und scharfen Scheren unverzichtbar. Gute Scheren besitzen ein Federungssystem, welche die aufzuwendende Kraft soviel wie möglich reduziert. Sie sollten nicht allzu leicht sein, da sie sich durch die Belastung verbiegen könnten. Mit einer Schere, die ergonomisch gut in der Hand liegt, wird der Schnitt genauer. Mehr unter: [www.elsener-garten.ch/aktuelles/ratgeber](http://www.elsener-garten.ch/aktuelles/ratgeber)

**Manuel Elsener** · Dipl. Obergärtner  
Inhaber Elsener Gartenpflege Unterägeri  
[www.elsener-garten.ch](http://www.elsener-garten.ch) · 076 371 11 87

## Wettbewerb



## «Sommerwettbewerb»

**Liebe Leserinnen und liebe Leser. Sie haben es sicherlich bemerkt. Der Osterhase hat uns in der letzten Ausgabe einen richtigen Aprilscherz bereitet.**

Einen Tag vor dem Erscheinen des Ägeritalers, natürlich am 1. April, hat er sämtliche Osterneuste darin entfernt. Somit konnten Sie keine in den Inseraten finden. Damit dies nicht wieder geschieht haben wir ihm das Fell über die Ohren gezogen und als Osterbraten...

Nun müssen wir die Symbole selber verstecken. Dies haben wir für diese Ausgabe

bereits getan und in fünf Inseraten eine Sonne versteckt. Machen Sie sich umgehend auf die Suche und finden Sie die Verstecke (Inserate). Anschliessend schicken Sie uns ein Mail mit den fünf Namen der Inserenten, bei welchen Sie die Sonne gefunden haben. Wenn Sie uns die richtige Lösung zusenden, nehmen Sie automatisch an der Verlosung der drei Gutscheine vom Restaurant Rössli, Oberägeri (CHF 100.–, CHF 80.–, CHF 50.–) teil.

**Die Namen der Inserenten bitte an folgende E-Mailadresse senden:** [info@aegeritaler.ch](mailto:info@aegeritaler.ch) **oder per Post an:** Gewerbeverein Ägerital, Postfach 139, 6314 Unterägeri  
**Einsendeschluss: 10. Juli 2015**  
Viel Glück!

Gewinn:  
Zu gewinnen gibt es  
3 Gutscheine  
vom Restaurant Rössli, Oberägeri  
(CHF 50.–, CHF 80.–, CHF 100.–).



## Viel Glück beim Sommerwettbewerb



# Ägeri valley

## A Feast for Everyone!

From the 19<sup>th</sup> until the 21<sup>st</sup> of June, the population of the Valley of Ägeri will commemorate the Battle of Morgarten, which took place in 1315. This event will include contributions from all over Switzerland.

The public festival will begin on Friday at 7 pm on the fairgrounds in Oberägeri. Already on Friday morning, however, the Swiss Army will be presenting itself on the fairgrounds at Schornen with an exhibition tent and various air shows. Francine Jordi, «Oesch's die Dritten» and «ComBox» will entertain visitors on Saturday evening. A further highlight on that evening will be a fireworks display at 10.30 pm.

### A Procession for All Ages

A great procession will take place on Sunday June 21<sup>st</sup>. Groups representing historical and folkloric motifs will give the procession a varied, unique, and attractive character. It will begin at 2 pm at the Ländli and proceed towards the village.



*Patrouille Suisse*



*Francine Jordi*

### A Medieval Fair

As a further attraction, there will be a Medieval Fair at the fairgrounds on Saturday and Sunday. Market stalls selling handicrafts, activities such as archery and jousting as well as the medieval clothing of the participants will give visitors an impression of this period.

### Shuttle Busses

Free shuttle busses will be operating between Ägeri and Sattel, the site of the Army exhibition and the fairgrounds in Oberägeri from 9 am until 9 pm (on Sunday until 6 pm). On Friday and Saturday from 9 pm until 2 am, there will be an additional fare-based bus service to take visitors to the parking lots in Unterägeri, Sattel, and in the direction of the Raten.

*Report: Manuela Kaech*

## TSW Schuler AG

Die seit 1995 bestehende TSW Schuler AG ist ihr Ansprechpartner in den Bereichen Verkauf, Installation und Betrieb von Multimediaanlagen, Audio und Video. In privater und gewerblicher Umgebung sind wir Ihr Spezialist für moderne Lösungen.

Durch die zunehmende Automatisierung in Gebäuden haben wir uns auf diesem Gebiet mit dem Schwerpunkt «Intelligentes Wohnen» weiterentwickelt. Von der Planung bis zur Ausführung bieten wir Ihnen eine effiziente Abwicklung Ihrer Wünsche rund um Haus, Wohnung, Restaurant, Seminarräume, Mehrzweckhallen oder Kirchen in Zusammenarbeit mit Ihrem Elektroplaner und Elektriker. Jahrelange Erfahrungen und zufriedene Kunden zeichnen uns dabei aus. Als zertifizierter Vertriebspartner der Schweizer Firma iBricks verwenden wir für Visualisierung ausschliesslich iBricks-Automationsserver.



In unserem Verkaufsladen an der Seestrasse 4 zeigen wir Ihnen die neueste Technologie und beraten Sie gerne bei der Auswahl einer auf Sie zugeschnittenen Anlage. Professionellen, markenunabhängigen Reparatur-Service sämtlicher Elektronik-Geräte erhalten Sie aus unserer eigenen Werkstatt. Auch auf Geräte, die nicht bei uns gekauft wurden. Haben Sie noch Super-8 Filme, VHS Kassetten oder Tonmaterial wie Schallplatten, Kassetten, die Sie gerne auf aktuellen Datenträger hätten? In unserem modernen Audio-Video-Kopierstudio können wir die verschiedensten Formate kopieren.

**Tag der offenen Tür:  
Am 8. August 2015, 10.00 – 16.00 Uhr  
feiern wir 20 Jahre TSW Schuler AG**

Gerne würden wir Sie zu diesem Anlass begrüßen um Sie kennenzulernen oder Ihnen für Ihre jahrelange Treue Danke zu sagen.

Für musikalische Unterhaltung sorgt das Akkordeon-Duo Schuler-Imfeld. Wir freuen uns am 8. August 2015 auf Ihren Besuch!



v.l.n.r.: Iten Kurt, Schuler Peter, Sara, Silvia, Roman, Staub Mario

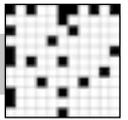


# TSW Schuler AG



Seestrasse 4 | 6314 Unterägeri | tsw-schuler.ch | 041 750 08 52

# Kreuzwörterrätsel



## Waagrecht

- 1 italienische Speise
- 2 Fluss in Russland
- 3 Fremdreaktion
- 5 Möbelstück
- 7 Fluss in Italien
- 8 beliebtes Mannschaftsspiel  
Aventuriens
- 11 alte spanische Währung (Abkürzung)
- 12 Filmfigur
- 13 unbekannte Flugobjekte
- 14 amerikanischer Basketballspieler
- 15 Begrüßungsform
- 16 plastische Chirurgie
- 21 Ofenpass auf rätoromanisch
- 23 persönliches Fürwort
- 24 Wut
- 26 Paddelboote
- 27 Drei auf italienisch

## Senkrecht

- 1 wichtige Kalorienquelle  
in den Tropen
- 4 schäbige Kleidung
- 5 Bengel
- 6 Tonware
- 9 antikes Konzertgebäude
- 10 Planet
- 12 Gemütszustand
- 15 japanisches Brettspiel
- 17 Parfümlinie
- 18 spirituelle Sitzung
- 19 Richtung
- 20 Lichtbild
- 22 italienisches Fernsehen
- 25 persönliches Fürwort

Das Lösungswort bitte an folgende E-Mailadresse senden:

bruno.fi@bluewin.ch

oder per Post an:

Bruno Fischer, Postfach 156,  
6314 Unterägeri

**Einsendeschluss: 10. Juli 2015**

Viel Glück!



**Gewinn:**

Zu gewinnen  
gibt es  
3 ProBon-Gutscheine  
(Fr. 50.–, Fr. 30.–, Fr. 20.–).

1		4	6	2			10		2	9	
3							11		5		3
		7					11				
8		1			12				13		18
14	10		8		15	7					6
		16		19			4		17		
	20							21		9	22
23				24			25				
26		5				27					

## Lösungswort 1–11

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

# Lösungswort Ausgabe 2-2015: Kaeserei

Unter den korrekten Einsendungen konnten wir drei glückliche Gewinner ermitteln.

Die Gewinner des Kreuzwörterrätsels der Ausgabe 2/2015 sind:

Walter Zeller (Fr. 50.– Gutschein)

Monika Heinrich (Fr. 30.– Gutschein)

Lily Nussbaumer (Fr. 20.– Gutschein)

In den Monaten Mai und Juni erhielt ich täglich verschiedene Jahres- und Geschäftsberichte. Die Formate glichen sich, der Umfang in der Regel auch. Viele Organisationen, Institutionen und Unternehmen nahmen zwar von Hochglanzbroschüren Abschied, aber bezüglich Aufmachung merkte man, dass hier überall professionelle Gestaltungsteams am Werk waren. Fragt sich, wieviel von diesen Berichten jeweils überhaupt gelesen wird! Ich jedenfalls musste klare Abstriche machen.

## Falsche Prioritäten – verkehrte Welt!

Etwas gibt mir immer mehr zu denken. Nein, es ist nicht das Thema Lobbyismus. Als Ständerat lege ich seit jeher meine Interessenbindungen für alle offen (siehe [www.jeder.ch](http://www.jeder.ch) oder [www.parlament.ch](http://www.parlament.ch) – bei Suchfunktion Joachim Eder eingeben). Was mich ernsthaft bedrückt, sind die existenziellen Sorgen und Nöte gewisser Völker im Vergleich zu jenen Problemen, mit denen wir uns aufgrund parlamentarischer Vorstösse zu beschäftigen haben. Ich meine den Syrienkonflikt, das Flüchtlingsdrama im Mittelmeer und das Erdbeben Nepal, alles Katastrophen, die unendlich viel Leid auslösen und uns erschüttern. Die Schweiz leistet zwar sofort vor Ort humanitäre Hilfe,



Joachim Eder referiert oft auch in Unterägeri: Hier an der Haushalterinnen-Fachausweisübergabe im Seminarhotel (Foto Kilian Suter)

in Nepal war es ein Vorausdetachment, dem ein Arzt, ein Baustatiker, ein Waserexperte und ein Logistiker angehörten. Im Bundeshaus behandeln wir an einer Kommissionssitzung gleichzeitig aber u.a. folgende Vorstösse: Das Ende der Diskriminierung der Bisonzucht; die Ausbreitung der Bettwanzen in der Schweiz koordiniert bekämpfen; kein Import von Haifischflossen; schweizweite Bekämpfung der Moderhinke der Schafe; gegen den Handel und Verzehr von Hunde- und Katzenfleisch in

der Schweiz. Bei allem Verständnis für die Freiheit und das Recht jedes Parlamentarier und aller Gruppierungen, Vorstösse einreichen zu dürfen: wenn ich diese Diskrepanz der Welten anschau, finde ich, dass wir im Parlament doch auch Prioritäten setzen und umdenken müssten!

## Immer wieder NFA – ist ein Referendum unumgänglich?

19 Kantone, darunter erstaunlicherweise auch die Geber Baselstadt und Waadt, reichten in Sachen NFA einen Vermittlungsvorschlag ein. Der Antrag des Bundesrates, der den Ressourcenausgleich für die Jahre 2016–2019 um 330 Mio. Franken kürzen will, soll halbiert werden. Ich stimmte diesem Kompromiss nicht zu, weil er gegen Treu und Glauben verstösst. Wenn sich die Mehrheit der Kantone nicht an die seinerzeit vereinbarten Abmachungen hält, geraten der NFA und damit die freundeidgenössische Solidarität in noch grössere Schieflage. Dies ist Gift für den Zusammenhalt in unserem Land. Wahrscheinlich droht gar ein Referendum. Klar ist nämlich, dass im NFA einiges nicht mehr stimmt. Bewusst Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu opfern, ist deshalb ein gefährliches Spiel mit dem Feuer.



## FACHGESCHÄFTE ÄGERITAL

## Erste «Blue Lake Valley» Outdoor Expo

Organisiert von WILDPEAK Outdoor Experiences & Coffeeshop und unterstützt von Qloom Bikebekleidung präsentierten sich am Samstag, 2. Mai 2015, unter dem Motto «Together for Passion» führende Outdoorsport-Fachgeschäfte aus dem Tal gemeinsam auf dem Dorfplatz in Unterägeri.



Die erste Durchführung der «Blue Lake Valley» Outdoor Expo auf dem Dorfplatz war ein gelungener Anlass mit vielen sportbegeisterten BesucherInnen, Familien und aktiven Personen aus der Region. Die beteiligten Aussteller Ägerisport, Brillen Kündig,

MT Solution, Sport Planet, die SUP Piraten, Thera Train und Trailrider Bikeshop zeigten ihre innovativen Produkte live vor Ort – neueste E-Bikes, Fatbikes, Mountainbikes, Rennräder wie auch Laufschuhe konnten selbst getestet werden. Auch das Stand Up Paddle-Angebot für erste Versuche auf dem Ägerisee wurde rege genutzt. Die Infodesk im Coffeeshop wurde kurzerhand zu einem Kontrollraum für Sehtests umfunktioniert, da Brillen und Kontaktlinsen ein wichtiger Bestandteil für ein sicheres Sport- und Outdoorerlebnis sind.

Ohne den Ägerisee, der aus einem Gletscher der letzten Eiszeit entstand, wäre das Ägerital wohl nur halb so schön. Er verleiht dem Tal seinen unverkennbaren Charakter und ist das pulsierend blaue Herz darin.

Für die Aussteller ist es eine äusserst vielseitige Sportregion, eingebettet in einer der schönsten Voralpen-Landschaften. Das «Blue Lake Valley» Ägerital verkörpert für sie das perfekte Naherholungsgebiet für Outdooraktivitäten. Im Tal und rund um den See finden alle für sich die richtige Freizeitbe-

schäftigung – sei es Biken, Wandern, Inlinen, Joggen, Fischen, Schwimmen, Segeln, Stand Up Paddlen oder im Winter auch Schneeschuhlaufen, Skifahren oder Langlaufen.



Die gelungene Mischung der attraktiven Aussteller an der ersten «Blue Lake Valley» Outdoor Expo, die tolle und engagierte Stimmung, die begeisterten BesucherInnen, der gemeinsame Auftritt der Fachgeschäfte und all die positiven Rückmeldungen bewegen uns dazu, die «Blue Lake Valley» Outdoor Expo im Frühjahr 2016 wieder durchzuführen. Darauf freuen wir uns schon jetzt.

Sommer-Aktion






Für 1 volle Sammelkarte  
schenken wir Ihnen  
einen Gutschein  
im Wert von Fr. 15.-



## FACHGESCHÄFTE ÄGERITAL

# Gutscheinheft

Als Beilage in dieser Ausgabe finden Sie unsere 2. Auflage des Gutscheinheftes! Nutzen Sie die Möglichkeit der vielen tollen Angebote eines jeden Fachgeschäftes; von doppelten oder vierfachen ProBon über Käse bis zu Getränken und Vielem mehr! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Generalversammlung 2015

In diesem Jahr trafen sich die Vereinsmitglieder der Fachgeschäfte Ägerital im Restaurant Bären bei Andrea Röllin in Oberägeri. Nach einem feinen Schweinshalsbraten mit Bohnen und Händöpfelstock konnte dann der offizielle Teil der Versammlung gestärkt in Angriff genommen werden.

In diesem Jahr standen auf der Traktandenliste wie immer die trockenen Angelegenheiten wie Protokoll der letzten GV oder Berichte der verschiedenen Resorts. Es gab aber auch neue und spannende Punkte wie unter Jahresaktivitäten «Ägeritrail». Da können Sie sich schon heute auf eine spannende Schnitzeljagd durch unser schönes Tal freuen.

Weitere Veränderungen waren dann bei den Wahlen:

Nach 12 Jahren als Präsident der Fachgeschäfte wurde Martin Brändle nach seinem Rückzug aus dem Bäckereigeschäft für die lange Zeit als Vorstandmitglied verdankt und als Ehrenmitglied gewürdigt. Neu an seiner Stelle wurde Remo Abegg – bisher Aktuar und Vizepräsident – einstimmig gewählt. Durch diese Verschiebung im Vorstand musste auch noch ein neues Vorstandsmitglied gefunden und gewählt werden. Neu als Aktuarin wurde Anastasia Lötcher gewählt. Somit besteht der Vorstand neu aus Remo Abegg von Expert Abegg, Anastasia Lötcher vom Blumen Iten, Stefan Hermann von der gleichnamigen Drogerie, Beat Appert vom Ägerisport und Roger Gillmann vom Brillen Kündig. Wir danken Martin Brändle ganz herzlich für die geleistete Arbeit der letzten Jahre und wünschen Remo Abegg und Anastasia Lötcher viel Erfolg, Spass und Befriedigung im Vorstand der Fachgeschäfte Ägerital.

### Aus dem Leben im Verkauf:

Eine Kundin im Supermarkt: «Ein Hähnchen bitte!» – Der Metzger holt sein letztes aus der Kühltruhe. «Macht fünf Franken neunzig.» – «Ach, hätten Sie nicht ein Grösseres?» – Der Metzger geht nach hinten und klopft das Hähnchen breit und zieht es länger. «Dieses kostet sieben Franken zwanzig, recht so?» – «Ja prima, ich nehme beide...»



### Unterägeri

- Aegeri-Sport  
Zugerstrasse 46, 041 750 44 80
- A. Gisiger GmbH  
Lindengasse 10, 041 750 91 91
- Café Brändle GmbH  
Zugerstrasse 23, 041 750 13 32
- BIO-Fachgeschäft Haas  
Waldheimstrasse 4, 041 750 11 60
- Blumen Iten  
Zugerstrasse 11, 041 750 16 54
- Brillen Kündig AG  
Zugerstrasse 21, 041 750 07 77
- Chäsladä Unterägeri GmbH  
Oberdorfstrasse 4, 041 750 96 70
- Drogerie Hermann  
Zentrum Chilematt, 041 750 11 44
- Enoteca Mattiuzzo  
Binzenstrasse 6, 041 750 32 16
- Goldschmied M. + J. Studer  
Zugerstrasse 17, 079 434 65 69
- Iten-Arnold Elektro AG  
Zugerstrasse 25, 041 750 23 23
- Iten Informatik  
Seestrasse 7, 041 750 68 68
- Iten Männermode GmbH  
Seestrasse 8, 041 750 76 30
- Kleintierpraxis Fenner  
Rainstrasse 37, 041 750 49 48
- Orthopädie Cordula Iten  
Wilbrunnenstrasse 1, 041 750 09 66
- Restaurant Schiff  
Seestrasse 27, 041 750 35 40
- Rido R. Nussbaumer & Co.  
Zugerstrasse 195, 041 750 30 66
- Schmuckhuhn  
Zugerstrasse 25, 078 615 57 57

- Strickler Shoes & Fashion AG  
Zugerstrasse 77, 041 750 16 79
- WASCH.PUNKT Textilpflege GmbH  
Rainstrasse 37, 041 750 15 87
- Weber-Vonesch  
Lindengasse 10, 041 750 07 00
- Zahnarztpraxis Vogel  
Zugerstrasse 40, 041 750 95 55

### Oberägeri

- Bäckerei Nussbaumer  
Hauptstrasse 11/13, 041 750 20 28
- Coiffure Hairstyle  
Schwandstrasse 6, 041 810 35 81
- Dorf Molki  
Hauptstrasse 8, 041 750 13 83
- Elektro Iten-Steiner AG  
Hauptstrasse 40, 041 750 40 60
- Edi Meier Innendekoration  
Hauptstrasse 12, 041 750 10 27
- Expert Abegg  
Hauptstrasse 29, 041 750 28 73
- Muota-Metzg Mettler  
Hauptstrasse 13, 041 750 12 24
- MT Solution AG  
Küfergasse 7a, 041 750 74 74

### Baar

- BIO-Fachgeschäft Haas  
Dorfstrasse 27, 041 760 46 76

### Allenwinden

- Sport Planet GmbH  
St. Meinrad, 041 720 12 65

### Edlibach

- Pattys Home Catsitting  
Bleick 6, 079 705 24 87

## Generalversammlung

**Die Mitglieder der CVP Unterägeri trafen sich am 9. April 2015 im Beisein von Kantonalpräsident Martin Pfister zur diesjährigen Generalversammlung im Hotel Restaurant Schiff. Nebst den Jahresberichten des Vorstands, der Vertreter des Gemeinde- und Kantonsrats konnte Präsident Josef Iten-Nussbaumer auf ein in Bezug auf die Kantonsratswahlen nur teilweise erfreuliches Vereinsjahr zurückblicken. Die beiden ehemaligen Kantonsräte Franz P. Iten und Arthur Walker durften den Dank für ihr langjähriges Engagement von 13 bzw. 12 Jahren im Kantonsrat entgegennehmen. Verdankt wurde auch die wertvolle Mitarbeit von Andi Scherrer als Mitglied in der Umweltkommission.**

Als Meilensteine zählen die Wahlen in den Regierungsrat, in den Gemeinderat und in den Kantonsrat. Bedingt durch die stillen Wahlen in den Gemeinderat konnte im Vergleich zu den Vorjahren der Schwung nicht in gleichem Mass in die Kantonsratswahlen mitgenommen werden. Auch konnte man die Auswirkungen des neuen Wahlmodus mit dem Doppelten Puckelsheim nicht voraussagen. So wurde das angestrebte Ziel von zwei Sitzen nicht erreicht. Wenn man die Wahlen analysiert, fällt auf, dass die Wahlbeteiligung von 45.3% im Jahr 2010 auf 38.9% gesunken ist. Zudem haben sich neben den vier traditionellen Parteien CVP, FDP, SP und SVP auch die Grünen und die Grünliberalen in Unterägeri zur Wahl gestellt. Trotz eines Wähleranteils von 25.3%, und damit in Unterägeri an zweiter Stelle liegend, konnte die CVP Unterägeri mit Iris Hess-Brauer nur noch einen Sitz gewinnen. Die schwache Wahlbeteiligung, die Wahlbeteiligung von zwei zusätzlichen Parteien, der Wählereinbruch bei der FDP Unterägeri, die im Dorf bekannte Kandidatin der Grünen, Marianne Hess, sowie der Wahlmodus führten schliesslich dazu, dass die CVP Unterägeri einen Sitz abgeben musste und Franz P. Iten trotz gutem persönlichen Resultat und trotz langer und engagierter Arbeit im Kantonsrat nicht mehr wiedergewählt wurde. Für sein langjähriges politisches Engagement zugunsten der Bevölkerung von Unterägeri dankt ihm der Präsident im Namen der ganzen Partei.

Zur Vorstandstätigkeit gehörten neben den erwähnten kantonalen Erneuerungswahlen einerseits die regelmässig stattfindenden Parteiversammlungen im Hinblick auf die Versammlungen der verschiedenen gemeindlichen Körperschaften und andererseits die Erörterung der verschie-

denen politischen und gemeindlichen Tagesaktualitäten. Die Zusammensetzung des Vorstandes durch die Einbindung von mindestens einem Mitglied aus allen vier Gemeinden sowie einer Vertretung aus dem Kantonsrat hat sich bewährt. So ist der Vorstand viel besser und aktueller über die Tätigkeiten und Schwerpunkte aller Gemeinden und aus allen Räten informiert. Mit der regelmässigen Berichterstattung im Ägeritaler über eine Person der CVP Unterägeri in einem Rat oder in einer Kommission sowie am CVP-Stand an der Zuger Messe konnte sich die Partei auch nach aussen präsentieren.

Grossen Erfolg verzeichneten das traditionelle Sommerfest auf dem Maisbühlhof unter der Leitung von Brigitte Limacher und ihren Helferinnen und Helfern sowie das Chargiertentreffen in der Sonnegg Ochsenfeissi. Beide Veranstaltungen sind ideale Plattformen für den politischen und gesellschaftlichen Gedankenaustausch. Finanzchefin Brigitte Meier präsentierte die Jahresrechnung 2014 mit einem positiven Ergebnis. Das Budget 2015 sieht ebenfalls einen beachtlichen Gewinn vor. Gemeinderat Josef Iten-Nussbaumer sowie alt Kantonsrat Arthur Walker und Kantonsrätin Iris Hess-Brauer berichteten aus ihren interessanten Ratstätigkeiten und gaben einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und anstehende wichtige Geschäfte auf Gemeinde- und Kantonebene. Josef Iten-Nussbaumer verschaffte in seinem ausführlichen Überblick einen Einblick in die wichtigsten Geschäfte aus allen Abteilungen im Gemeinderat, Arthur Walker gab einen Rückblick über die Beratungen im Kantonsrat im letzten Jahr der abgelaufenen Legislaturperiode. Insgesamt traf sich der Zuger Kantonsrat im 2014 zu den Sitzungen 65 bis 89 der abgelaufenen Legislatur. Dabei behandelte er 12 neue Gesetze oder Teilrevisionen von Gesetzen (bezüglich Energie, Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung, Videoüberwachung, Finanzausgleich, Filmgesetz als Beispiele) und fasste 15 Kantonsratsbeschlüsse, unter anderem über die totalrevidierte Geschäftsordnung des Kantonsrats. Iris Hess-Brauer konzentrierte sich in ihrem Bericht auf die wertvolle Unterstützung durch die Fraktionsleitung für ihren Start im Kantonsrat, auf die Zuteilung in die Kommissionen und fraktionsinternen Arbeitsgruppen sowie auf ihre ersten Erfahrungen im Kantonsrat.

### Wahlen

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Josef Iten-Nussbaumer, Präsident; Karin Müller-Iten, Sekretariat; Brigitte

Müller, Finanzen; Arthur Walker, Presse; Claudia Iten-Hess, Bürgerschreiberin; Iris Hess-Brauer, Kantonsrätin (neu); Gerhard Iten-Fuchs, Korporationspräsident; Hansruedi Schnieper, Kirchenkassier; Alfred Meier-Suter, Veranstaltungen. Zur Ergänzung unserer kantonalen Delegierten wurden Iris Hess-Brauer von Amtes wegen sowie Franz P. Iten und Maria Iten-Schnieper gewählt.

### Verabschiedungen und Dank

Arthur Walker würdigt den grossen und langjährigen Einsatz von Franz P. Iten für die Bevölkerung von Unterägeri, für gemeindliche, kantonale und schweizerische Sportvereine und -verbände, für die Kultur im Ägerital und für benachteiligte Menschen als privater Mandatsträger. Zudem hat er sich engagiert für das Gemeinwohl als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Korporation Unterägeri, als Mitglied der Sportkommission Unterägeri und deren langjähriger Präsident, als Präsident der Jugendkommission Ägerital, Stiftungsrat Altersheim Chlösterli, als Gemeinderat und während 13 Jahren als Kantonsrat. Neben seiner Arbeit in verschiedenen ad-hoc Kommissionen hat er sich als Mitglied in der Raumplanungskommission besonders auch für eine sinnvolle Umfahrung von Unterägeri eingesetzt.

Josef Iten verdankt das 12jährige Engagement von Arthur Walker im Kantonsrat. Als Präsident der Redaktionskommission hat er es zusammen mit der Redaktionskommission und deren Sekretär geschafft, dass manches Gesetz auch im Detail lesbar und verständlich wurde. Die Belange der Schule konnte er fundiert als erfahrener Schulleiter und Oberstufenlehrer sowohl in der Bildungskommission als auch im Plenum des Kantonsrats einbringen und vertreten. Daneben engagierte er sich in der Tiefbaukommission, in gegen dreissig ad-hoc Kommissionen sowie in der erweiterten Staatswirtschaftskommission und interessierte sich dort als Delegationsmitglied für die Volkswirtschaftsdirektion auch für Schulen der Berufsbildung: S-B-A, K-B-A, I-B-A, KBZ, GIBZ, LBBZ, HSLU.

Adi Scherrer hat die CVP Unterägeri und damit ihre Werte während Jahren in der Umweltkommission mit grossem Einsatz vertreten. All diesen drei bekanntesten Personen wird mit einem Präsent und Applaus für ihr grosses Engagement gedankt.

Die CVP Unterägeri bedankt sich bei allen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern für ihr aktives Mitwirken zu Wohle der Partei und der gesamten Bevölkerung von Unterägeri.

## CVP UNTERÄGERI

### CVP-Sommerfest vom 27. Juni 2015 mit einer besonderen Attraktion

Am traditionellen CVP-Sommerfest auf dem idyllischen Bauernhof Maisbühl der Familie Nicole und Roland Iten werden auch in diesem Jahr wiederum zahlreiche Attraktionen angeboten. Gumpi-Schloss, Spiel- und Bastel-Ecke, Fahrt mit Ross und Wagen durch die Höfe, Mal-Spass mit Gratis-Glace für Kinder. Das CVP-Sommerfest bietet die Gelegenheit, mit einem Mit-

glied im Gemeinde-, Kantons-, Bürger-, Korporations- oder Kirchenrat persönlich ein Gespräch zu führen und Anliegen anzubringen. Neben dem Kuchenbuffet bietet die Festwirtschaft unter der Leitung der «Nollenköche» ein breites Angebot an Köstlichkeiten. Ab 16 Uhr findet alle 90 Minuten eine Tombola mit total über 200 Preisen statt. Und aufgepasst: Nach dem Auftritt von «Wätterschmöcker» Musers Märtel (2012), dem Zauberkünstler Fredy

Wicki (2013) und dem Kinder-Trachten-Chörli (2014) ist auch am diesjährigen CVP-Sommerfest mit der Brauchtumsgruppe eine besondere Attraktion im Festprogramm!

Wir heissen die Bevölkerung recht herzlich willkommen auf dem Maisbühl!

*Bericht: Arthur Walker*

## Interview mit Agnes Iten-Appert

### Agnes, bitte stelle dich vor.

Mein Name ist Agnes Iten-Appert. Ich bin verheiratet mit Werner Iten. Wir haben drei Töchter, Riccarda, Carina und Selina. Aufgewachsen bin ich in Ibach/Schwyz, wo ich meine Schuljahre absolvierte. Nach meinem Welschlandjahr absolvierte ich die kaufmännische Berufslehre. Einige Jahre später machte ich eine Weiterbildung im Rechnungswesen. Heute arbeite ich temporär in diesem Fachgebiet.

### Wie bist du zur CVP gekommen?

Ich wurde anfangs 2004 vom damaligen Präsidenten Thomas Hess angefragt, ob ich bereit wäre, das Amt als Bürgerrätin für das Sozialwesen zu übernehmen, denn meine Vorgängerin Marlene Iten Graf demissionierte. Nach langem Überlegen, ob ich alles unter einen Hut bringen kann, stellte ich mich dieser Herausforderung. Am 29. März 2004 wurde ich in den Bürgerrat gewählt. Mit der Wahl in den Bürgerrat wurde ich auch Mitglied der CVP. So kann ich als politisch interessierte Bürgerin die Veränderungen in unserer Gesellschaft aktiv mitgestalten und Lösungen erarbeiten.

### Hattest du vor deinem Amt als Bürgerrätin andere politische Ämter?

Vor meinem Amt als Bürgerrätin hatte ich kein politisches Amt inne. Ich war in verschiedenen Vereinen als Mitglied aktiv und übernahm zudem Vorstandstätigkeiten sowie das Organisieren diverser Vereinsnähe. Das Engagieren in den Vereinen sowie im Vorstand machte mir viel Freude. Ich übernehme gerne Verantwortung. Das war sicher auch ausschlaggebend, dass ich bereit war für das Amt als Bürgerrätin.



### Welche Aufgaben hast du als Bürgerrätin?

Im Bürgerrat habe ich das Dikasterium Sozial- und Fürsorgewesen inne. Zudem bin ich Stellvertreterin für das Dikasterium Einbürgerungswesen sowie Vizepräsidentin. Das Sozial- und Fürsorgewesen beinhaltet die Betreuung von Bürgerinnen und Bürgern, die Sozialhilfe benötigen oder in einer schwierigen Lebenslage sind.

Die allgemeinen Arbeiten als Bürgerrätin beinhalten unter anderem das Studium von Akten bei Vernehmlassungen sowie Gesetzesänderungen, Einbürgerungsdossiers sowie Aufgaben, die das Gemeinwohl betreffen. Auch gibt es diverse Repräsentationspflichten. Als Delegierte des Bürgerrats

bin ich Mitglied des Stiftungsrats Chlösterli, der Iten-Maritz Stiftung und der Iten Stiftung.

### Welche Projekte stehen im Moment im Bürgerrat an?

Im Moment ist eines unserer grössten Projekte die geplante «Überbauung Euw». Auf den Parzellen des Wohnheims Euw und der beiden Kindergärten soll eine Neuüberbauung in zwei Etappen realisiert werden. Es sind nebst dem Neubau des Wohnheims Euw Wohnungen und die Integration eines Talmuseums für die Bürgergemeinde geplant. Zurzeit läuft das Studienvergleichsverfahren. Als Mitglied des Bürgerrats bin ich in dieser Kommission.

### Ist das ein Vollzeitjob?

Die Aufgabe als Bürgerrätin ist ein Nebenamt, dafür wende ich wöchentlich etwa 10 Stunden auf.

### Was machst du in der Freizeit?

In meiner Freizeit verbringe ich die Zeit gerne mit meiner Familie und meinen Freunden. Einen guten Ausgleich zur Arbeit bringt mir die Natur. Das schöne Ägerital bietet zahlreiche Möglichkeiten sich zu bewegen, sei es mit dem Bike oder mit Joggen. Im Sommer geniesse ich herrliche Wandertage in der Bergwelt, da kann ich dem Alltag entfliehen und die Ruhe geniessen. Im Winter ist es das Skifahren. Zudem mache ich gerne Städtereisen, besuche Konzerte und lese spannende Bücher.

Agnes, herzlichen Dank für das Gespräch.

*Interview: Karin Müller*



# Wettbewerb: Wer ist am liebsten wo?

Die Lieblingsplätze unserer Kandidierenden für den Stände- und Nationalrat.

Ordnen Sie die Buchstaben zu. Dies ergibt das Lösungswort. Mit etwas Glück gewinnen Sie ein Nachdinner für 2 Personen im Restaurant Lindenhof in Unterägeri im Wert von 200 CHF!

			
<b>Seelien Zug (A)</b>	<b>Reusspfiz (B)</b>	<b>Villets-Paß, Oben (C)</b>	<b>Aussicht Römli Adöholz, Unterägeri (D)</b>
			
	<b>Bräuwäldli, Unterägeri (E)</b>	<b>Wädlig (F)</b>	<b>Zuger Alp (G)</b>

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Senden Sie das Lösungswort bis 30. Juni 2015 an [info@fdp-zg.ch](mailto:info@fdp-zg.ch) mit Ihren Abstammungspaten. Der Gewinnausschuss entscheidet verbindlich. Das Preisgeld wird in die Kampagne geleitet. Die Teilnahme ist kostenlos.



- |  |  |   |  |   |  |  |
|--|--|---|--|---|--|--|
| <b>Bruno</b><br><b>1 Pezzatti</b><br>Nationalrat | <b>Patrick</b><br><b>2 Mallet</b><br>Ständerat | <b>Gabriela</b><br><b>3 Ingold</b><br>Ständerat | <b>Joachim</b><br><b>4 Eder</b><br>Nationalrat | <b>Arno</b><br><b>5 Gräter</b><br>Ständerat | <b>Birgitt</b><br><b>6 Siegrist</b><br>Nationalrat | <b>Dany</b><br><b>7 Gygli</b><br>Ständerat |
|--|--|---|--|---|--|--|

## Gabriela Ingold ist neue Präsidentin

**An der gut besuchten GV vom 9. April 2015 im SeminarHotel in Unterägeri wurde Kantonsrätin Gabriela Ingold einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt. Sie löst damit Renato Sperandio ab, welcher sich nicht mehr zur Wahl in den Vorstand und für das Präsidium zur Verfügung gestellt hatte.**

Zur Einstimmung trat von der Musikschule Unterägeri das Ensemble mit Tamara Henggeler, Jan Waldis und Alex Waldis auf. Unter der Leitung ihres Musiklehrers Marcel Schmid hatte dieses Ensemble Ende März den 3. Platz beim Rotary-Musikschulpreis 2015 erreicht. Herzliche Gratulation.

Präsident Renato Sperandio konnte an der letzten von ihm präsierten GV 31 Mitglieder und 2 Gäste begrüssen. Unter den Mitgliedern waren bekannte Persönlichkeiten vertreten wie Ständerat Joachim Eder, die Gemeinderäte Josef Ribary und Walter Bruhin, Kantonsrätin Gabriela Ingold, die Korporationsräte Willy Müller und Remo Iten, Bürgerpräsident Beat Iten und Bürgererrat Peter Iten. Von der kantonalen Partei beehrte uns die Geschäftsleiterin Birgitt Siegrist.

Die offiziellen Traktanden konnten alle sehr speditiv abgehandelt werden. Im Fokus dieser GV stand speziell das Traktandum Wahlen, galt es doch, das Präsidium neu zu besetzen. Zudem galt es auch ein neues Vorstandsmitglied zu wählen und die bisherigen Vorstandsmitglieder, welche sich zur Wiederwahl gestellt hatten, zu bestätigen. Der Vorstand befand sich in der glücklichen Lage, dass sich Kantonsrätin Gabriela Ingold bereit erklärt hatte, sich für das Amt der Präsidentin zur Verfügung zu stellen. Sie ist politisch optimal verankert und durch ihre geschäftliche Tätigkeit bestens qualifiziert, Führungsverantwortung zu übernehmen. Gabriela Ingold wurde einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt.

Als neues Mitglied im Vorstand können wir Werner Waldis begrüssen. Er hatte den Vorstand schon seit einigen Monaten aktiv unterstützt und wertvolle Arbeit geleistet. Er wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. Die Vorstandsmitglieder, welche sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellten, wurden alle einstimmig gewählt.

Neben der Präsidentin Gabriela Ingold und Werner Waldis engagieren sich folgende Personen weiterhin im Vorstand: Josef Ribary (Gemeindepräsident), Walter Bruhin (Gemeinderat), Vincenzo Tommasino (Vizepräsident), Lin Iten, Willy Müller, René Weber.

Josef Ribary bedankte sich bei Renato Sperandio für seine geleisteten Dienste in



seiner Zeit als Präsident und überreichte ihm ein passendes Geschenk. Walter Bruhin beglückwünschte Gabriela Ingold zu ihrer Wahl als neue Präsidentin mit einem Frühlings-Blumenstraus.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der GV konnten wir einem spannenden Referat unseres neuen Rektors an der Schule Unterägeri, Erich Schönbächler, folgen. Er referierte über «Die Schule heute» bzw. beleuchtete die Fragen «Ist die Schule heute gesellschaftstauglich oder ist die Gesellschaft heute schultauglich?». Nach seiner persönlichen Vorstellung ging er auf die Entwicklung der Schule, der Lehrpersonen, der Eltern und Schülerinnen und Schüler in den letzten 100 Jahren ein und zeigte den Wandel der Gesellschaft und der Schule eindrücklich auf. Das Referat war sehr spannend gehalten, und alle Anwesenden konnten sich überzeugen, dass wir einen sehr kompetenten und kommunikativen Rektor an unserer Schule haben.

Die GV wurde standesgemäss mit einem Apéro abgeschlossen, welchen die Mitglieder für angeregte Gespräche nutzten.

*Bericht: René Weber*

### Interview mit unserer neuen Präsidentin Gabriela Ingold

**Gabi, herzliche Gratulation zu deiner tollen Wahl! Wie lange hast du überlegt, ob du die Nomination für das Präsidium annehmen möchtest?**

In der Tat war der Entscheid nicht einfach, musste ich doch die Zusatzbelastung, welche dieses Amt mit sich bringt, abwägen. Ich

habe schon gute zwei Wochen gebraucht, um das Thema mit meinem Mann und meinem sonstigen Umfeld zu besprechen und mir eine Strategie zurechtzulegen.

### Was sind deine wichtigsten kurzfristigen Ziele für unsere Ortspartei?

Der Personalpolitik messe ich eine hohe Bedeutung zu. Einerseits möchte ich den Vorstand erweitern und andererseits brauchen wir geeignete und kompetente Persönlichkeiten, wenn es um die Neubesetzung von Positionen geht. Wie es so schön heisst: Nach den Wahlen ist vor den Wahlen. Zudem wird sich unsere Partei vermehrt bei politischen Themen zu Wort melden.

### Was sind deine längerfristigen Ziele?

Ganz klar wollen wir uns aktiv an der Entwicklung unserer Gemeinde beteiligen. Bei den Wahlen 2018 wollen wir unsere Sitze im Gemeinderat verteidigen und den im Kantonsrat verlorenen Sitz wieder zurückerobern.

### Du stellst dich ja im Herbst für die Wahlen in den Nationalrat zur Verfügung. Lässt dies dein Zeitplan überhaupt zu?

Mein Tag geht nicht von «Nine to Five». Ich bin mir seit Jahren längere Arbeitszeiten gewohnt. Aber natürlich ist das 2015 in dieser Hinsicht aussergewöhnlich. Die Belastung wird sich nach den Wahlen wieder reduzieren. Zudem bin ich sehr dankbar und froh, in meinem Unternehmen über langjährige, top ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verfügen, die mir vieles abnehmen, auch so manche politische Administrationsaufgabe.

### Was war deine Motivation, dich für die Wahlen in den Nationalrat zur Verfügung zu stellen?

Ich kenne den Kanton Zug, die Wirtschaft und die Politik, unsere Stärken und Schwächen aus dem FF. Ich würde mich freuen, als Treuhänderin der Zuger Bevölkerung in Bern zu wirken und dort meine Kompetenzen einzubringen.

### Was hast du für einen Wunsch an unsere FDP-Familie und ganz allgemein an die Einwohnerinnen und Einwohner von Unterägeri?

Dass sie sich für unsere Gesellschaft interessieren und sich auch aktiv einbringen.

Herzlichen Dank für das Interview und alles Gute für deine zukünftigen Herausforderungen!

*Interview: René Weber*

## SVP UNTERÄGERI

## Generalversammlung 2015

**An der Generalversammlung im Restaurant Schützen konnte die Präsidentin Trix Iten auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.**

Besonders erwähnenswert war natürlich die in allen Belangen geglückte Durchführung der Delegiertenversammlung der SVP Schweiz mit ca. 700 Personen in der AEGERIHALLE. Im Speziellen erwähnte Trix Iten die Wahlen vom Oktober 2014. Der bisherige SVP-Kantonsrat Thomas Werner erzielte das beste Resultat aller zur Wahl angetretenen Personen und Ralph Ryser als «Neuer» eroberte für die SVP auf Anhieb einen zweiten Unterägerer Kantonsratsitz. Trix Iten vermutete die Kompetenz und die Qualitäten der beiden Kandidaten sowie die echte Nähe von ihnen zur Bevölkerung als einen der ausschlaggebenden Punkte für diesen Wahlerfolg. Die SVP wäre aber nicht dort wo sie derzeit steht, wenn sie sich auf den Lorbeeren ausruhen würde. Trix Iten blickte bereits nach vorne und erwähnte, dass nach den Wahlen vor den Wahlen bedeutet. Sie stellte auch gleich klar, dass die SVP Unterägeri auf Gemeinde- und Kantonebene weiterhin aktiv, kritisch aber sachlich und konstruktiv Themen, welche die Bevölkerung belasten, ansprechen und mit politischen Lösungsvorschlägen angehen werde. Mit dem Gemeinderat Roland Müller und den Kantonsräten Tho-



Die SVP Kantonsräte Ralph Ryser und Thomas Werner

mas Werner und Ralph Ryser sei die SVP Unterägeri schliesslich so schlagkräftig wie noch nie in ihrer Geschichte.

Die Präsidentin und der Vorstand mit Patrick Andermatt, Adrian Merz und Roland Müller sowie die Beisitzer Ralph Ryser und Thomas Werner wurden mit Applaus für ein weiteres Jahr gewählt.

Am Schluss bedankte sich auch der anwesende Regierungsrat Stephan Schleiss für

die Durchführung der Delegiertenversammlung im Jahre 2014 und er gratulierte der SVP Unterägeri für den Wahlerfolg bei den Kantonsratswahlen. Mit diesem in Unterägeri gewonnenen Sitz schaffte es die SVP im Kanton Zug, die FDP hinter sich zu lassen und hinter der CVP zur zweitgrössten Fraktion aufzusteigen.

*Bericht: Patrick Andermatt*

## CVP OBERÄGERI

## Interview mit Gerhard Pfister, CVP Nationalrat



**Geri, Du bist schon seit vielen Jahren Nationalrat. Welche Höhen und Tiefen sind Dir am besten in Erinnerung geblieben?**

Es gibt keine eigentlichen Höhen und Tiefen, sondern viele schöne und weniger schöne Momente. Besonders gefällt mir in Bern, dass man direkt spürt, wie man im politischen «Nervenzentrum» der Schweiz sitzt. Die Begegnungen mit andern Menschen, die Debatten, die Kommissionssitzungen, dieser Betrieb gefällt mir, auch die für den Nationalrat etwas typische Hektik. Das wiederum gehört dann gleichzeitig zum eher weniger Schönen: die Lautstärke im Parlament, die Polemik, die vielen Journalisten und die Lobbyisten. Aber alles in allem begeistert mich die Arbeit in Bern immer noch täglich.



**Gibt es eine Anekdote, die Du über deine Zeit oder Arbeit als NR erzählen könntest?**

Da gibt es viele, aber die meisten wirklich interessanten unterliegen dem Kommissionsgeheimnis oder gehören aus Rücksicht auf Betroffene nicht an die Öffentlichkeit. Unvergesslich: unter den Ratsweibern, die im Parlament für uns Administratives erledigen, war bis vor einigen Jahren der ehemalige Boxer Fritz Chervet, dessen sportliche Hochleistungen mir als Bub unvergesslich waren. Ich staunte nicht schlecht, als er eines frühen Morgens mich beim Joggen an der Aare entlang begleitete und bei der fürchterlichen Schlusssteigung zum Bundeshaus hinauf so laut anfeuerte, sodass wohl die Anwohner frühzeitig erwachten... Aber es steigerte mein Leistungsvermögen kurz-

## CVP OBERÄGERI

fristig enorm, und ich bedankte mich bei ihm nachher mit einem gemeinsamen Frühstück im Parlament.

### **Die Politik hat sich stark gewandelt. PolitikerInnen müssen (leider) oft als «Saubermänner/-frauen» hinhalten. Kann man diesem Klischee überhaupt noch standhalten?**

Als Politiker muss man sich bewusst sein, dass für uns andere Massstäbe gelten als für nicht öffentliche Personen. Das führt dazu, dass man von Politikern manchmal auch erwartet, sie seien «bessere» Menschen als andere. Das sind sie definitiv nicht. Man hat als öffentliche Person zwar Privilegien. Aber man hat auch Einschränkungen. Damit muss man zurecht kommen. Es gibt – auch im Zeitalter der social media – immer weniger Privatsphäre. Diese zu erhalten, ist mir doch recht wichtig. Andererseits muss man sich immer bewusst sein, dass alles, was man öffentlich tut, auch wahrgenommen wird. Solange man Persönliches vom Politischen trennt, ist das auch kein Problem.

### **Du bist innerhalb der CVP der Inbegriff des rechten Flügels. Gibt es Themen bei denen Du von der rechten Seite abweichst und es die WählerInnen gar nicht realisieren?**

In der Kantonsratsfraktion der CVP war ich seinerzeit zwar schon konservativ, aber bei weitem nicht der Rechtteste. Innerhalb der CVP Schweiz ist die CVP Zug immer etwas bürgerlicher, wirtschaftsnaher, konservativer gewesen. Für mich ein Grund, warum wir in Zug immer noch stärkste Partei sind, und in den letzten Wahlen sogar leicht Wähleranteile gewonnen haben. Insofern bin ich dann in Bern halt auch im rechten Flügel der CVP. In den ersten Jahren wurde ich deswegen noch hart kritisiert, aber mittlerweile hat man sich daran gewöhnt. Ich bin froh, dass man mich erträgt. Zudem trage ich die allermeisten Entscheide der Fraktion mit, insbesondere wenn es Vorlagen unserer Bundesrätin sind. Natürlich bin ich dem sozialen Gedankengut der CVP verpflichtet. Aber ich ziehe eigenverantwortliche Lösungen den staatlichen vor. Sozial ist für mich vor allem, was Arbeit schafft. Denn die Arbeit gibt einem Menschen Würde, Freiheit, und die Möglichkeit, ein eigenständiges Leben zu führen. Deshalb ist für mich eine der wichtigsten Aufgaben der Politik, Arbeitslosigkeit zu verhindern oder zu verringern. Das man mich dann ab und zu als «rechten Hardliner» bezeichnet, ist egal. Wichtig ist mir einfach, dass die Leute wissen, welche Haltung ich habe. Sie müssen keineswegs mit mir einverstanden sein, aber wissen, was ich vertrete. Mir sind Politiker suspekt, deren Positionen unklar sind.



### **Bitte vervollständige den Satz: Die CVP hat gute Aussichten weitere Wähler zu gewinnen, weil...**

...es noch nie so einfach war, seit ich mich erinnern kann, junge Leute für die CVP zu gewinnen, wie jetzt. Das zeigte der Wahlkampf der CVP Zug letztes Jahr.

### **Du hast deinen Wohnsitz hoch über dem Ägerisee nahe an den Ägerisee verlegt. Wie gefällt es deiner Frau Franziska und Dir, in Dorfnähe zu leben?**

Ich genoss 50 Jahre lang eine phantastische Aussicht auf das Ägerital, jetzt geniesse ich einen wunderbaren Ausblick auf den See, die Nähe zum Wasser. Das ist etwas anderes, aber auch sehr Schönes. Zudem fällt es uns leichter als vorher, für ein Essen mal schnell ins Dorf zu gehen, als vorher, wo man zu faul war, bzw. das Auto lieber in der Garage liess. Wir geniessen die Zeit am See sehr, gerade wenn der Sommer (hoffentlich) kommt.

### **Die Realisierung des Neubaus (vormals Institut Dr. Pfister) hast Du in fremde Hände gegeben. Wann wird dieses Projekt voraussichtlich realisiert?**

Ich bin mit dem Bauunternehmer Alfred Müller aus Baar seit Jahren freundschaftlich verbunden. Die Alfred Müller AG hat das Projekt übernommen, ist es am Anpassen. Wir werden zuerst den Gemeinderat von Oberägeri informieren über die Anpassungen innerhalb des gültigen Bebauungsplans. Wann der Baubeginn sein wird, ist

noch offen. Wir stehen nicht unter Zeitdruck, sondern wollen ein gutes Projekt entwickeln und umsetzen.

### **Zum Schluss: Was gefällt Dir an Zug und vor allem am Ägerital am Meisten?**

An Zug gefällt mir vieles: die Vielfältigkeit auf kleinem Raum, die gute und lebendige politische Kultur, die kurzen Wege, die Freundlichkeit der Menschen. Wer nur etwas in der Schweiz oder erst recht im Ausland herum kommt, merkt, wie unglaublich privilegiert wir sind – bei allen Schwierigkeiten, die wir auch haben (hohe Wohnkosten, Wachstum, u.a.). Es sind aber Schwierigkeiten eines erfolgreichen Standorts, und diese sind einfacher zu lösen als andere Probleme. Das Ägerital ist für mich Heimat. Oberägeri ist nochmals etwas mehr: ich verdanke vieles in meinem beruflichen und politischen Leben dieser Gemeinde und den Einwohnern/innen: Unterstützung, Toleranz, Ermutigung. Man lässt mich hier so leben, wie ich bin, und das schätze ich sehr. Von der grandiosen Landschaft muss man ja nicht sprechen, die kennt jeder Leser/jede Leserin des «Ägeritalers». Aber auch die sollten wir nicht als selbstverständlich nehmen, wie alles, was nicht unsere Leistung ist, sondern Privileg.

Geschätzter Geri, besten Dank für deine Bereitschaft zum Interview. Ich wünsche Dir einen erfolgreichen Wahlkampf und für deine berufliche wie private Zukunft nur das Beste.

*Interview: Karin Wyss-Iten*



## FDP OBERÄGERI

## Mit Dynamik in die Zukunft

An der ordentlichen Generalversammlung (GV) konnte Peter Held den überaus zahlreich anwesenden Parteimitgliedern über ein erfolgreiches 2014 und insbesondere die Erreichung fast aller Wahlziele im letzten Jahr berichten. Die offizielle GV wurde zügig durchgeführt und die Anträge des Vorstandes einstimmig angenommen.

Aufgrund einzelner Rücktritte ist der Vorstand der FDP für 2015 mit zwei neuen und initiativen Vertretern, Peter Letter und Beat Strebel verstärkt worden (vgl. auch Foto). An der Generalversammlung wurde der langjährige und engagierte Einsatz von vier Vorstandsmitgliedern (Robert Bürgi, Ueli Iten, Mary Rogenmoser und Heinrich Stampfli) sowie von drei Kommissionsmitgliedern (Ursula Rogenmoser, Albert Stössel und Barbara Strub) mit einer kurzen Laudatio verdankt.

Nachdem wir uns 2015 im UNO «Jahr des Lichtes» befinden, wurde der zweite Teil der GV durch interessante Informations- und Diskussionsbeiträge Lichtblicke (leider auch Schattenseiten) aus der politischen Arbeit in der Anwesenheit von hochkarätigen Referenten aufgezeigt.

Aus dem National- und Ständerat berichteten Bruno Pezzatti und Joachim Eder über

Die FDP Oberägeri will die Zukunft im Ägerital aktiv mitgestalten und setzt sich für die Erarbeitung von konkreten Lösungen im Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner von Oberägeri ein.

- Attraktiver Lebensraum Oberägeri
- Zukunftsorientierter Wirtschaftsraum Oberägeri
- Nachfrage und bedürfnisgerechte Ausbildung
- Umweltschonender Energieeinsatz und sinnvolle Verkehrsinfrastruktur
- Gesunde Finanzen und moderate Steuern

Eine ausführliche Version der Positionen der FDP Oberägeri findet sich unter [www.fdp-oberaegeri.ch](http://www.fdp-oberaegeri.ch)



Der neue Vorstand der FDP Oberägeri (von links nach rechts): Peter Held (Parteipräsident), Peter Letter, Marcel Güntert, Gabriele Plüss, Pius Meier, Reto Hürlimann (Vizepräsident), Beat Strebel – auf dem Bild fehlt Erich Duss

ihre Aktivitäten. Die Themenvielfalt war für uns alle überwältigend, ging es doch von NFA über Erbschaftssteuer, Sozialversicherungen, Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative bis hin zur Kirschenessigfliege. Unseren Vertretern in Bern liegt insbesondere auch die Nähe zur Bevölkerung und die Rolle als Brückenbauer am Herzen, die u.a. auch durch das Anbieten von Sessionsbesuchen in Bern gelebt wird.

Aus Zuger Sicht berichteten Peter Letter (Kantonsrat) von seinen ersten Eindrücken aus der Kantonsratsarbeit und Jürg Strub (Parteipräsident FDP Zug) von den spezifischen Herausforderungen des Kantons Zug, die – wen überrascht es – nicht nur im Bereich NFA oder Unternehmenssteuerreform III, sondern auch im Bereich der Finanzen oder dem wichtigen Thema Bildung liegen. Zur generellen Auflockerung wusste Peter Letter auch über ein Kantonsratsthema zu den vielfältigen (alten) Skiab-

fahrtspisten zu berichten, die scheinbar bis nach Walchwil und Baar führen.

Schliesslich konnten unsere beiden Gemeinderäte Pius Meier und Marcel Güntert über tolle Lichtblicke in Oberägeri berichten. Die neue Seeplatzgestaltung und der Bau des Hallenbades werden in Angriff genommen. Das Schulhaus Morgarten steht kurz vor dem Bezug und weitere wichtige Bildungs- und Schulthemen werden dieses Jahr in der Gemeinde aktiv diskutiert. Auch in Oberägeri hat sich leider die Finanzlage eingetrübt, und für die Zukunft müssen wir alle die Prioritäten gezielter setzen und unserer Investitionen und Ausgaben kritischer hinterfragen.

Nach dem offiziellen GV-Teil fanden im Restaurant Raten noch rege Diskussionen unter den einzelnen Teilnehmern, vereinzelt bis hin zur «Polizeistunde», statt.

Bericht: Peter P. Held

**FÜR SANITÄR UND HEIZUNG**

Marc Meyer Haustechnik  
Feldweg 2  
6315 Oberägeri

Telefon 041 - 250 99 11  
[www.meyer-haustechnik.ch](http://www.meyer-haustechnik.ch)

**PAN GARTEN AG**

Zugerstrasse 25 - Postfach 224 - 6314 Unterägeri  
Tel. 041 750 57 92 - Fax 041 750 45 72  
[info@pangarten.ch](mailto:info@pangarten.ch)

Markus Schönenberger - Geschäftsführer

Beratung - Planung - Herstellung  
Gärtnerpflege - Restaurationen

## FDP OBERÄGERI

## Peter Letter: Meine ersten 100 Tage im Kantonsrat

Die feierliche Vereidigung in der St. Oswald-Kirche am 18. Dezember 2014 war der formelle Start in mein Amt als Kantonsrat. An diesem Tag wurde ich auch in die Kommissionen für Bildung sowie Tiefbau und Gewässer gewählt. Die bisherigen Themen im Kantonsrat waren vielfältig: Schulgesetz, Energiegesetz, Kanti-Dreifachturnhalle, FDP-Motionen zu NFA, Stadttunnel, Steuergesetz, kantonaler Richtplan usw. Entsprechend gilt es Schwerpunkte zu setzen.

Meine Themen-Schwerpunkte sind entsprechend der Kommissionstätigkeit Bildung und Tiefbau. Zusätzlich fokussiere ich mich auf die Finanz- und Steuerpolitik sowie auf Fragestellungen, welche das Ägerital direkt betreffen. Folgend kurz einige Eindrücke zu zwei ausgewählten Geschäften der bisherigen Kantonsratssitzungen:

Die Änderung des Schulgesetzes war in zwei Kantonsratssitzungen ein Hauptthema. Den Gemeinden wird nun ermöglicht, dass sie auf freiwilliger Basis für die Einführungsklassen eine 3-jährige Grundstufe führen können. Dieser Entscheid fiel klar mit 51 Ja zu 16 Nein. Ich habe dafür gestimmt, denn die Oberägerer sollen nach 6 Jahren Versuchsbetrieb selber entscheiden können, ob sie die Grundstufe weitergeführt wollen. Die Klassengrößen waren das zweite heisse Thema zum Schulgesetz. Wichtig ist, die Höchstzahlen nicht zu tief anzusetzen,



so dass kleinere Gemeinden genügend Spielraum für die Klassenplanung haben. Die Klassengrößen der Grundstufe sind in Oberägeri bewusst höher als jene der übrigen Primarstufen. Die Gründe liegen im Unterrichtsmodell mit Team-Teaching und den höheren Stundenpensen je Klasse. Im Kantonsrat setzte ich mich mit einem Votum erfolgreich für die höheren Richt- und Höchstzahlen in der Grundstufe ein, so dass das Grundstufenmodell auch hinsicht-

lich Kosten konkurrenzfähig gegenüber dem klassischen Schulmodell mit Kindergarten und erster Klasse sein kann. Mein Antrag zur Wiedereinführung von Richtzahlen, der auch dem Willen unserer Schule entsprach, fand im Kantonsrat eine Mehrheit.

Der Entscheid zum Objektkredit für den Stadttunnel Zug fiel mit 43 Ja zu 33 Nein recht deutlich aus. Ich stimmte «Ja» aus zwei Gründen: Erstens sollen alle Stimmbürger zu diesem Jahrhundertprojekt abzustimmen können. Zweitens bin ich für die Realisierung des Stadttunnels, wenn auch mit Vorbehalten zu den hohen Kosten. Eine Verkehrsführung mitten durch die Stadt möchte ich für die nächsten Generationen nicht mehr und gute Infrastruktur gehört zur Standortattraktivität.

Mein persönlicher Eindruck nach rund fünf Monaten Mitarbeit in der FDP-Fraktion des Kantonsrates ist, dass eine gute Diskussionskultur herrscht, dies auch in anspruchsvollen Situationen. Es freut mich, dass ich meine Ideen und Überzeugungen als Neuer bereits in die Diskussionen der Fraktion, der Kommissionen und des Kantonsrates einbringen kann und auf Gehör stosse. Interessierte können meinen periodischen Eindrücken aus der Kantonsratstätigkeit folgen auf [www.facebook.com/letter.peter](http://www.facebook.com/letter.peter) oder sich bei mir für die Mailing-Liste melden.

*Bericht: Peter Letter*

## Oberägeri



## EINWOHNERGEMEINDE OBERÄGERI

## Seeretter gesucht!

**Wassersport gehört zum Sommer wie die Wurst auf dem Grill. Gut zu wissen, dass die Seerettung Ägerisee bestens gerüstet ist für den Notfall. Doch damit das auch künftig so bleibt, sind neue Mitglieder gesucht.**

Die Seerettung mit ihren Mitgliedern leistet unter anderem sofortige Hilfe bei Vorfällen jeder Art mit allen zur Verfügung stehen-

den Mitteln und leitet erste Massnahmen zur Bergung von Mensch und Material ein. Die Seerettung ist jederzeit einsatzbereit, so dass im Ernstfall möglichst schnell und effizient reagiert werden kann.

Voraussetzungen für Seeretter sind die Schiffführerprüfung, Kenntnisse im Umgang mit Kommunikationsmitteln und Wohn- und Arbeitsort im Ägerital. Seeretter sollten vor allem Spass und Freude am

Wassersport haben und der Überzeugung sein, dass es kein schlechtes Wetter gibt, nur schlechte Ausrüstung!

Interessiert, künftig die Seerettung Ägerisee zu unterstützen? Auskunft erteilt Beat Ritzmann, [segelschule@aegerisee.net](mailto:segelschule@aegerisee.net) – Telefon 079 643 48 20.

*Bericht: Manuela Kaech*



## EINWOHNERGEMEINDE OBERÄGERI

# Zurück im Wassermattli

**Am Samstag, 22. August 2015, öffnet der neue Ökihof Wassermattli seine Tore für die Bevölkerung.**

Nach rund einem Jahr Bauzeit zügelt der Ökihof voraussichtlich Ende August vom Provisorium beim «Alten Bahnhofli» zurück in den Neubau Wassermattli. Am Samstag, 22. August 2015, ist Tag der offenen Türe, und der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ein, einen Blick hinter die Kulissen des Neubaus zu werfen. Weitere Details zum Anlass folgen zu gegebener Zeit.

### Malwettbewerb

Nebst dem neuen Ökihof ist im Projekt auch ein neuer Spielplatz vorgesehen. Alle Kinder bis zwölf Jahre sind eingeladen, ihren

#### Malwettbewerb

- Format A4
  - Vorname, Name, Adresse und Jahrgang
  - Einsendeschluss: Freitag, 12. Juli 2015
- Abgabe beim Kundendienst im Rathaus oder per Post an  
EWG Oberägeri, BSA, Alosenstrasse 2,  
6315 Oberägeri



Wunschspielplatz zu zeichnen. Die Werke werden am Tag der offenen Türe der Bevölkerung präsentiert und von einer Jury prämiert. Als Preis für das originellste Bild winkt ein Sattel-Hochstuckli-Gutschein. Die Ideen und Visionen der jungen Künstlerinnen

und Künstler bezieht die Spielplatz-Begleitgruppe unter der Leitung von Projektleiterin Andrea von Allmen in der Umsetzung mit ein.

*Bericht: Manuela Kaech*

# Oberägeri hat einen König

**Japan hat einen Kaiser, Liechtenstein einen Fürsten und Oberägeri seit dem 23. April 2015 einen König. Xaver Müller vertritt Oberägeri im Sommer als Jasskönig im Kampf um die Livesendung gegen Cham.**

36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich Ende April im Foyer der Dreifachhalle Hofmatt zum Ausjassen. Ruhig und konzentriert spielten die ambitionierten Jasserinnen und Jasser um den Titel und somit auch um die Teilnahme an der Livesendung im Glarnerland. Mit Xaver Müller als Jasskönig, dem Telefonjasser Peter Imholz, der besten Jasserin Klara Wyss und mit dem jüngsten im Bunde, dem dreizehnjährigen Marco Wyss, kann Oberägeri eine starke Delegation ins Glarnerland schicken. Mit Sicherheit werden sie den Chamern das Jassleben schwer machen und hoffentlich den Sieg und damit die Live-Sendung am 30. Juli nach Oberägeri bringen.

Wer die Oberägerer Delegation am 23. Juli 2015 vor Ort lauthals mit anfeuern möchte, hat die Gelegenheit, mit einem Fancar ins Glarnerland zu reisen. Anmelden kann man



sich bis 30. Juni 2015 bei OK-Präsident Guido Schneider: info@zumroessli.ch oder 041 750 12 36. Teilnehmer, die sich als Helfer für den Anlass melden, reisen gratis

mit. Ansonsten kostet die Reise 35 Franken pro Person.

*Bericht: Manuela Kaech*



## BÜRGERGEMEINDE OBERÄGERI

## Kostenlose Abend-Führungen

Der Bürgerrat Oberägeri lädt am **Mittwoch, 1. Juli 2015, und Dienstag, 11. August 2015, zu einem historischen Abendspaziergang im Hauptsee/ Morgarten ein.**

Dr. Roland Meier, Bürgerrat, erzählt bei einem gemütlichen Rundgang von alten Häusern und ihren Geschichten. Die Führungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr bei der Vituskirche in Morgarten. Erläutert wer-

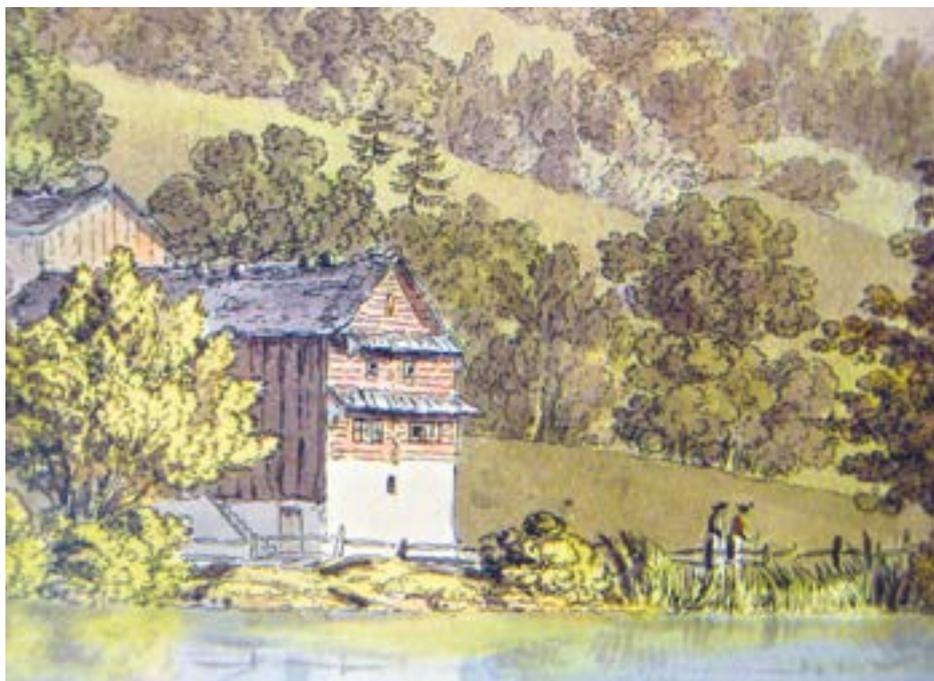


den zunächst der Hauptsee und mögliche Ursprünge der Bezeichnung Morgarten. Obwohl noch 1660 im Weiler Haselmatt lediglich 15 Personen gewohnt haben,



gab es an dieser Stelle zwischen Schwyz und Zug viele Auseinandersetzungen. Von einigen dieser teilweise handfesten Streitigkeiten wird die Rede sein. Bedeutend friedlicher ist die Geschichte der Vituskirche und ihrer zahlreichen Vorgängerbauten. Anschliessend begeben wir uns zum Schul- und Pfrundhaus und, nach einem kurzen Fussmarsch dem See entlang, zum ehemaligen Klostergut Schönenfurt. Hier gab es früher einmal eine Schenke und ein Reisender beschrieb seine Eindrücke von

den Frauen und Männern im Ägerital. Weiter geht es zum Restaurant Buechwäldli, das eine bewegte Geschichte hinter sich hat, genauso wie das Morgartendenkmal.



Die Schlacht wird kurz gestreift und Sie erfahren unter anderem, weshalb ein Bauer in der Nähe des Denkmals dessen Einweihung sabotieren wollte. Start- und Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Haupteingang der Vituskirche in Morgarten. Die Führung ist kostenlos und dauert ca. 1 Stunde. Sie endet beim Morgartendenkmal und findet bei jeder Witterung statt. Nach der Führung offeriert der Bürgerrat Oberägeri einen Umtrunk. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, weshalb eine Anmeldung erforderlich ist. Bürgerkanzlei Oberägeri, Mitteldorfstrasse 2, Oberägeri, Telefon 041 750 25 13, Mail [buergergemeinde.oberaegeri@bluewin.ch](mailto:buergergemeinde.oberaegeri@bluewin.ch)

Bericht: Roland Meier

# 10 Jahre partychuchi

**Reich an Erfahrung, aber nicht müde für neue Ideen, feiert der Cateringbetrieb von Barbara und Peter Iten heuer sein 10-Jahr-Jubiläum. Stets bemüht, neue raffinierte Kreationen und saisongerechte und regionale Produkte anzubieten, machen sie Ihren Anlass zu einem einmaligen kulinarischen Erlebnis.**

Egal, ob Sie ein gemütliches Fest in einer Waldhütte, eine romantische Hochzeit im Festsaal oder einen Firmenanlass im kleinen oder grossen Rahmen planen, mit individuellen Lösungen für jedes Budget ist die partychuchi die ideale Partnerin für Ihren Anlass.

Das Catering ist das Hauptgeschäft der partychuchi, somit die Kernkompetenz. Die meisten Produkte – vom Apérogebäck bis zu den Dessertkreationen – werden mit viel Hingabe und Kreativität hausgemacht und in einem aufwendigen Prozess von Barbara Iten ausgetüfelt und verfeinert. Das macht Ihr Fest zu einer einzigartigen kulinarischen Reise. Qualität steht dabei immer an oberster Stelle. Um dies jederzeit zu gewährleisten, werden eine Vielzahl der Produkte von regionalen Produzenten und Lieferanten bezogen.



die passende Lösung und sorgen dafür, dass Ihr Anlass über die gewünschte kulinarische Vielfalt verfügt, damit Sie und Ihre Gäste das Fest sorglos und glücklich geniessen können. Haben Sie noch nicht die richtige Lokalität gefunden? Die partychuchi verfügt über einen eignen Partyraum oder hilft Ihnen auch gerne, die passende Lokalität für Ihren Anlass zu finden. Auf Wunsch werden Geschirr, Bestecke, Gläser, Tischwäsche, Festgarnituren, Kühlanhänger, Zelte und Fachpersonal zur Verfügung gestellt.

## Neu im Angebot:

### All-Inklusive-Lösungen

Drei Pauschallösungen ab 30 Personen sorgen für ein entspanntes Beisammensein. Angeboten werden folgende drei Varianten:

Selberkochen sowie Spaghetti-Plausch mit diversen Saucen. Die Pauschalmenüs kommen jeweils mit Vor- oder Nachspeise und inkludierten Getränken und eignen sich ideal für unkomplizierte Firmen- oder Vereinsanlässe.

### Tag der offenen Tür

Kommen Sie am Tag der offenen Tür am 4. und 5. Juli 2015 ab 10 Uhr an der Aussergrütstrasse in Allenwinden vorbei und lassen Sie sich von der kulinarischen Vielfalt und den Produktionsräumen überraschen. Es erwarten Sie unter anderem eine Festwirtschaft, für die Kleinen Ausfahrten mit dem Eselwagen, Wein- und Bierdegustationen sowie das Frühschoppenkonzert der Blaskapelle «The Windows» am Sonntag. Zudem erhalten Sie einen Einblick in alle Firmen an der Aussergrütstrasse in Allenwinden.

Für unverbindliche Anfragen und Auskünfte stehen Ihnen Barbara und Peter Iten von der partychuchi gerne unter Telefon 041 752 02 02 zur Verfügung. Oder besuchen Sie für weitere Informationen die Webseite [www.partychuchi.ch](http://www.partychuchi.ch)



Ob Apérobuffet oder ganze Menüfolgen bis hin zum Dessert und Getränken – Barbara und Peter Iten beraten Sie im Vorfeld über

ten: Fondue Chinoise mit handgeschnittenem Fleisch und diversen hausgemachten Saucen sowie Beilagen, Käse-Fondue zum



# partychuchi

## Barbara und Peter Iten

Aussergrütstrasse 7  
6319 Allenwinden  
Telefon 041 752 02 02  
[www.partychuchi.ch](http://www.partychuchi.ch)





# Iten AG Unterägeri

Mitarbeiter Transport - Mäher - Beton - Material - Recycling



Gebrüder Iten AG • Gewerbestrasse 13 • CH-6314 Unterägeri  
Tel. 041 750 62 52 • [www.itenaegeri.ch](http://www.itenaegeri.ch)



## eisenring - elcontrol

### Elektro-Installationskontrollen

periodische Kontrollen • unabhängige Kontrollen  
Netzbeurteilungen • Erdungsmessungen  
[www.eisenring-elcontrol.ch](http://www.eisenring-elcontrol.ch)

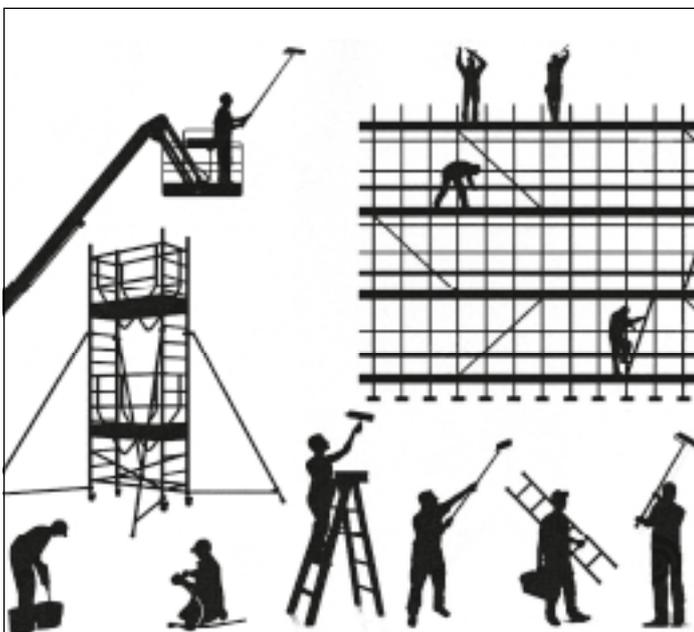
Erwin Eisenring  
BdG, dipl. Elektroinstallateur  
Lidenstrasse 98, 6314 Unterägeri  
Telefon 041 750 10 77  
e-mail: [info@eisenring-elcontrol.ch](mailto:info@eisenring-elcontrol.ch)

## BHC

HÖLZBAU AG  
Gewerbestrasse 6  
CH-6314 Unterägeri

- Elementbau
- Zimmerarbeiten
- Terrassenraste
- Schreinerearbeiten
- Parkettarbeiten
- KÖchenbau

TL 041 754 55 00 Fax 041 754 55 01  
[info@bhc-holzbaug.ch](mailto:info@bhc-holzbaug.ch) [www.bhc-holzbaug.ch](http://www.bhc-holzbaug.ch)



## malergeschäft FUHRER

Terrassenweg 2  
[maler.fuhrer@bluewin.ch](mailto:maler.fuhrer@bluewin.ch)

6316 Oberägeri

Tel. 041 760 17 70  
Fax 041 760 21 42



Ägerisee  
Schiffahrt

Erleben Sie das  
Spektakel live!

## Mit dem Schiff zum Freilicht- und Musik-Theater

Starten Sie diesen Abend an Bord der Ägerisee Schiffahrt bei einem köstlichen 3-Gang-Menü, bevor Sie das Spektakel in Ihren Bänen zieht. Shuttlebusse bringen Sie nach dem Theater zurück nach Oberägeri.

Samstag, 15.8. | 22.8. | 29.8. | 5.9. | 12.9.

Preise: Preis für Schiffahrt, 3-Gang-Menü, Ticket  
Freilicht- und Musik-Theater Kategorie 1, Shuttlebusse  
CHF 129,- pro Person (kein Halbes-Abo / GA-Reduktion)  
CHF 119,- Kinder 6 bis 16 Jahre

Alle Angebote finden Sie unter [www.aegerisee-schiffahrt.ch](http://www.aegerisee-schiffahrt.ch)

Ägerisee Schiffahrt AG  
Telefon 041 750 55 00

HÖRSARTEN



## BÜRGERGEMEINDE UNTERÄGERI

# Tradition und Handwerk

**Traditionelle Handwerkskunst wird lebendig – besuchen Sie die Ausstellung vom 18. September bis 31. Oktober 2015 im Haus am See und lassen Sie sich in die Handwerkskunst entführen.**

Traditionelle Handwerkerberufe faszinieren Gross und Klein, nur sind sie in der heutigen schnelllebigen Zeit nicht mehr so präsent wie früher. Obschon die Handwerker noch immer einzigartige Gegenstände hervorbringen, treten sie und ihre Arbeit immer mehr in den Hintergrund. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und die vielfältigen Handwerksberufe wieder ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen, findet vom 18. September bis 31. Oktober 2015 im Haus am See in Unterägeri eine Ausstellung statt. Nebst Korbflechter, Schindelmacher und Glasmaler kann die interessierte Bevölkerung auch einem Schwyzerörgerlibauer und einem Iffelemacher über die Schultern schauen. Dazu zeigen auch Handwerker das Filzen und Spinnen am Spinnrad vor. Eine Festwirt-



schaft wird zudem zur Verfügung stehen und für das leibliche Wohl sorgen. Initiatorin ist die Bürgergemeinde Unterägeri mit der ortskundlichen Fachgruppe und den diversen Ausstellern. Diese machen es möglich, dass solch wichtige und traditionelle

Handwerker nicht in Vergessenheit geraten. Über die genauen Arbeits- und Öffnungszeiten werden die Haushalte des Ägeritals mit einem Flyer informiert.

*Bericht: Carina Iten*

## GEMEINDEVERWALTUNG UNTERÄGERI



# Energieeffiziente Fahrzeuge testen

**Wer ein energieeffizientes Auto sucht, hat heute die Qual der Wahl. Das Angebot bei den Modellen mit alternativem Antrieb wie den Elektro-, Hybrid- und Erdgasfahrzeugen ist stark gewachsen. An der Roadshow «Eco-Mobil on Tour» heisst es darum «einsteigen, testen und vergleichen».**

Damit Kaufinteressenten unverbindlich viele umweltschonende Fahrzeuge testen und vergleichen können, haben EnergieSchweiz sowie die Organisationen e'mobile, gasmobil und NewRide die Ausstellungsserie Eco-Mobil on Tour lanciert. An der Roadshow, welche die Gemeinde Unterägeri als Kommunalpartner unterstützt, können Sie sich von den vielen Vorteilen dieser umweltschonenden Motorfahrzeuge überzeugen.

### Eco-Mobil on Tour

Zug, Arenaplatz (beim Eisstadion)  
Freitag, 3. Juli 2015, 12–20 Uhr  
Samstag, 4. Juli 2015, 9–17 Uhr

### Zwei-, Drei- und Vierrad-Fahrzeuge

Neben den effizienten Autos zählen zu den Eco-Mobilen genauso elektrische Kleinmotorfahrzeuge und E-Scooter. Die grosse Testflotte bei Eco-Mobil on Tour umfasst



Fahrzeuge mit zwei, drei und vier Rädern. Um das Angebot für Privatpersonen und Unternehmen noch attraktiver zu gestalten, lassen sich zusätzlich E-Bikes und leichte Nutzfahrzeuge Probe fahren. Eco-Mobil on Tour verfolgt drei Ziele: Erstens soll die Ausstellungsserie den Absatz von Eco-Mobilen ankurbeln. Zweitens will

die Roadshow das Interesse von Personen wecken, die für Umweltthemen affin sind, auch wenn sie kurzfristig noch keinen Kauf planen. Drittens stärkt Eco-Mobil on Tour das Netzwerk und die Schweizer Marktstrukturen für effiziente Fahrzeuge.

*Bericht: Remo Stierli*



## Eine Fülle von Taktanden genehmigt

Korporationspräsident Gerhard Iten konnte 140 stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger in der AGERIHALLE willkommen heissen. Die speditiv geführte Versammlung genehmigte den ausgezeichneten Rechnungsabschluss 2014 und stimmte allen elf Traktanden zu. Wiederum wird sämtlichen Korporationsbürgern aus dem Kanton Zug einen Nutzen von 110 Franken ausbezahlt.

Erneut konnte den zahlreich anwesenden Korporationsbürgern ein ausgezeichneter Rechnungsabschluss 2014 präsentiert werden. Aus dem Betriebsergebnis in der Höhe von CHF 901'000.00 werden hauptsächlich Rückstellungen für künftige Bauvorhaben gemacht. Weiter können zusätzliche Abschreibungen für Projekte im Naherholungsgebiet, für Unwetterschäden aus dem Jahr 2013 und für Kehrplätze und Kurvenverbreiterungen auf Waldstrassen getätigt werden. Aus dem positiven Betriebsergebnis wird für jeden Korporationsbürger aus dem Kanton Zug ein Nutzen von CHF 110.00 ausbezahlt.

Die Gemeindeversammlung hat folgende Kredite bewilligt:

- Neubau Wasserleitung Höhenweg-Heimeli (Baufeld 1) von total CHF 420'000.00
- Sanierung von Waldstrassen im Gebiet Schönalp und Höli CHF 130'000.00
- Ersatzbeschaffung Kleinbagger CHF 72'850.00
- Neubau Erschliessung Arbeitszone Rain (Projektänderung) CHF 443'100.00, Neubau Wasserleitung Erschliessung Rain (Projektänderung) CHF 232'500.00
- Erarbeitung eines Bebauungsplans für den KMU-Park Helgenhüsli CHF 76'500.00
- Neu- und Anbau Rinderstall Sonnegg Ochsenfeissi CHF 694'500.00
- Neuerstellung Speicherraum und Anschluss Mehrfamilienhaus Rainstrasse 2 an das Fernwärmenetz Calanda

### Bebauungsplan Zimel auf der Zielgeraden

Der Bebauungsplan Zimel wurde mittlerweile durch die Baudirektion des Kantons



An- und Umbau Rinderstall Sonnegg Ochsenfeissi



Projektänderung: neue Erschliessung der Gewerbezone Rain

Zug ganzheitlich vorgeprüft. Der umfassende Bericht zum Bebauungsplan Zimel und die dazugehörigen Planunterlagen und das Modell werden demnächst auf der Einwohnergemeinde Unterägeri öffentlich aufgelegt. Es ist geplant, im Rahmen einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30. November 2015 über den Bebauungsplan befinden zu lassen. Die Einwohnergemeinde wird das gleiche Geschäft voraussichtlich am 14. Dezember 2015 traktandieren.

Die umfassenden Dokumentation zum Bebauungsplan Zimel kann auf der Homepage der Korporation Unterägeri eingesehen werden: [www.korporation-untraegeri.ch/zimmel/index.html](http://www.korporation-untraegeri.ch/zimmel/index.html)

Der Bebauungsplan für den KMU-Park Helgenhüsli kann demnächst zur Vorprüfung bei der Baudirektion des Kantons Zug eingereicht werden. Entsprechende Dokumentationen werden ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet.

### Contracting für Energielieferung AGERIBAD

Gemeinsam mit der Korporation Oberägeri zeigt die Korporation Unterägeri grosses Interesse, für das neue AGERIBAD in Oberägeri ein Energie-Contracting anzubieten. Die AGERIBAD AG ist mit den Planungsarbeiten allerdings noch nicht soweit, dass die beiden Korporationen ein konkretes Angebot für das Energie-Contracting anbieten können.

Gemäss Aussage des Verwaltungsrates

werden die beiden Korporationen im Sommer 2015 mit den entsprechenden Planunterlagen dokumentiert, damit konkrete Verhandlungen für eine ganzheitliche Energielieferung durch die beiden Korporationen des Ägeritals geführt werden können.

### Prägend seit Jahrhunderten

Die Ausstellung «Prägend seit Jahrhunderten» ist noch bis Mitte November 2015 geöffnet. Die Ausstellung ist jeweils von Montag bis Freitag 8.00 – 11.45 Uhr und von 13.30 – 17.00 Uhr geöffnet. Die Korporation öffnet die Ausstellung auch ausserhalb der Bürozeiten. Gerne koordiniert die Korporationskanzlei eine allfällige Führung oder nimmt konkrete Anfragen entgegen.

### Voranzeige

Podiumsgespräch mit Impulsreferat zur Zukunft der Korporationen.

Dienstag, 29. September 2015, 19.30 Uhr, in der AGERIHALLE. Es diskutieren unter der Leitung von Herrn Christian Meier, Chefredaktor der Neuen Zuger Zeitung:

- Frau Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard, Vorsteherin Direktion des Innern des Kantons Zug
- Herr Dr. Rudolf Grüninger, Präsident SVBK (Schweizerischer Verband der Bürgergemeinden und Korporationen)
- Herr Dr. Christian Müller, Historiker (Impulsreferat)
- Herr RA Heini Schmid, Kantonsrat

Bericht: Thomas Hess



## Veranstaltungen Kultur Ägeri

### Samuel Zünd und Kammerphilharmonie Graubünden: Die Goldenen Schlager der 20er bis 50er Jahre

Samstag, 27. Juni 2015, 20.00 Uhr,  
 AEGERIHALLE  
 Alte Landstrasse 113, 6314 Unterägeri



Samuel Zünd und die Kammerphilharmonie Graubünden sind auf dem besten Weg, eine gemeinsame Erfolgsgeschichte zu schreiben. Samuel Zünd, der vielseitige Sänger, dem die Lieder von Schubert, Brahms oder Wolf ebenso liegen wie Partien in Oper oder Oratorium, ist ganz nebenbei auch ein glänzender Entertainer. Ein charmanter Schlagersänger ist er sowieso – davon konnte sich ein begeistertest Publikum schon oft überzeugen. Und so führt er erneut durch ein Programm mit Schlager-Highlights der 20er- bis 50er-Jahre.

Die Kammerphilharmonie Graubünden kann einmal mehr beweisen, dass sie auf Genregrenzen buchstäblich pfeift – für die Konzerte mit Samuel Zünd verwandelt sie sich in ein klassisch besetztes Tanzorchester mit bis zu vier Saxophonen. Aber so ganz entlegen ist der Spaziergang ins Schlagerland vielleicht doch nicht – kannten doch die Schlagerkomponisten die Tradition ihrer Vorbilder aus der «Kunstmusik» nur allzu gut.

[www.samuelzuend.ch](http://www.samuelzuend.ch)  
[www.kammerphilharmonie.ch](http://www.kammerphilharmonie.ch)

Vorverkauf/Reservation:  
 Müllener Touristik, Zugerstrasse 25,  
 6314 Unterägeri, 041 750 24 44  
 Tageskasse und Barbetrieb: 19:15 Uhr  
 Ticketpreise: 35.–/ 25.– (Studierende)

### Volkskultur Bundesfeier

Samstag, 1. August 2015  
 18.00 Uhr  
 Dorfzentrum Alosen



Nach einer musikalischen Begrüssung durch das Volksmusikquartett «Cigar» serviert das Tischlein-deck-dich-Team ein Nachtessen. Auf das Grusswort des Gemeinderats folgt die Rede zur Bundesfeier vom lokalen Buchautor Thomas Brändle. Ein Konzert der Harmoniemusik Oberägeri läutet den zweiten Teil ein. «Cigar» sorgen für den gemütlichen Ausklang des Abends. Als Überraschung erwartet das Publikum die Show des Elvis-Doubles Tommy King. Kapelle «Cigar»: Armin Landtwing, Klarinette; Hansruedi Blattmann, Akkordeon; Jacqueline Schmidig-Wachter, Piano; Martina Rohrer, Kontrabass.

- Spielplatz für Kinder in der Nähe (auf eigene Verantwortung)
- Eintritt frei

### Sommermusik am See «10 Jahre» Jubiläums-Anlass Buuremusig Baar/ BeachBand

Sonntag, 16. August 2015  
 11.30 – 14.30 Uhr  
 Festplatz am See



Kaum zu glauben, aber die Konzertserie «Sommernusik am See» (früher Sommermusik im Birkenwäldli) gibt es seit genau 10 Jahren. Die lokale «BeachBand» begeisterte das Publikum schon in den Anfängen mit ihrem swingenden und jazzigen Brass-Band-Freizeitsound und freut sich darauf, ihre musikalische Weiterentwicklung aufzuzeigen.

Den Auftakt zur Jubiläumsausgabe gibt die «Buuremusig» aus Baar, die unter der Leitung von Markus Maurer volkstümliche Blasmusik interpretiert. Diese Formation entstand vor Jahren als Kleinformaion aus der Feldmusik Baar und hat sich mit ihrem Musikstil einen eigenen Namen gemacht. 2014 lancierte die Buuremusig Baar das erste Baarer Blaskapellentreffen.

Festplatz am See (Schlechtwettervariante: Foyer Dreifachhalle Hofmatt)  
 Info-Tel. 1600, Samstag ab 18.00 Uhr  
 Grillstand und Getränke  
 Eintritt frei

#### KULTUR ÄGERI

- Patric Ricklin  
 Kulturbeauftragter Unterägeri  
[patric.ricklin@unteraegeri.ch](mailto:patric.ricklin@unteraegeri.ch)  
[patric.ricklin@bluewin.ch](mailto:patric.ricklin@bluewin.ch)  
 041 754 55 07, 079 362 19 55
- Claudia Häusler  
 Kulturbeauftragte Oberägeri  
[tsk@oberaegeri.ch](mailto:tsk@oberaegeri.ch)  
 041 723 80 48



## Veranstaltungen Kultur Ägeri

### Lesung und Fotoshow «Bergfieber – Hüttenwartinnen im Porträt»

Freitag, 21. August 2015, 20.00 Uhr  
 AEGERIHALLE  
 Alte Landstrasse 113, 6314 Unterägeri



Bestseller-Autorin Daniela Schwegler liest aus ihrem neuen Buch «Bergfieber. Hüttenwartinnen im Porträt» und zeigt dazu eindrückliche Reportagebilder aus dem Buch auf Grossleinwand – begleitet von der wunderbaren Sängerin und Jodlerin Sonja Morgenegg.

12 Frauen zwischen 30 und 80 Jahren aus dem ganzen Schweizer Alpenbogen hat Autorin Daniela Schwegler für ihr neues Buch zusammen mit den Fotografen Vanessa Püntener und Stephan Bösch besucht. In den reportageartigen Porträts geben die Hüttenwartinnen Einblick in ihr Leben am Berg. Ob alpines Urgestein oder Quereinsteigerin aus der Stadt, Mutter oder Single-Frau, Handwerkerin oder Akademikerin, Schweizerin oder Ausländerin: Alle haben sie das Bergfieber!

Drum zieht es sie jede Saison erneut z'Berg, wo sie sich ihren Traum verwirklichen, ausgestattet mit einem grossen Herz, gestählten Nerven und einer gehörigen Portion Improvisationstalent.

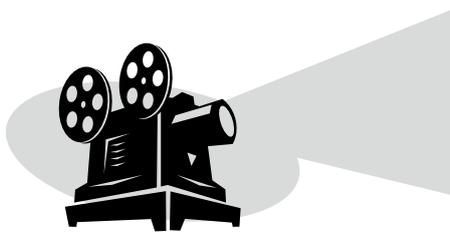
Ein literarischer Abend mit Klangcollagen für alle, die gerne mal einen Blick hinter die Kulissen einer Hütte und ins Leben der Frauen am Berg werfen und sich dazu in magisch-schöne Alpinbilder-Welten entführen lassen möchten.

[www.danielaschwegler.ch](http://www.danielaschwegler.ch)  
 Kollekte

Türöffnung und Barbetrieb ab 19.15 Uhr

### KINO AM BACH bei Sebelis-Sage Filme nach Ansage

Freitag/Samstag, 28./29. August 2015  
 Filmbeginn 20.30 Uhr



Das Kino-am-Bach hat Kultstatus. Es lebt von der aussergewöhnlichen, urchig-romantischen Umgebung von Sebelis-Sage, der Nähe zum Wald und zum Bach. Die präsentierten Filme sprechen Leute an, die das Besondere suchen. Wir zeigen einprägsame Schweizer Filme oder herausragende Unterhaltungstreifen; Filme, die auch ein Jahr oder ein Jahrzehnt nach Erscheinen noch faszinieren. Als ein Highlight bezeichnen unsere Kinogängerinnen und Kinogänger das jeweils themenbezogene Essen – lassen Sie sich überraschen!

Sebelis-Sage, Filmbeginn ca. 20.30 Uhr  
 Kultur-Bar mit themenbezogenem Essen und Getränken ab 19.00 Uhr  
 Eintritt: CHF 10.00/ CHF 5.00 Kinder/  
 Jugendliche bis 18 Jahre  
 (ohne Platzreservation)

### Claude Diallo/ Linus Wyrsh Duo with special guest Urs Wyrsh

**Jazz zwischen Tradition und Moderne**  
 Freitag, 11. September 2015, 20.00 Uhr  
 AEGERIHALLE  
 Alte Landstrasse 113, 6314 Unterägeri



Seit Jahren fester Bestandteil der New Yorker Musikszene haben sich der Küssnacher Linus Wyrsh (Klarinette, Tenorsaxofon) und der St. Galler Claude Diallo (Piano) 2006 am Berklee College of Music in Boston kennengelernt. Sowohl in der innovativen Jazz-Metropole New York City als auch auf erfolgreichen Tournée durch Europa schaffen es Claude und Linus, ihr Publikum stets mit raffinierten Eigenkompositionen, virtuosen Improvisationen, aber auch mit modernen Interpretationen von Standards zu bezaubern. Mit spürbarer Hingabe und Leidenschaft bewegen sie sich sensibel zwischen Tradition und Moderne. Die Liebe zum Jazz wurde Linus von seinem Vater Urs Wyrsh (Bass) in die Wiege gelegt. Der Küssnacher ist als langjährig etablierter und gefragter Jazzbassist bekannt. Bereits vor Linus' Auswanderung traten Vater und Sohn oft gemeinsam auf.

[www.claudediallo.com](http://www.claudediallo.com)  
[www.linusmusic.com](http://www.linusmusic.com)

Vorverkauf/Reservation:  
 Reisebüro Ägerital, Zugerstrasse 25,  
 6314 Unterägeri, 041 750 24 44  
 Tageskasse und Barbetrieb: 19.15 Uhr  
 Ticketpreise: 25.–/ 15.– (Studierende)


**KULTUR ÄGERI**

## Veranstaltungen Kultur Ägeri

**Unterhaltung**
**«Nostalgiechor» Zug**

Mittwoch, 30. September 2015

14.30 Uhr

Speisesaal

Zentrum Breiten Oberägeri



Ein Chor von rund 20 Seniorinnen, gekleidet im Stil der «Belle Époque», singen Lieder aus alten Zeiten. Die langen, farbigen Gewänder, die Hüte und Requisiten sind eine Augenweide. Der Nostalgiechor unter der Leitung von Schwester Priska Elmiger entführt mit seinem Gesang ins vergangene Jahrhundert und lässt die Zuhörer in Nostalgie schwelgen. Das Liederrepertoire «Im Prater blüh'n wieder die Bäume», «Oh Donna Clara...», «Sag beim Abschied leise Servus» erinnert an früher, wo Singen noch zum Alltag gehörte. Ein gemütlicher Nachmittag für Romantikerinnen und Romantiker, der zum Mitsingen einlädt.

Leitung: Sr. Priska Elmiger

Eintritt frei

Bewirtung durch das Breiten-Team

**Voranzeige**

Samstag, 17. Oktober 2015

**STARBUGS**

mit

**«Crash Boom Bang»**

die lauteste Pantomime der Welt mit Show, Akrobatik, Tanz und Comedy  
 Saal Maienmatt Oberägeri

Vorverkauf:

Expert Abegg, Zugerstrasse 29,

 Oberägeri und [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)

Starticket CallCenter:

0900 325 325

(CHF 1.19/Min. ab Festnetz)

**LUDOTHEK ÄGERITAL**


## Neues aus der Ludothek

**Es ist wieder Zeit die schönen Tage draussen zu verbringen. Unter anderem bieten wir eine grosse Palette an Fahrzeugen an.**

Ob Roller, Laufräder, Candy- und Waveboards, diverse Rider, Traktoren, unser neuer Kurvenkönig, Highway Freak und noch vieles mehr.

Mit diesen Fahrzeugen ist es Jungen und Mädchen möglich, die Motorik beim Spielen unbewusst zu verbessern. Da die Fahrzeuge durch ihre ausgefeilte Konstruktion Bewegung in neuer Art und Weise fördern.

**Haben sie die Ludothek noch nie besucht?**

Schauen Sie herein, wir informieren sie gerne über die Ausleihbedingungen.

**Öffnungszeiten**

- Dienstag und Freitag  
14.00 – 18.30 Uhr

**Sommerferien**

- Ludothek geschlossen  
vom 20. Juli – 3. August 2015

**Voranzeige**
**· Spielabend**

am 6. November 2015

im WILDPEAK, Unterägeri

**Neuheiten**

Neuheiten der Ludothek ersehen sie unter [www.unteraegeri/Dorfleben/Ludothek](http://www.unteraegeri/Dorfleben/Ludothek)

*Bericht: Ruth Fuhrer*

**Brillen? Kündigung!**

Zugerstrasse 29 • 6314 Unterägeri • Tel. 750 07 77 • [www.brillen-aegerital.ch](http://www.brillen-aegerital.ch)

Fabienne Bühmann    Rahel Nussbaumer    Cornelia Flückiger    Dario Weiss  
 Roger Gillmann    Nicol Räsler



**MALER HENGGELER AG**

*Für alle Maler- und Tapezierarbeiten,  
Schimmelsanierungen etc.*

rené henngeler dipl. malermeister

Korzenstrasse 16 • 6314 Unterägeri  
Tel. 041 750 23 98 • fax 041 750 75 91  
info@malerhenggeler.ch • www.malerhenggeler.ch

Ihr Finanzberater in Unterägeri

**SPIRIT FINANCE AG**  
FINANCE SOLUTIONS

Ihr Spezialist für

- Sachleistungen
- Steuererklärungen
- Finanzplanungen
- Familienbüro
- Immobilien

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

SPIRIT Finance AG | Zugerstrasse 22 | 6314 Unterägeri  
Fax +41 41 756 00 69 | Fax +41 41 756 00 65  
connect@spiritfinance.ch | www.spiritfinance.ch



**fromyprint**  
DER Medienspezialist

Fromyprint AG  
Grossmattenstr. 1 | Postfach 136 | 6314 Unterägeri  
Telefon 041 752 84 52 | Fax 041 752 06 58  
www.fromyprint.ch | info@fromyprint.ch

**ITEN**  
HOLZBAU

Parquet Parkett, Zimmerarbeiten, Einbaumöbel, Treppenteile

## Bodenroste Parkett für draussen

Bodenroste aus Holz erweitern auf natürliche Weise Ihren Wohnraum in den Garten oder auf den Balkon. Holz wärmt und setzt kalten Steinplatten ein Ende.

Wir fertigen Ihren individuellen Holzrost in jeder Form und Grösse. Dank dem Einsatz harter Hölzer und dem Schutz durch ein spezielles Öl bleibt Ihr Holzrost frisch und robust.

Interessiert? Ein Anruf genügt.

Urs Iten Holzbau AG  
Alosenstrasse 9  
6315 Oberägeri  
Tel. 041 750 21 77  
info@itenholzbau.ch  
itenholzbau.ch



## Tag der Begegnung im Ländli

«Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist welcher ist Jesus Christus» (1. Korinther 9,10)

**Sonntag, 28. Juni 2015**

Herzliche Einladung!

**10.00 Familien-Gottesdienst in der Kirche**

Predigt von Markus Rückiger, Leiter **OM Schweiz**  
Lobpreis mit der Band der evang. **Freikirche Zug**

**ab 11.30 Uhr Was Sie alles erwartet...**

Essen, Geniessen, Gemeinschaft erleben,  
Informations- und Kreativstände, **Schwabens-  
kaffee**, verschiedene Attraktionen (**Theater-  
führung**; 90 Jahre Ländliheim Basel, **Begegnung  
durch's Zentrum**, Attraktionen für Kinder und  
Teenies etc.)

**15.00 Sendung und Segen in der Kirche**

Wir freuen uns, wenn Sie als ganze **Familie**  
am Tag der Begegnung teilnehmen!



Diakonieverband Ländli 6315 Oberägeri www.laendli.ch

## KUR- UND VERKEHRSVEREIN UNTERÄGERI

## Muttertagkonzert am 10. Mai 2015

**Petrus machte seinem Namen als Kurkonzert-Fan alle Ehre. Bei strahlend schönem Wetter spielten diesmal die Formationen «Zugerbläch» sowie «BAHAMA time» auf.**



Die Mannen von «Zugerbläch» unterhielten die zahlreich erschienenen Besucher mit dixie-jazzigen Klängen aus ihren Blasinstrumenten, während es bei «BAHAMA time», einem Gitaristen und der charismatischen Sängerin Barbara Johanna Scheidegger, eher ruhig zu und her ging. Mit ihrer warmen Stimme unterhielt sie das Publikum aber bestens. Und so ging ein weiterer wunderbarer Nachmittag langsam zu Ende.



v.l.n.r.: Nadja Schuler, Dani Rieder, Roli Zimmermann, Roman Schuler, Marco Iten, Trix Camenzind, Roman Blattmann



Auch wenn einige Besucher gar nicht mehr nach Hause gehen wollten, irgendwann hat halt doch alles ein Ende und die fleissigen Helfer vom LL Cool Club konnten dann doch aufräumen und nach Hause gehen. Freuen wir uns jetzt schon auf das nächste Konzert am 13. September 2015 (Verschiebedatum 20. September 2015), wenn dann die Dorfspatzen im Birkenwäldli aufspielen werden.

#### Der Kur- und Verkehrsverein Unterägeri stellt vor: Der LL Cool Club

Immer wenn ein Kurkonzert stattfindet, kommen auch wieder die fleissigen Helfer vom «LL Cool Club» zum Einsatz. Sie garantieren eine reibungslose Durchführung der Konzerte, helfen beim Aufstellen und Abräumen und bewirtschaften die Gäste mit ihrer Festwirtschaft und dem Grill. Der Club besteht aus «Lustigen Leuten», welche es gerne mal krachen lassen, oder auch mal gemütlich miteinander ein paar Stunden verbringen. Der KVV bedankt sich recht herzlich und freut sich auf weitere Einsätze.

Bericht: Dani Rieder

## MÖSCHTLIBLÖSER

## Tschüss Fasi15 – hallo Frühling und Sommer!

**Frühling = fasnachtsfrei... oder so. Irgendwie stimmt das nicht ganz. Aber hey, Guggenmusik ist ein Ganzjahresjob – und den machen wir gerne.**

Bis zur Möblö GV gab es nach der Fasnacht noch einiges zu tun. Vorbereitungen und Vorschläge mussten ausgearbeitet und dann an der Möblö GV vor den Mitgliedern unterbreitet werden. Denn: Nächstes Jahr feiern wir Möblös unseren 50. Geburtstag, und da wollen wir noch einige Überraschungen planen. Eine Woche nach der Möblö GV fand dann auch schon der Hauptbot statt, wo der neue Ehrenbadjögge und die neue Narrenmutter vorgestellt wurden. Wir gratulieren Turi und Melanie noch einmal zur Wahl und freuen uns mit ihnen auf die nächste Fasnacht!

Tja, und jetzt ist's ruhig geworden. Die Möblös scheinen den Frühling zu geniessen, weit weg von Guggenmusik und Fasnacht. Oder trügt der Schein? Denn hie und da finden sich wieder ein paar Möblös zusam-



Ein kleiner Vorgeschmack, wie sportlich ihr uns diesen Sommer antreffen werdet! – Ägeri Grümpe 2014 mit den Möblö in Action!

men, um zu planen. Hie und da sieht man sie wieder beim gemütlichen Zusammensitzen und Ideen ausdenken. Also ist die Fasnacht wohl doch noch im Hinterkopf dabei! Vorerst interessiert uns Möblös aber nicht die Primärbeschäftigung «Fasnacht», sondern die Beschäftigungen, die im Sommer

wahrgenommen werden können. Das Ägeri Grümpe naht und die Möblö Mannschaft ist auch schon gebildet. Doch nicht nur dort wollen wir unseren Einsatz zeigen, auch am Wasserball Grümpe und natürlich am Volleyball Grümpe wird uns unser Sportchef Lou anführen. Na dann: Toitoitoi!

Weitere Highlights von nicht nur sportlicher Natur gibt es diesen Sommer auch. Gerade diese Woche werden am Grossanlass in Oberägeri die «Bierschwämmi» unterhalten. 700 Jahr Morgarten, dem Volksfest vom 19. bis 21. Juni, werden wir somit nicht fern bleiben!

Auch am Geburtstag der Schweiz helfen wir im Birkenwäldli mit und begrüssen gerne alle, um am 1. August den Nationalfeiertag zu zelebrieren.

Und dann heisst's schon bald wieder, ab in die Hosen und rein ins Sägemehl. Oder besser gesagt: Ab an die Instrumente und rein in die Guggenmusik Proben!

Bericht: Marceline Iten

## FRAUEN-GEMEINSCHAFT UNTERÄGERI

### Beschwingt unterwegs

Mit unseren stolzen 97 Jahren zeigen wir uns dieses Jahr fröhlich und beschwingt. Zu unserem Jahresmotto Musik bieten wir vielfältige Anlässe. Vom rituellen Singen über einen marokkanischen Abend zu nostalgischen Liedern bis zur lateinamerikanischen Tanznacht findet sich für jeden das Passende.

Zu unserem regelmässigen Angebot gehören die geselligen Lismi- und Spieletreffen, der regelmässige Kaffeestubendienst im Chlösterli und die monatlichen Messen in der Marienkirche mit anschliessendem Chilekafi. Übers Jahr verteilt feiern wir zusammen verschiedene kirchliche Feste, das Patrozinium, die Roratefeiern, eine Maiandacht und die Adventsfeier. Am gemütlichen Begegnungsnachmittag im Chlösterli geniessen Sie gute Gespräche bei feinem Kuchen. Für Krankenbesuche nehmen sich zwei herzliche Frauen gerne Zeit. Ein Highlight im September ist unser Stand am Ägerimärt. Da verkaufen viele fleissige Helferinnen die selbstgestrickten Kunstwerke. Den Gewinn spenden wir immer für einen guten Zweck.



Natürlich haben auch die Kleinen bei uns einen wichtigen Platz! Im Treff junger Eltern organisieren wir Spannendes für die Kinder und ihre Eltern. Wir besuchen die Feuerwehr, Schreiner, fahren Bobbycarrennen oder spielen Lotto. Wir treffen uns in der Kinderhüeti, schliessen Freundschaften in der Krabbelgruppe und geniessen das feine Pinguzmorge. An der Kinderartikelbörse finden zweimal im Jahr unsere tollen Sachen neue Besitzer.

Unsere Frauengemeinschaft lebt durch viele Helferinnen, die mit ihrem Einsatz unser tolles Angebot erst ermöglichen. Wir freuen uns, wenn auch Sie Ihre Zeit und Freude mit uns teilen. Besuchen Sie doch einfach einen unserer Anlässe und lassen Sie sich mitreissen.

Am 22. September 2015 findet nach langer Pause wieder unser Jahresausflug statt. Wir reisen mit dem Car zum Ballenberg und besuchen die alte Seilerei aus Unterägeri. Kommen Sie doch auch mit!

Unsere nächsten Anlässe:

- 1. Juli 2015:  
Gottesdienst in der Marienkirche um 9.15 Uhr
- 26. August 2015:  
Bobbycar-Rennen beim Schulhaus Acher um 13 Uhr
- 6./7. September:  
Ägerimärgt
- 9. September 2015:  
Kinderlotto im Sonnenhof um 13.30 Uhr
- 23. September 2015:  
Kinderartikelbörse in der AEGERIHALLE ab 14 Uhr
- 26. September 2015:  
Tanzparty lateinamerikanisch im Sonnenhof ab 19 Uhr

Kontakt:

[www.frauengemeinschaft-unteraegeri.ch](http://www.frauengemeinschaft-unteraegeri.ch)  
[www.treffjungereltern.ch](http://www.treffjungereltern.ch)

*Bericht: Tanja Kneringer*



**DIE ADRESSE IM ÄDERITAL  
FÜR SANFTE HEILMITTEL UND  
NATÜRLICHE SCHÖNHEIT!**

gesundheit | schönheit | wohlbefinden

**drogerie  
hermann**

Zentrum Ch-lemat  
[www.drogeriehermann.ch](http://www.drogeriehermann.ch)  
Tel. 041 750 11 47

**HEINRICH AG**  
Spenglerei

[www.heinrichag.ch](http://www.heinrichag.ch)  
6315 Oberägeri • Telefon/Fax 041 750 34 52

## THEATER UNTERÄGERI

# Aktivität und Spass auch ausserhalb der Spielsaison

**Die Theaterfamilie ist auch ausserhalb der Spielsaison aktiv. Dank unserer Event-Managerin Brigitta Bienz ist das ganze Jahr was los. Dazu gehört auch die Mithilfe bei anderen Vereinen.**

Die erste Aktivität nach den Aufführungen im Februar und März war das Dankessen für alle Mitwirkenden der diesjährigen Theateraufführung. Am Freitag, 27. März 2015, erlebten wir einen gemütlichen Abschlussabend im Restaurant Lindenhof. Es wurde viel geredet, die vielen Eindrücke und Erlebnisse der abgelaufenen Theatersaison wurden nochmals miteinander ausgetauscht. Kulinarisch wurden wir vom Lindenhof-Team wunderbar verwöhnt! Zur gemütlichen Atmosphäre trug auch Adrian Gisiger mit seinem Handorgelspiel bei.

## Schlag auf Schlag mit weiteren Aktivitäten

Am 20. April 2015 war unsere Velotour mit Schlummertrunk im Restaurant Krone angesagt. Darauf folgte der Abendspaziergang am 21. Mai 2015 zum Wilbrunnenstübli. Kurz vor Erscheinen dieser Ausgabe des Ägeritalers ist Minigolf angesagt. Ob Petrus mitgespielt hat und wir uns von Ernst Zemp bewirten lassen konnten, berichten wir in



der nächsten Ausgabe. Unser traditioneller Jahresausflug findet am 26. September 2015 statt.

## Neue Rollen beim Kantonalen Musikfest

Acht Personen unserer Theaterfamilie sind Ende Mai beim Kantonalen Musikfest in neue Rollen geschlüpft. Ohne Casting wurden wir für den Service und als Grillmeister engagiert. Dies machten wir sehr gerne, denn die Unterstützung der Vereine untereinander finden wir sehr wichtig. Gemeinsam sind wir stark und können viel bewirken.

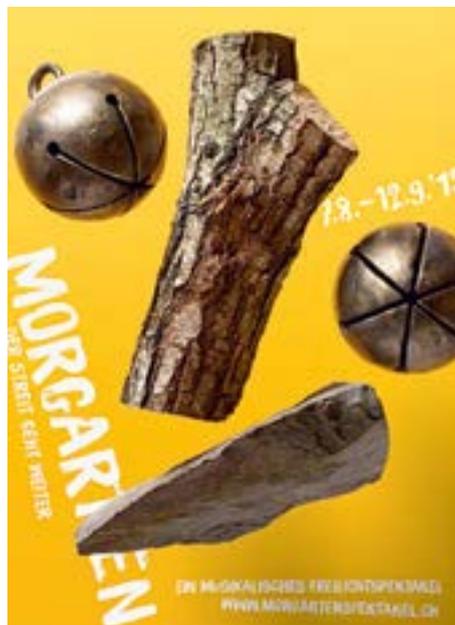
## Der Streit geht weiter!

Keine Angst, natürlich nicht innerhalb unserer Theaterfamilie. Aber für einige von uns ist dieses Jahr ein intensives Theaterjahr. Beat H. Bürgi, Denise Bodenmann, René Weber und Percy Müller spielen beim Morgartenspektakel «Der Streit geht weiter!» mit. Im Rahmen der 700-Jahr-Feierlichkeiten der Schlacht am Morgarten finden 17 Freilichtaufführungen beim Morgartendenkmal vom 7. August bis zum 12. September statt. Für uns ist es eine grossartige Erfahrung, in

einem Ensemble von etwa 100 Schauspielerinnen und Schauspieler dabei zu sein. Wir freuen uns natürlich, wenn möglichst viele unsere Aufführungen besuchen. Infos findet man unter [www.morgartenspektakel.ch](http://www.morgartenspektakel.ch)

## Neue Talente gesucht!

Junge und alte Talente gesucht: Wir machen immer wieder gute und spannende Erfahrungen mit neuen Schauspielerinnen und Schauspielern. Wir möchten diese Tradition weiterpflegen und neue Talente entdecken. Wer Lust hat, an einer der zukünftigen Aufführungen mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, unsere Theaterfamilie kennenzulernen. Je frühzeitiger wir wissen, wer gerne mitspielen möchte, desto besser können wir dies bei der Stückauswahl noch berücksichtigen. Kontaktaufnahme unter [info@theater-unteraegeri.ch](mailto:info@theater-unteraegeri.ch) oder bei einem Vorstandsmitglied. Weiter Informationen auch unter [www.theater-unteraegeri.ch](http://www.theater-unteraegeri.ch)



Bericht: René Weber

Foto Gruppenbild: Bernadette Santschi/  
René Weber, Foto Morgarten: Verein Big Bang



Licht  
Kraft  
Telefonanlagen

Elektrophon AG

Hauptstrasse 25  
6315 Oberägeri  
Telefon 041 750 32 77

**BUCHHALTUNG** ANNE  
NEUSCHELLSTR. 11 FLÜCKIGER  
6314 UNTERÄGERI **& TREUHAND**

041 762 02 11

[anna.flueckiger@stalich.ch](mailto:anna.flueckiger@stalich.ch)

**Sämtliche Dienstleistungen  
rund um die Buchhaltung**  
**Zuverlässig, kompetent und zu fairen Konditionen**



Blumen • Gärtnerei • Gartenbau

Raindlweg 4 • 6315 Oberägeri • Telefon 041 750 15 38 • [info@staub-gaerten.ch](mailto:info@staub-gaerten.ch) • [www.staub-gaerten.ch](http://www.staub-gaerten.ch)

# SEMINARHOTEL AM ÄGERISEE

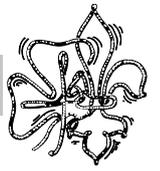
Die Restaurant-Terrasse mit dem grössten Wasserspiel der Schweiz

Geniessen Sie ein feines Essen auf unserer mediterranen Terrasse - mit Blick auf das schweizweit grösste Wasserspiel.  
Ein besonders Erlebnis. Jeden Mittwoch und Freitagabend bei schönem Wetter!



SHA SeminarHotel AG - Seestrasse 10 - CH-6314 Unterägeri

Tel: 041 754 61 61 - Email: [sha@seminarhotelaegerisee.ch](mailto:sha@seminarhotelaegerisee.ch) - [www.seminarhotelaegerisee.ch](http://www.seminarhotelaegerisee.ch)



## PFADI MORGARTEN / ÄGERI / SATTEL

# Pfadiflohmarkt

Vor gerade mal einem halben Jahr fand der letzte Pfadiflohmarkt statt. Trotz dieser kurzen Zeitspanne war es ein gelungener Anlass mit vielen tollen Flohmarktwaren!



Der Pfadiflohmarkt 2015 stand unter einem guten Stern. Beim Sammeln, Sortieren, wie auch am Flohmarkttag selber spielte das Wetter gut mit. Am 2. Mai haben die Pfader und freiwilligen Helfer den ganzen Tag Flohmarktwaren im Ägerital eingesammelt. Es ist immer wieder erstaunlich, dass so viele Leute die Pfadi mit ihren Flohmarktgaben unterstützen. Trotz des Regenwetters kam eine beachtliche Menge zusammen. Die darauffolgende Woche haben viele fleissige Hände all das gesammelte Material ausgepackt, sortiert und schön arrangiert, so dass am 9.5.15 der Flohmarkt in seiner ganzen Pracht erstrahlte. Bei idealem Flohmarkt Wetter konnten sehr viele Besucher ein Schnäppchen ergattern.



Zu den Drehorgelklängen von Erwin Häusler konnte man dann auch Pfadihamburger, Würste, Salatteller und Kuchen an der Sonne geniessen.

Nach einem turbulenten Flohmarkttag konnte dann bereits um 18.15 Uhr die geräumte, geputzte Ägerihalle wieder der Gemeinde übergeben werden. Herzlichen Dank allen, die diesen Anlass überhaupt möglich machen!

*Bericht: Catherine Scherer*



## KINDERTRACHTENTANZGRUPPE ÄGERITAL

### Anlässe

#### GV Raiffeisenbank

Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Unterägeri findet jeweils im März statt. Zu diesem Anlass wurden wir für einen Auftritt angefragt, was uns besonders freute. Es ist nicht alltäglich, dass die Trachtenkinder vor einem so grossen Publikum auftreten dürfen. Die Kinder suchten sich die Tänze selber aus und wollten unbedingt den Innerschweizer Alewander (Erwachsenentanz) aufführen. Wenn das nur gut geht! Mit Martin und Adi haben wir auch zwei tolle Musikanten gefunden und sie begleiteten die Trachtentänze musikalisch. Souverän und tadellos haben die Trachtenkinder die Tänze dargeboten und einen grossen Applaus vom Publikum geerntet. Als Dank bekam jedes Kind ein Badetuch mit einer Badetasche für die nächste Badesaison geschenkt. Auch unsere Vereinskasse wurde von der Raiffeisenbank grosszügig unterstützt. Herzlichen Dank.



#### Geburtstag

An einem schönen Montagabend fuhren wir zum Steinstosstübli zu einem 60. Geburtstag. Im Ägerital schien die Sonne strahlend, aber auf der hinteren Seite leider nicht mehr und es war kalt. Eine halbe Stunde sollte unser Auftritt werden. Doch den mussten wir ziemlich zügig durchtanzen. Trotz hüpfen, springen, schneller tanzen, alles hat nichts geholfen damit wir warm gekriegt hätten! Das Geburtstagskind sowie die Zuschauer hatten Erbarmen mit den TänzerInnen. Einige Kinder hatten ihren ersten Auftritt und haben es super gemacht. Wieder konnten wir jemandem eine Freude mit unseren lüpfigen und fröhlichen Tänzen machen. Dafür durften die Kinder einen grossen Applaus ernten und einen grosszügigen Zustupf in die Kasse legen.

Bericht: Brigitte Henggeler



# DER SANITÄRSHOP IM ÄGERITAL

- Beratung
- Sanitäranlagen
- Solaranlagen
- Heizungen
- Haushaltgeräte
- Leichtmetalldecken

A. Gisinger GmbH • Lindengasse 10 • 8314 Unterägeri • Telefon 041 750 81 81 • Telefax 041 750 82 82 • [www.gisinger.ch](http://www.gisinger.ch) • [info@gisinger.ch](mailto:info@gisinger.ch)



## KINDERTRACHTENTANZGRUPPE ÄGERITAL

### Jahresausflug

**Am Samstag, den 23. Mai 2015, stiegen fast alle Kinder gutgelaunt und voller Spannung in den Kleinbus ein. Der Himmel versprach uns keinen sonnigen Tag, was aber den kleinen Ausflüglern nichts ausmachte.**

Nur wir Leiter und der Chauffeur kannten das Ziel und deshalb wurde eifrig geraten, wohin es wohl gehen würde. Um dem Pfingstverkehr auszuweichen, änderten wir kurzfristig die Route und diese führte uns durch den San Bernardino-Tunnel Richtung Süden. Als wir aus dem Tunnel fuhren, strahlte die Sonne mit der guten Laune der Kinder um die Wette. «Juhuu, die Sonne», tönte es im Hintergrund. Nach einigermaßen flüssigem Verkehr erreichten wir Bellinzona und schon bald Locarno. Da wir schon verspätet ankamen, strebten wir ganz schnell unser Ziel – die Falconeria – an, um das Mittagessen einzunehmen. Danach wurden schon mal die schönen Greifvögel in ihren Gehegen angeschaut. Vor einem dieser Gehege war eine Kamera befestigt, wo man in ein Nest sehen konnte. Dort befand sich ein Ei. Kurz vor 15.00 Uhr durften wir uns auf die grosse Tribüne setzen, um der Greifvogelschau zusehen zu können. Bewundernswert was diese Vögel können. Nur einer, er hiess «Bubi», der machte was er wollte. Nicht einmal die Gummi-



schlange reizte ihn. Ein unaufmerksamer Zuschauer wurde sogar von einem Adler im Fluge bestohlen. Der Greifvogel stibitzte ihm die Pizza aus den Händen und trug sie weg! Die Schau war sehr beeindruckend und den Kindern gefiel, dass die Vögel sich sogar auf die Köpfe vereinzelter Zuschauer setzten. Nach der Vorführung genossen wir alle noch eine Glacé, bevor wir unsere Heimreise antraten. Im Bus hatten es die Kinder sehr lustig und schafften es sogar, ein «Männer- und ein Frauenabteil» zu gestalten und winkten den vorbeifahrenden

Reisebussen fröhlich zu. Nach gut zwei Stunden Fahrt erreichten wir das Ägerital glücklich, zufrieden, mit vielen Eindrücken und Erlebnissen. Die Kinder bedankten sich beim Chauffeur für die gute und unfallfreie Fahrt und zugleich wurden alle Kinder vom Chauffeur gelobt, wie lieb und anständig sie auf dieser Reise waren. Trotz Pfingstverkehr haben wir wieder eine gute Wahl für einen ganz tollen Ausflug getroffen.

*Bericht: Brigitte Henggeler*

## TRACHTENGRUPPE ÄGERITAL

### Brunch im Chlösterli

**Am Sonntag, 3. Mai 2015, fand im Altersheim Chlösterli der Brunch statt. Das Buffet wurde mit sehr vielen feinen Sachen angerichtet.**

Ein ganz herzlicher Dank gilt dem ganzen Chlösterliteam für die grosse Arbeit, damit überhaupt ein Brunch stattfinden konnte! Darbietungen wurden vom Chinderchörl Ägerital und von der Trachtentanzgruppe Ägerital/Walchwil aufgeführt. Es kamen viele Zuschauer und Zuhörer ins Altersheim Chlösterli, um einen gemütlichen Sonntagmorgen zu verbringen. Für uns ist es immer wieder schön und dankbar, vor einem brauchtumsbegeisterten Publikum aufzutreten. Uns jedenfalls freute es sehr – wir hoffen, dass auch unsere Darbietungen den Bewohnerinnen und Bewohnern etwas Abwechslung in den Alltag brachten.

*Bericht: Heidi Zimmermann*



# PROFI-LEISTUNG



Husqvarna 536LIL



Husqvarna 436LIB



Husqvarna 536LHD60X



Husqvarna 435LI XP

AKKU-TESTTAGE  
Ab Mai bei Ihrem  
Husqvarna Fachhändler



# AKKU-KOMFORT

JEDER HERAUSFORDERUNG  
GEWACHSEN

Copyright © 2015 Husqvarna AB (publ).  
All rights reserved.



Brigitte Brühlmeier | Motorsport  
Schneuzerweg | 8235 Oberägeri | Tel. 041 750 47 42

Karl Merz | Landmaschinen  
Bärenackerstrasse 14 | 8234 Unterägeri | Tel. 041 750 52 57

[www.husqvarna.ch](http://www.husqvarna.ch)

# unschärf



Augenarzt- und Augenlaserpraxis  
Dr. Stammbeck  
Zugerstrasse 40, 6314 Unterägeri  
Ägeritalcenter, 1. OG  
Sprechstunde nach Vereinbarung

041 811 71 72

[www.ichsehe.ch](http://www.ichsehe.ch)

## Persönlichkeit?

«Ein Macher, der kundenorientiert und flexibel agiert.»

Stefan Kälin  
Verkaufsführer

Die Helvetia ist eine Allbranchenversicherung, die umfassende Versicherungslösungen anbietet. Vertriebe, Dynamik und Begeisterung sind wichtige Werte der Filialen und Zusammenarbeit in der Helvetia.

Sind Sie ein kommunikative und aufgeschlossenes Persönlichkeit? Jemand, der selbstbewusst Kontakte knüpft? Zur Verführung unseres Teams suchen wir einen engagierten

### Kundenberater im Aussenendienst für das Gebiet Ägerital (w/m)

Ihr Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- Repräsentation der Helvetia mit selbstverantwortlicher Dynamik im zuständigen Verkaufsgebiet
- Bedürfnisorientierte Kundenberatung und Verkauf von Versicherungs- und Versicherungsprodukten
- Pflege und Ausbau eines bestehenden Kundenbestandes
- Akquisition neuer Privat- und Gewerbetreibender
- Selbständiges Planen des geschäftlichen Tagesablaufes

Und was müssen Sie dafür mitbringen?

- Abgeschlossene Ausbildung (Jahre/Schule) und einige Jahre Berufserfahrung
- Vertriebspersönlichkeit mit hoher Service-Orientierung und nachweislichen Vertriebsenerfolgen
- Freude am Umgang mit Menschen und ausgeprägter Einsatzwille
- Wohnsitz im Verkaufsgebiet und die Bereitschaft, eine starke Verankerung aufzubauen
- Erfahrungen in der Versicherungsbranche von Vorteil

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Stefan Kälin, Verkaufsführer, Telefon 058 280 64 38, gerne zur Verfügung.

Lesen Sie Ihr zukünftiges Arbeitsfeld schon jetzt kennen: <https://www.facebook.com/helvetia.ges.zug.schweyz.at>

Bewerben Sie sich online auf [www.helvetia.ch/jobs](http://www.helvetia.ch/jobs).

Helvetia Versicherungen

Weitere Stellen finden Sie unter [www.helvetia.ch/jobs](http://www.helvetia.ch/jobs)



Ihre Schweizer Versicherung.



REFORMIERTE KIRCHE ÄGERI

## Abendma(h)l anders

**Ein feines Nachtessen in drei Gängen, mit drei verschiedenen Gastgebern und mit der Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre jede Menge Leute wieder zu treffen oder neu kennenzulernen.**

Das sind die Leitsätze des neusten Projektes in unserem Bezirk.

Nach den üblichen Herausforderungen vor der ersten Durchführung hat dann aber alles geklappt und wir konnten genügend Menschen gewinnen, um das Projekt in einer kleinen Gruppe einmal auszuprobieren. Die Kochteams wurden zusammengelost und es wurde je eine Vorspeise, ein Hauptgang oder ein Dessert zugeteilt. An drei verschiedenen Orten wurde also gleichzeitig je ein Gang eingenommen. Zum Schluss traf man sich zur After-Dinner-Party in unserem Kirchenzentrum in Mittenägeri.

Am Ende des Abends war sich die Runde einig: super spannend und sehr interessante Gespräche, auch unter Menschen, die einander noch nicht gekannt hatten.



Eine echte neue kirchliche Begegnungsform. Klingt spannend? Klar, dass wir uns sofort aufmachen, einen zweiten hoffentlich auch erfolgreichen

Anlass des «Abendma(h)l anders» zu planen. Dieses findet im Herbst statt.

*Bericht: Jürg Rother*

## Kirchliche Jugendarbeit

**Kirchliche Jugendarbeit ist bei uns in der reformierten Kirche nicht nur Wunsch, sondern gelebte Wirklichkeit. Insgesamt machen rund 60 Jugendliche auf den verschiedensten Teamstufen mit. Sei dies im Kinder-, Sommer- oder im Konfirmationslager. Aber auch in den Projekten vor Ostern und Weihnachten.**

So waren es auch 23 junge Erwachsene, die Teil des diesjährigen Konfirmationsprojektes waren.

Konfirmation ist ja das reformierte Pendant zur katholischen Firmung. Eine Form der Taufbestätigung und der Zugehörigkeit zur reformierten Kirche. Experience macht den Spirit (Erfahrung macht den Geist/die Kultur) lautet unser Grundsatz.

Es geht nicht um Wissenstransfer, sondern um persönliche Auseinandersetzung mit religiösen Fragen.

Viel szenisches Theater hilft uns, Dinge ganz anders zu sehen als nur mit Worten.

### Konfirmationsfeier

Am letzten Maisonntag ist das Projekt 2015 zum Höhepunkt gekommen – die Konfir-



mationsfeier in Mittenägeri. Wieder haben wir im Leitungsteam übereinstimmend gesagt: «Das Beste je – aber das sagen wir jedes Jahr!»

Es ist eine spirituelle Erfahrung, dieser Weg mit jungen Menschen.

*Bericht: Jürg Rother*



# RAIFFEISEN Perspektiven



**Marco Nussbaumer**  
Mitglied der Bankleitung  
041 754 40 55  
marco.nussbaumer@raiffeisen.ch

## Geschätzte Leserinnen und Leser

Schon bald stehen wieder Sommerferien in der Agenda. Diese wurden bestimmt mit viel Vorfreude geplant; schliesslich möchte man sich erholen, neue Länder kennenlernen oder sich auf bewährten Pfaden bewegen. Damit Sie die schönsten Tage des Jahres auch wirklich entspannt geniessen können, sollten Sie sich auch über die optimalen Zahlungsmittel für Ihre Ferien informieren. Lesen Sie dazu den entsprechenden Artikel auf den folgenden Seiten.

Sie haben vergessen, eine wichtige Rechnung vor Ihren Ferien zu begleichen? Dank Raiffeisen E-Banking sind Sie fast überall auf der Welt in der Lage, eine entsprechende Zahlung zu veranlassen. Warum das bewährte Raiffeisen E-Banking nun bald noch bequemer wird, erfahren Sie ebenfalls bei der Lektüre im «Ägeritaler».

Vielleicht gehört das Wandern zu Ihren liebsten Beschäftigungen im Sommer-Halbjahr? Nun, auch die Raiffeisen-Crew hat die entsprechende Ausrüstung montiert und sich bei einer kleinen Wanderung im Ägerital mit der neuen Grundstrategie der Raiffeisen-Gruppe auseinandergesetzt.

Sie sehen, es gibt gute Gründe, die «Raiffeisen-Seiten» nicht bloss «quer» zu lesen – ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, der seinen Namen verdient hat!

Marco Nussbaumer  
Mitglied der Bankleitung

## Ferien und Reisezahlungsmittel

Bald beginnen die Ferien und Reisen in ferne Länder. Wichtig dabei ist, sich früh genug Gedanken zu machen, mit welchen Karten und Währungen man reisen möchte. Die verbreitetste Wahl ist natürlich das Bargeld, wir empfehlen einen kleinen Betrag in bar mitzunehmen. Über hundert Währungen können wir für Sie bestellen oder direkt zu Ihnen nach Hause liefern lassen.

Fast unumgänglich sind heutzutage die verschiedenen Kartenprodukte. Es gibt viele Möglichkeiten: einerseits die «normale» Maestro-Karte (ehemals ec-Karte), mit welcher Sie weltweit Geld beziehen können. Bedenken Sie aber, dass in einigen Ländern die Bezugsmitel für Ihre Karte eingeschränkt ist. Diese können wir für den Zeitraum der



**Evelyne Rölli**  
Kundenberaterin  
evelyne.roelli@raiffeisen.ch

Ferien erhöhen, damit Sie vor Ort Bargeld in der Landeswährung beziehen können. Auch der Einsatz der Kreditkarte ist eine gute Wahl, denn mit dieser können Sie rund um den Globus an rund 33 Millionen Akzeptanzstellen sicher und bequem bargeldlos bezahlen.

Weiter können wir unsere Travel-Cash-Karte empfehlen. Diese ist nicht direkt mit einem Konto verbunden und wird vorher mit einem frei wählbaren Betrag aufgeladen. Bei Verlust oder Diebstahl wird Ihnen die Karte inklusive Guthaben weltweit kostenlos mit Kurierservice ersetzt.

Gerne beraten wir Sie vor Ferienbeginn bei uns am Kundendesk und helfen Ihnen, die optimale Lösung zu finden. Wir wünschen bereits jetzt schöne Ferien.

**RAIFFEISEN**



## Raiffeisen E-Banking – neues Design – neue Möglichkeiten

Das neue Raiffeisen E-Banking präsentiert sich im neuen attraktiven und modernen Design. Es besticht nicht nur durch das neue Aussehen, nein, es beinhaltet auch ganz neue Möglichkeiten für Sie. So gibt es einen Zahlungsassistenten, der sich die bereits verwendeten Zahlungsempfänger merken kann. Die Eingabe des Namens reicht völlig aus, um den neuen Zahlungsauftrag schnell und einfach zu erfassen. Weiter zeichnet es sich durch seine grafische Darstellung der wichtigen Informationen sowie durch die Schnellfunktion für oft genutzte Services aus. Testen und erforschen auch Sie die Funktionen des neuen E-Bankings. Mit einem Klick können Sie vom alten E-Banking ins neue E-Banking wechseln und sich bereits an die neue Umgebung gewöhnen, bevor im Sommer das neue E-Banking definitiv live geschaltet wird.

Sehr empfehlenswert und benutzerfreundlich gestaltet sich der Einstieg ins E-Banking via PhotoTAN. Ohne dass Daten über das Internet versandt werden, kann man mit seinem persönlichen Smartphone den Code für den Einstieg ins E-Banking generieren, was eine sicherere Alternative zum Einloggen via Streichliste und SMS ist. Sogar die Schweizer Fachzeitschrift PCTipp hat das von Raiffeisen eingesetzte und empfohlene PhotoTAN betreffend Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit unter den neun getesteten Lösungen am besten eingeschätzt. Zögern Sie nicht, steigen Sie noch heute auf PhotoTAN um und erhöhen so Ihre Sicherheit im Umgang mit E-Banking.



Patrizia Lüthi  
Mitarbeiterin Services  
patrizia.luethi@raiffeisen.ch



Nadja Hausmann  
Assistentin der Bankleitung  
nadja.hausmann@raiffeisen.ch

## Raiffeisen macht sich auf den Weg

Die Raiffeisenbanken und Raiffeisen Schweiz haben in den letzten zwei Jahren in vielen Workshops eine neue Grundstrategie für die Raiffeisengruppe erarbeitet, welche es bei einer Wanderung für die Mitarbeitenden zu erleben gab. Die Banker haben für einmal ihre Lackschuhe gegen Wanderschuhe eingetauscht und sich auf den Weg gemacht. Unser Ausflug führte uns über den Höhenweg mit der schönsten Aussicht auf unser Tal. Auch der Wetterfrosch meinte es gut mit uns und bescherte uns Sonnenschein und warme Temperaturen.

So haben wir in kleinen Gruppen den Weg unter die Füsse genommen. Unterwegs gab es einige Posten zu absolvieren. Wir haben uns Gedanken gemacht zu Fragen wie «Was ist uns wichtig?» und welche Werte wir leben wollen, «Wie spannen wir zusammen?» und wie die einzelnen Raiffeisenbanken voneinander profitieren können oder «Wie wollen wir die Dinge richtig tun?», um effizient und produktiv für unsere Kunden zu arbeiten.

Mit diesem Ideenaustausch haben wir die beste Voraussetzung dafür geschaffen, dass Sie als unser Kunde auch in Zukunft von einer guten Beratungs- und Servicequalität profitieren können. Viele anregende Diskussionen sind entstanden und so wurde die Strategie lebendig. Anschliessend sind wir bei einem leckeren Abendessen zusammengessessen und haben noch lange rege weiterdebattiert.



## VOLKSFEST 700 JAHRE MORGARTEN

## Volksfest 19. bis 21. Juni 2015

## Das Festprogramm

## Überblick

Während allen drei Tagen bestehen auf dem Festgelände diverse Möglichkeiten, sich zu verpflegen: Die Festzelte sind bedient und zusätzliche Ess- und Getränkestände runden das vielfältige Angebot ab. Diverse Verpflegungsstände sind ausser-dem am Sonntag entlang der Umzugsroute platziert.



# MORGARTEN

## Abenteuer Geschichte

## Freitag, 19. Juni 2015

(Festbetrieb ab 19.00 Uhr)

## Festplatz

Die Ausstellung «Berufe der Schweizer Armee» öffnet am Freitag um 10.00 Uhr ihre Tore.

- 14.00 Uhr  
Patrouille Suisse

## Hauptzelt «Morgarten»

(Zeltsponsor: Zuger Kantonalbank)

- 20.00 Uhr  
**Seestern Quintett**  
Die 6-köpfige Stimmungsband überzeugt mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire.

## Bierschwemme «Ägeri»

- 20.00 Uhr  
**Echo vom Heubodä und  
Schwyzerörgeli-Grossformation  
ÄgeriSpass**  
Ein Ohrenschaus für alle Ländlerfreunde

## Barzelt «Zug»

- 20.00 Uhr  
DJ I.T.I.

- 14.00 Uhr  
**Patrouille Suisse**
- 16.00 Uhr  
Platzkonzert Armeespiel und Präsentation Fallschirmspringer der Schweizer Armee
- 22.30 Uhr  
**Grosses Feuerwerk**

## Hauptzelt «Morgarten»

(Zeltsponsor: Zuger Kantonalbank)

- 20.00 Uhr  
**Galaabend**  
mit Francine Jordi, ComBox, Oesch's die Dritten  
**Moderation:** Kurt Zurfluh

## Kaffeestube «Sattel»

- 20.00 Uhr  
Quartett Waschächt

## Barzelt «Zug»

- 20.00 Uhr  
DJ I.T.I.

## Bierschwemme «Ägeri» und Weinstube «Schwyz»

- 20.00 Uhr  
Beach Band (abwechslungsweise)

## Hauptzelt «Morgarten»

(Zeltsponsor: Zuger Kantonalbank)

- 10.00 Uhr  
**Frühschoppen für die Bevölkerung**  
Frühschoppenkonzert mit der stimungsvollen Partyband Jukebox. Dazwischen spielen die Bergwaldmusikanten auf. Sie werden unter anderem den vom bekannten einheimischen Volksmusiker Alois Betschart (Handorgelduo Betschart-Rogenmoser) komponierten und eigens für diesen Anlass von Ivo Huonder arrangierten «Morgarten-Schützen-Marsch» uraufführen. Das ganze wird vom Jodelchörli Sattel umrahmt.

## Festgelände allgemein

- 10.00 Uhr  
**offizieller Festakt beim  
Morgarten-Denkmal**  
mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- 12.30 Uhr  
Mittagessen für geladene Gäste
- 14.00 Uhr  
**Umzug «Morgarten –  
700 Jahre Abenteuer Geschichte»**  
mit Start beim Ländli

## Samstag, 20. Juni 2015

(Festbetrieb ab 11.00 Uhr)

## Festplatz

- ab 10.00 Uhr  
**Mittelaltermarkt**  
Marktstände mit Handwerkskunst, Aktivitäten wie Bogenschiessen oder Ritterkämpfe sowie die Bekleidung der Teilnehmenden geben einen Eindruck von dieser Zeit.
- Ausstellung  
**«Berufe der Schweizer Armee»**
- 11.15 Uhr  
Platzkonzert Armeespiel
- ab 12.00 Uhr  
Dorfspatzen Oberägeri

## Sonntag, 21. Juni 2015

(Festbetrieb ab 10.00 Uhr)

## Festplatz

- ab 10.00 Uhr  
**Mittelaltermarkt**  
Marktstände mit Handwerkskunst, Aktivitäten wie Bogenschiessen oder Ritterkämpfe sowie die Bekleidung der Teilnehmenden geben einen Eindruck von dieser Zeit.
- Ausstellung  
**«Berufe der Schweizer Armee»**

## «Magenfahrplan»

Kulinarisches am Volksfest

## Hauptzelt «Morgarten»

(Zeltsponsor: Zuger Kantonalbank)

## Angebot Freitag:

- «Ritter-Znüni»  
(Schnitzelbrot)
- «Chäs-Chnebel»  
(Käsewurst vom Grill mit Brot)
- «klämmti»  
(Diverse Sandwiches)

## VOLKSFEST 700 JAHRE MORGARTEN

- **«Nuss-Lanzä»**  
(Nussstengel)
- **«Zuger-Traum»**  
(Zuger Kirschtorte)

### Zusätzliches Angebot Samstagabend:

- **«Heldä-Schmaus»**  
(Schweinscarrébraten mit Jus, Kartoffelgratin und Gemüse)

### Zusätzliches Angebot Sonntag:

- **«Hofnarrä-Täler»**  
(Schweinsvoren, Kartoffelstock und Gemüse)
- **«Heissä Leopold»**  
(Heisser Schinken mit Kartoffelsalat)

### Weinstube «Schwyz»

#### Angebot Samstag / Sonntag:

- **«Morgartä-Plättli»**  
(Huswürstli und Käse zum Selberschneiden)
- **«Iklämmti»**  
(Diverse Sandwiches)
- **«Salzigs»**  
(Chips, Nüssli usw.)

### Kaffeestube «Sattel»

#### Angebot Samstag:

- **«Husfraue-Chüechä»**  
(Kuchenbuffet)
- **«Nuss-Lanzä»**  
(Nussstengel)
- **«Zuger-Traum»**  
(Zuger Kirschtorte)
- **«Iklämmti»**  
(Diverse Sandwiches)

### Bierschwemme «Aegeri»

#### Angebot Freitag / Samstag / Sonntag:

- **«Schwiizerli»**  
(Schweinswürstli mit Brot)
- **«Öschtriicherli»**  
(Wienerli mit Brot)
- **«Brätzeli»**  
(Laugenbrezel)
- **«Iklämmti»**  
(Diverse Sandwiches)

### Barzelt «Zug»

#### Angebot Freitag / Samstag / Sonntag:

- **«Heissä Hund»**  
(Hotdog)
- **«Salzigs»**  
(Chips, Nüssli usw.)
- **«Iklämmti»**  
(Diverse Sandwiches)

### Aussenstände

#### Angebot Freitag / Samstag / Sonntag:

- **«Morgartä-Speer»**  
(Fackelspiess mit Schweinefleisch)
- **«Hans Kuony-Steak»**  
(Schweinschalssteak mariniert)

- **«Eidgenoss»**  
(Riesencervelat mit Brot)
- **«Chalbs- oder Schwyns-Chnebel»**  
(Kalbs- oder Schweinsbratwurst mit Brot)
- **«Habsburger»**  
(Rindfleisch-Hamburger)
- **«Gold-Taler»**  
(Chickennuggets)
- **«Gumelstängeli»**  
(Pommes frites)
- **«Gfornigs»**  
(Diverse Glaces)

### Angebot Samstag / Sonntag:

- **«Landvogt-Möhli»**  
(Steinpilzrisotto)
- **«Letzi-Schnittä»**  
(Raclette-Brot)
- **«Fischers Freudä»**  
(Fischknusperli)
- **«Husfraue-Chüechä»**  
(Kuchenbuffet)



# VOLKSFEST 700 JAHRE MORGARTEN

- ① Hauptzelt «Morgarten»
- ② Weinstube «Schwyz»
- ③ Kaffeestube «Sattel»
- ④ Bierschwemme «Ägeri»
- ⑤ Barzelt «Zug»
- ⑦ Mittelaltermarkt
- ⑧ Berufe der Schweizer Armee

- K** Kasse Eintritt
- K** Kasse (Geld-/Bonwechsel)
- i** Informationsstand
- Z** Zutrittskontrolle
- WC** Toilette Damen
- WC** Toilette Herren
- WC** Toiletten gemischt
- VIP** VIP-Podest
- +** Sanität
- !** Aussenverpflegung
- +** Notausgang

- Bushaltestelle (Endstation)  
Oberägeri, Station
- 1 Zug Bahnhofplatz
- 9 Morgarten Hotel
- 10 Raten

--- Absperrung

**Notfallnummern**

<b>Festinformation</b>	041 534 20 24
<b>Notruf</b>	114
<b>Polizei</b>	117
<b>Feuerwehr</b>	118



## FESTGELÄNDE

## FESTPLATZ

BAU-, VERSORGUNG

**VOLKSFEST 700 JAHRE MORGARTEN**

**Wichtige Hinweise**

Festbetrieb

**Offizielle Festzeiten / Preise (Festgelände)**

- **Freitag, 19. Juni 2015**  
ab 19.00 Uhr  
kostenlos
- **Samstag, 20. Juni 2015**  
ab 11.00 Uhr  
Eintritt nur mit Festpin: CHF 10.–  
(inkl. Sonntag)  
Galabend ohne Nachtessen: CHF 45.–  
(inkl. Festpin)  
Galabend mit Nachtessen: CHF 70.– (inkl. Festpin)  
(Tickets im Vorverkauf oder auf [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch))
- **Sonntag, 21. Juni 2015**  
ab 10.00 Uhr  
Eintritt nur mit Festpin: CHF 5.–  
Mit dem Erwerb eines Pins leisten Sie zudem einen wertvollen Beitrag zum Fest und erhalten damit ein schönes Erinnerungsstück.

**Anreise-Details**

Auto, ÖV, Parkplätze

**Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln**


Das Ägerital ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossen. Nützen Sie den ÖV via Bahnhöfe Zug, Schwyz und Sattel-Aegeri (SOB). Busse ab Zug und Schwyz. Shuttlebetrieb von Sattel bis Unterägeri ans Festgelände mit Haltestellen Hageggli, Schornen und Morgarten-Denkmal. RailAway-Tickets sind an jedem Bahnhof erhältlich. Das Festgelände ist gut ausgeschildert und zu Fuss innerhalb weniger Minuten erreichbar.

**Auto**


In Oberägeri steht während des Festwochenendes nur am Freitag und am Samstagabend ein sehr beschränktes Parkplatzangebot zur Verfügung. Wir bitten Sie deshalb, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuss oder mit dem Velo ans Volksfest zu kommen. In Unterägeri und Sattel stehen Ihnen eine begrenzte Zahl an Parkplätzen zu Verfügung. Die Benützung der offiziellen Parkplätze kostet CHF 5.–. Zwischen Unterägeri und Sattel, dem Areal der Armeeaussstellung und dem Festareal in Oberägeri verkehren zwischen 09.00 und 21.00 Uhr (am Sonntag bis 18.00 Uhr) Gratis-Shuttlebusse. Für die Zeit ab 21.00 bis 02.00 Uhr wird als Ergänzung zu den fahrplanmässigen Bussen am Freitag und Samstag ebenfalls ein Busservice (kostenpflichtig) angeboten, der die Besucher zu den Parkplätzen in Unterägeri und Sattel und Richtung Raten bringt.

## Veranstaltungskalender – 18. Juni 2015 bis 24. September 2015

### JUNI 2015

So	21.06.	10:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Annegret Bortlik, Orgel: Miklos Arpas	Reformierte Kirche Ägeri	U
Fr	26.06.	14:00	Altersrat Ägerital: Grillplausch	Clubhaus SC Frosch	U
So	28.06.	10:00	Festgottesdienst zum Patrozinium, anschliessend Apéro	Pfarrkirche	O
So	28.06.	10:00	Tag der Begegnung	Ländli Oberägeri	O
So	28.06.	10:15	Theodorsfest, Familiengottesdienst, anschliessend Apéro	Birkenwäldli	U
So	28.06.	11:00	Soul on Sunday – der etwas andere Gottesdienst, Musik: Les Digestifs	Reformierte Kirche Ägeri	U

### JULI 2015

Sa	4.07.	18:30	Kirchweihfest, anschliessend Apéro	Alosen	O
So	5.07.	10:30	Familiengottesdienst zum Ferienbeginn mit Reisesegen	am See	O

### AUGUST 2015

Sa	1.08.	11:00	Gottesdienst auf dem Wildspitz, Musik: Sämi Kunz & Jodlerfamilie Reichlin	Wildspitz	U
Sa	1.08.	18:00	Bundesfeier der Gemeinde Oberägeri	Festzelt Alosen	O
Fr	14.08.	16:00	Plauschturnier SC Frosch Ägeri	Birkenwäldli	U
Sa	15.08.	09:00	Plauschturnier SC Frosch Ägeri	Birkenwäldli	U
Sa	15.08.	10:15	Maria Himmelfahrt mit Chlösterli-BewohnerInnen, anschliessend Apéro	Pfarrkirche	U
Sa	15.08.	11:00	Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt	St. Jost	O
So	16.08.	08:00	Velo Club Ägeri – Alpenchallenge ( <a href="http://www.velo-club-aegeri.ch">www.velo-club-aegeri.ch</a> )	Dorfplatz Unterägeri	U
So	16.08.	09:00	Plauschturnier SC Frosch Ägeri	Birkenwäldli	U
So	16.08.	10:15	Segnung der Kinder und Lehrpersonen zum Schulstart, Familiengottesdienst	Pfarrkirche	U
So	16.08.	10:30	Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Segnung der Schüler/innen	Pfarrkirche	O
So	16.08.	11:00	Familiengottesdienst im Hintertann, E-Piano: Veronica Hvalic	Hintertann Oberägeri	O
Fr	21.08.	18:00	Zentralschweizer Ländlermusik-Konzert	Raten	O
Sa	22.08.	14:00	Ländler-OpenAir auf dem Raten	Raten	O
So	23.08.	10:00	Jodlermesse / PRIX WALO-Sprungbrett	Raten	O
Di	25.08.	09:15	Ökumenische Kleinkinderfeier	Pfarrkirche	U
Fr	28.08.	20:30	Kino am Bach bei Sebelis Sage	Sebelis Sage	O
Sa	29.08.	08:00	Velo Club Ägeri – Alpenbrevet ( <a href="http://www.velo-club-aegeri.ch">www.velo-club-aegeri.ch</a> )	Dorfplatz Unterägeri	U
Sa	29.08.	10:00	Spielzeugflohmarkt von Kindern für Kinder, Schule und Elternhaus Ägeri	Schule Acher	U
Sa	29.08.	20:30	Kino am Bach bei Sebelis Sage	Sebelis Sage	O
So	30.08.	09:00	Jodlermesse auf dem Festgelände 700-Jahre-Morgarten	Morgarten	O
So	30.08.	11:00	Soul on Sunday – der etwas andere Gottesdienst, Musik: Albi Merz	Reformierte Kirche Ägeri	U

### SEPTEMBER 2015

So	06.09.	08:00	Velo Club Ägeri – Gruyere Cycling Tour ( <a href="http://www.velo-club-aegeri.ch">www.velo-club-aegeri.ch</a> )	Dorfplatz Unterägeri	U
So	06.09.	10:15	Familiengottesdienst Ägerimärcht	Pfarrkirche	U
So	13.09.	10:00	Reformierter Gottesdienst, Musik: Reformierter Kirchenchor Mittenägeri	Reformierte Kirche Ägeri	U
Di	15.09.	12:00	Spaghettizmittag	Sonnenhof	U
So	20.09.	09:45	Dankprozession Zug Allmendkapelle	ab Pfarrkirche	U
So	20.09.	10:15	Eidgenössischer Betttag / Feldgottesdienst	Allmendkapelle	U
So	20.09.	10:15	Ökumenischer Bettags-Gottesdienst im Industriequartier Unterägeri	Gewerbestrasse	U
So	20.09.	12:00	Mountainbike-Gottesdienst ob Hintergeissboden	Zugerberg	U
Di	22.09.	09:15	Ökumenische Kleinkinderfeier	Pfarrkirche	U
Do	24.09.	14:30	Altersrat Ägerital: Info-Veranstaltung (Thema folgt)	Sonnenhof	U

## MORGARTENSPEKTAKEL

## Morgarten – Der Streit geht weiter

Annette Windlin inszeniert mit «Morgarten – Der Streit geht weiter» von Paul Steinmann ein überwältigendes Freilicht- und Musikspektakel.

2013 brachte das Team rund um Annette Windlin, Regisseurin und Innerschweizer Kulturpreisträgerin, das Spektakel Big Bang in der Halle 6 der alten Zementfabrik Brunnen erfolgreich auf die Bühne. Nun inszeniert sie – im Rahmen des 700 Jahre Jubiläums Morgarten Abenteuer Geschichte – mit «Morgarten – der Streit geht weiter» von Paul Steinmann überwältigendes Freilicht- und Musikspektakel.

#### Freilichttheater am Originalschauplatz

Mit der Uraufführung vom 7. August 2015 wird der mythengetränkte Ort zum Schauplatz eines spektakulären Freilicht- und Musik-Theaters. Über 100 Schauspieler und Schauspielerinnen aus der weiteren Umgebung spielen in der Naturarena das Stück «Morgarten – Der Streit geht weiter». Darin lässt der bekannte Autor Paul Steinmann in grossem Stil Protagonisten aus verschiedenen Jahrhunderten aufmarschieren. Leopold der Habsburger-Fürst und seine Truppen, Landammann Stauffacher und seine Männer, das Organisationskomitee «700 Jahre Morgarten», eine Journalistin, zwei Chöre, Bürger und Bürgerinnen und ein nicht immer lustig Volk von Narren bevölkern die Szene. Alles wird umrahmt, verstärkt und begleitet von Musik und Bildprojektionen.

#### Turbulent, witzig und unterhaltsam

Erzählt werden gleichzeitig zwei Geschichten: Die Ereignisse rund um die Schlacht am Morgarten im Jahr 1315 sowie die kniffligen Vorbereitungen zur Jubiläumsfeier «700 Jahre Morgarten» im Jahr 2015. Nur gut, dass die Narren, allen voran Leopolds Alleinunterhalter Kueni, das Publikum mit Witz und Schalk durch das turbulente Stück führen. Sie vermitteln fleissig zwischen Vergangenheit und Zukunft, sind mal hier, mal da, und haben alle Hände voll zu tun. Denn das Geschehen geht nicht nur friedlich über die Bühne. Im Gegenteil.

Landammann Stauffacher zum Beispiel will im Stück den angreifenden Habsburgern eine Lektion erteilen. Und auch die Idee des OKs für die Jubiläumsfeierlichkeiten 2015 birgt Zündstoff: Es organisiert einen Wettbewerb zwischen zwei Chören aus den Kantonen Zug und Schwyz. Beide sollen je ein neukomponiertes Morgartenlied singen. Die schöne Idee wird, wie so oft, durch persönliche Animositäten zunichte gemacht. Enttäuschte Liebe, Eifersucht und Neid bieten Stoff für mehr als einen Streit.



## MORGARTEN EIN MUSIKALISCHES FREILICHTSPEKTAKEL

#### Das grosse Finale

Schlussendlich prallen bei diesem wahnwitzigen Spiel Vergangenheit und Gegenwart zusammen. Wie die Begegnung ausgeht, sei hier nicht verraten. Nur soviel: der Mythos Morgarten kommt nicht ganz ungeschoren davon und manch überraschende Wendung der Geschichtsschreibung ist auch nicht ganz ausgeschlossen.

#### Vorstellungen

- Freitag, 7. August (Uraufführung)
- Mittwoch, 12. August
- Freitag, 14. August
- Samstag, 15. August
- Mittwoch, 19. August
- Freitag, 21. August
- Samstag, 22. August
- Mittwoch, 26. August
- Freitag, 28. August
- Samstag, 29. August
- Mittwoch, 2. September
- Freitag, 4. September
- Samstag, 5. September
- Mittwoch, 9. September
- Donnerstag, 10. September
- Freitag, 11. September
- Samstag, 12. September

Jeweils 20.30 Uhr, Einlass: 20.00 Uhr  
Aufführungs-Ende ca. 22.00 Uhr

Ort: Naturarena beim Morgartendenkmal,  
6315 Morgarten

#### Ersatzdaten

- Samstag, 8. August (Uraufführung)
- Donnerstag, 20. August
- Donnerstag, 27. August
- Donnerstag, 3. September
- Sonntag, 6. September
- Sonntag, 13. September

#### Eintrittspreise

- |              |          |
|--------------|----------|
| 1. Kategorie | Fr. 89.– |
| 2. Kategorie | Fr. 69.– |
| 3. Kategorie | Fr. 59.– |

#### Vorverkauf

- morgartenspektakel.ch
- ticketcorner.ch
- Post
- Manor
- Neue Luzerner Zeitung, abpassshop.ch
- an Bahnhöfen mit Eventticketschalter
- sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen

Weitere Informationen unter  
[www.morgartenspektakel.ch](http://www.morgartenspektakel.ch)

Bericht: Susanne Morger

**KULTUR**  
www.kultur-aegeri.ch

KULTUR OBERÄGERI  
Postfach 78 · Sennedamm 2  
CH-8314 Unterdörfen  
Telefon 041 754 55 00  
post@kultur-aegeri.ch  
www.kultur-aegeri.ch

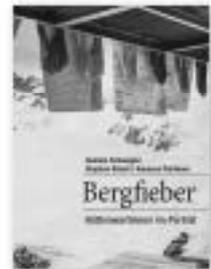
# KULTUR

**2015** Das gemeinsame Programm von  
Kultur Oberägeri und Kultur Unterägeri  
Juni/August/September

**DIE GOLDENEN SCHLAGER DER  
20ER BIS 50ER JAHRE  
SÄMI ZÜND UND DIE GRAUBÜNDNER  
KAMMERPHILHARMONIE**  
Samstag, 27. Juni, 20.00 Uhr  
AEGERIHALLE



**SOMMERMUSIK AM SEE**  
«10 JAHRE» JUBILÄUMS-ANLASS  
BUURENUSIG BAAR/BEACHBAND  
Sonntag, 16. August, 11.30 – 14.30 Uhr  
Festplatz am See



**LESUNG UND FOTOSHOW**  
«BERGFIEBER –  
HÜTTENWARTINNEN IM PORTRÄT»  
mit Daniela Schwegler  
Freitag, 21. August, 20.00 Uhr  
AEGERIHALLE



**KINO AM BACH BEI SEBELIS-SÄGE**  
FILME NACH ANSAGE  
Freitag, 28./Samstag, 29. August  
Filmbeginn 20.30 Uhr

**UNTERHALTUNG**  
«NOSTALGIECHOR» ZUG  
Mittwoch, 30. September, 14.30 Uhr  
Zentrum Breiten Spisesaal  
Oberägeri



KULTUR UNTERÄGERI  
Sennedamm 2  
CH-8316 Oberägeri  
Telefon 041 722 88 48  
info@kultur-aegeri.ch  
www.kultur-aegeri.ch

# ÄGERI



## SCHULE UND ELTERNHAUS

## S &amp; E Spielzeugflohmarkt

**Am Samstag, 29. August 2015, findet wieder der beliebte S & E Spielzeugflohmarkt «Von Kindern für Kinder» statt.**

Die Sommerferien eignen sich hervorragend, nicht mehr benötigte Spielsachen, Bücher und Games zusammenzutragen. Wichtig: Bitte keine anderen Gegenstände, wie Kleider, Schuhe oder Ski mitbringen, diese können nicht verkauft werden.

Der Spielzeugflohmarkt findet auf dem Areal des Schulhauses Acher (Acher Süd, Nord/Ost) in Unterägeri statt, bei schönem Wetter auf dem Pausenplatz, bei schlechtem Wetter im Singsaal und in der alten Turnhalle.

#### Wie läuft der S & E Spielzeugflohmarkt ab?

Kinder aus dem Ägerital bringen ab 9.00 Uhr ihre nicht mehr genutzten Spielsachen, Games und Bücher mit, die sie verkaufen oder tauschen wollen. Auf dem von S & E-Personal zugeteilten Plätzen können Kinder am Boden auf einer Wolldecke ihre Ware präsentieren. Der Verkauf startet dann um 10.00 Uhr und dauert bis 13.00 Uhr. Für die Verpflegung mit Getränken, Hot-Dogs und Kuchen zu günstigen Konditionen ist S & E besorgt.



Die Kinder handeln vollkommen eigenverantwortlich. Sie bestimmen die Preise ihrer Waren selber und sie müssen auch keine Kommission an S & E abgeben.

Sinn und Zweck dieses S & E Spielzeugflohmarktes ist es, den Kindern die Chance zu geben, selber entscheiden zu können, welche Gegenstände man noch weitergeben kann, statt sie fortzuwerfen.

Zudem lernen die Kinder den Umgang mit Kunden und das Feilschen um die Preise.

#### Helferinnen und Helfer gesucht

Für unsere verschiedenen Projekte suchen wir immer wieder Helferinnen und Helfer. Bitte melden sie sich bei der untenstehenden Kontaktadresse. Herzlichen Dank!

Infos über S & E Ägerital:

[www.schule-elternhaus.ch/aegerital](http://www.schule-elternhaus.ch/aegerital)  
[rene.weber@poweroflife.ch](mailto:rene.weber@poweroflife.ch) oder  
 041 752 08 40

*Bericht/Foto: René Weber*

## TREFF JUNGER ELTERN

## Besuch beim Schreiner

**Am 2. Mai 2015 konnte der «Treff junger Eltern» wiederum einen Anlass in der Schreinerei der Firma Job Müller AG durchführen.**

16 Kinder haben mit Begeisterung unter Anleitung der Schreiner eine Holzente gebaut. Begeistert durften die Kinder die grossen Maschinen bedienen und schauen, wie die Teile ausgeschnitten werden. Anschliessend konnten die Kinder die einzelnen Teile zusammenleimen. Dabei hatten die Nachwuchsschreinerinnen und Nachwuchsschreiner Unterstützung von ihrer Begleitperson oder vom Schreiner Team. Danach wurde fleissig geschliffen und die Werkstatt bestaunt. So konnte jedes Kind nach 2 ½ Stunden seine eigene Holzente nach Hause nehmen. Die Holzente ist eine gute Idee als schönes Muttertagsgeschenk. Herzlichen Dank an Job Müller und seinem Schreiner-Team für die Durchführung.

*Bericht: Karin Müller*





## LÄNDLER-OPEN-AIR

## 2. Ländler-OpenAir auf dem Raten 2015

Das Festzelt ist unmittelbar beim Restaurant Raten und gut erreichbar ab Oberägeri/ZG und Biberbrugg/SZ. Ab Oberägeri auch mit öV erreichbar.

Die Vorbereitungsarbeiten für das 2. Ländler-OpenAir auf dem Raten laufen auf Hochtouren. Das Programm an diesen drei Tagen sieht wie folgt aus.



### 21. August 2015, 18.00 Uhr Zentralschweizerisches Ländlermusik-Konzert

Bekannte Musikformationen und Jungmusikanten aus den Zentralschweizer Kantonen garantieren für ein hochstehendes Konzert. Aber auch kulinarisch wird der Besuch auf dem Raten ein Erlebnis werden. Am grossen Buffet, das von der bekannten Küche vom Restaurant Raten zubereitet wird, stehen Spezialitäten aus den beteiligten Kantonen zum Genuss bereit. Wer das Spezialitäten-Buffet geniessen will, sollte sich frühzeitig anmelden und den Platz reservieren. Für diesen Abend wird ein Eintritt erhoben. Anmeldung per Mail [info@vsv-zg.ch](mailto:info@vsv-zg.ch) oder direkt unter Telefon 041 760 82 83.



22. August 2015, 14.00 Uhr  
**Ländler-OpenAir mit Überraschungen**  
Junge Musikantinnen und Musikanten werden neben bekannten Formationen aus der Region die Gäste mit Volksmusik unterhalten. Es wird bis um Mitternacht einige Überraschungen geben, die hier aber noch nicht verraten werden. Der Eintritt ist frei.



23. August 2015, 10.00 Uhr  
**Jodlermesse von Jost Marty mit dem JK Ägerital**  
Anschliessend Frühschoppenkonzert mit den Bergwald-Musikanten Ägerital.

13.00 Uhr  
**PRIX WALO-Sprungbrett mit Monika Kaelin und Sepp Trütsch**  
Zum PRIX WALO-Sprungbrett sind alle musizierende, jodelnde und alphornbläsernde Jugendliche zwischen 12–26 Jahre zum Wettbewerb eingeladen. In der Pause werden die Besucher mit einem speziellen dafür gestalteten Show-Programm unterhalten.



### Aufruf!

Liebe Jungmusikantinnen und Jungmusikanten, meldet eure Formation beim VSV ZG oder direkt beim PRIX WALO-Sprungbrett an. Für Fragen oder Informationen steht euch gerne Franz Marty, Präsident VSV ZG zur Verfügung. Während dem Ländler-OpenAir wird eine Festwirtschaft betrieben. Der VSV ZG sucht noch Helferinnen und Helfer, die uns unterstützen.



Informationen und Anmeldeformulare sind auf [www.vsv-zg.ch](http://www.vsv-zg.ch) aufgeschaltet oder können per Mail an [info@vsv-zg.ch](mailto:info@vsv-zg.ch) oder Franz Marty, Telefon 041 760 82 83, bestellt werden.



Der Vorstand vom VSV ZG und unser Partner Restaurant Raten sowie die Musikanten laden euch herzlich ein. Wir freuen uns, viele Gäste und Zuhörer beim 2. Ländler-OpenAir 2015 auf dem Raten zu begrüßen.

Bericht: Franz Marty

## Praxisübergabe an Simona Raona

Gesundheitspraxis  
**Marie-Louise Engeler**  
Schönwartstrasse 4, 6314 Unterägeri



Nach 15-jähriger Praxistätigkeit trete ich zum 31. Juli 2015 in den Ruhestand und übergebe meine Praxis an meine Nachfolgerin Simona Raona.

Meinen Klienten danke ich herzlich für das mir über die Jahre entgegengebrachte Vertrauen und bitte Sie, dies auch meiner Nachfolgerin entgegenzubringen.

Meiner Nachfolgerin wünsche ich für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

### Praxisübernahme

- Sind Sie manchmal verspannt?
- Oder möchten Sie sich nach einem anstrengenden Tag wieder einmal selbst etwas Gutes tun?

Die meisten denken daran, ihr Auto oder Motorrad zum Service zu bringen.



### Wo ist Ihr Service?

- In einer Welt voller Masseninformationen und Stress kommt man mit sich selbst oft zu kurz.
- Dies sollte auf keinen Fall so sein. Sie und Ihr Körper sind wichtig!

### Tanken Sie Ihre Energie bei Cuorsano!

Mein Name ist Simona Raona und ich führe ab dem ersten August die Praxis von Marie-Louise Engeler in Unterägeri.

2006 habe ich meine Ausbildung als medizinische Masseurin in der Schule Dickerhof Emmenbrücke abgeschlossen. Anschliessend habe ich mehrere Jahre als Masseurin in verschiedenen Bereichen gearbeitet.

Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen. Zielstrebig und pflichtbewusst versuche ich, ihr Problem, sei es im Sport, Beruf oder Alltag, zu lösen.

Durch stetige Weiterbildungen erweitere ich ständig meinen Horizont, um Ihnen noch kompetenter zur Seite zu stehen.

### Mein Angebot

- Klassische Massage, Sportmassage, Breussmassage
- Fussreflexzonenmassage für Babies, Kinder und Erwachsene
- Bindegewebsmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Schröpfen
- Dornmassage für Erwachsene
- Triggerpunkt-Therapie
- Kinesiotaping
- Myofascial Release

Ich werde anerkannt von EMR, ASCA, EGK und Visana. Die Abrechnung erfolgt über Ihre Zusatzversicherung. Ich freue mich, Sie kennenzulernen.

### Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

Oder besuchen Sie mich/uns anlässlich meines/unseres «Tag der offenen Tür» am Donnerstag, 16. Juli 2015, von 13 Uhr bis 17 Uhr.



**CUORSANO**

MASSAGE & THERAPIE

### Simona Raona

med. Masseurin mit eidg. Fachausweis  
Schönwartstrasse 4  
6314 Unterägeri  
078 855 02 05  
info@cuorsano.ch

## VEREIN IDEE GSUND SII IM ÄGERITAL

# Vereinstätigkeiten

**Erneut ist ein Vereinshalbjahr mit vielfältigen Angebot vorbei. Wir können uns über interessierte Vereinsmitglieder freuen, die mit viel Begeisterung unsere Anlässe besuchten.**

### Generalversammlung und Vortrag über weizenfreie Ernährung

Die Generalversammlung kann mit wenigen Worten umschrieben werden: Speditiv und humorvoll von unserer Präsidentin Esther Mohr geleitet. Jahresbericht und Budget wurden angenommen sowie der bestehende Vorstand bestätigt.

Anschliessend hat uns Herr Stefan Schaub vom Schaubinstitut Bad Ragaz seine Forschungen und Erfahrungen zum Getreide lastigen Ernährung erläutert: «Warum Brot krank macht und vom Getreideverzehr abgeraten wird» war der provokative Titel seines Vortrages. Wie entstehen chronische Leiden wie Rheuma, Arthrose, Arthritis, Fibromyalgie, Osteoporose, Reizdarmsyndrom, Dünn- und Dickdarmentzündungen, Migräne und Neurodermitis, Bindegewebsschwäche, Krampfadern und Cellulite? Und – vor allem – wie kann man sie behandeln? Seit über 60 Jahren befassen sich Herr Schaub und seine Mitarbeiter mit der Erforschung und der Behandlung dieser Leiden. Die Resultate bei Tausenden von Patienten zeigen ganz andere Erkenntnisse, als die Wissenschaft zur Zeit vertritt. Es wurde an diesem Abend aufgezeigt, was Nahrungssäuren im Körper anrichten, warum diese den Organismus schädigen. Ebenfalls zeigte Herr Schaub Wege auf, was dagegen unternommen werden kann. Am Ende des Vortrages machten Interviews mit Betroffenen Mut, sich selber auf eine Ernährungsumstellung einzulassen: Warum nicht mal Konfibröt, Teigwaren und Pizza ersetzen und schauen, was im Körper passiert?

### Tranceheilen

An einem Morgenworkshop wurde den TeilnehmerInnen das Wissen über Tranceheilen und das Praktizieren von Tranceheilen näher gebracht. Die meisten Teilnehmer hatten bereits Erfahrungen im Bereich mit Heilenergie und konnten an diesem Vormittag zusätzlich den Bereich der Tranceheilung kennenlernen.

Zu Beginn informierte uns das ausgebildete Medium Daniela Gillmann vom Gsundheitshuus über die Unterschiede der Trance, Trancemedialität und des Tranceheilens. Es ist wichtig zu erkennen, dass es verschiedene Möglichkeiten sind, in verschiedenen Bewusstseinszuständen! Bei der Trance geht das Trancemedium in einen tieferen veränderten Bewusstseinszustand und lädt die geistige Welt ein, mit und durch das



*Martina Pawlak mit einem leckeren Smoothie*

Medium zu wirken. So kann der Helfer der geistigen Welt sprechen oder Heilenergien transferieren. Tranceheilen ist ein leichter veränderter Bewusstseinszustand und der Fokus liegt bei der Heilenergie.

Nach einer kurzen Erfrischungspause leitete Daniela Gillmann die Teilnehmer zum praktischen Teil über. Die Gruppe teilte sich in Zweiergruppen auf und lernte die Technik des Tranceheilens kennen. Die Erfahrungen dabei wurden persönlich unter Aufsicht ausgetauscht.

Am Schluss durfte sich eine teilnehmende Person auf ein Experiment einlassen und sich in tiefer Entspannung sinken lassen und neue Kraft tanken! Diese Erfahrung war für die betreffende Person eine sehr tiefe, berührende Erfahrung mit vielen persönlichen Erkenntnissen.

### Smoothies-Praxiskurs

Gerade richtig zur Sommerpause machte uns Martina Pawlak vom Gsundheitshuus gluschtig auf Smoothies, die wirklich mehr sind als nur Trendgetränke!

Die schnelle Zubereitung, der feine Geschmack, die Fülle von Vitalstoffen sowie leichte Verdaubarkeit sind alles gute

Gründe, um die Zubereitung von Smoothies genauer unter die Lupe zu nehmen. Sie sind die perfekte Mahlzeit für Menschen, denen ihre Gesundheit wichtig ist.

Die Mixgetränke werden aus frischen Früchten, Gemüse, Kräutern oder grünem Blattgemüse zubereitet. Der dickflüssige Mix wird nach Geschmack mit Wasser, Saft oder Joghurt verdünnt.

Sie eignen sich als idealer Wegbegleiter wenn es einmal «schnell gehen» muss. Hervorragend auch als Frühstück oder für zwischendurch. Diese Vitaminbomben enthalten alles, was der Körper zum gesund bleiben und fit sein braucht. Je nach Mix enthalten die frisch hergestellten Smoothies eine Vielzahl von Vitalstoffen. Ausserdem machen die kleinen bunten Kraftpakete richtig satt und schmecken köstlich. Sie haben das Potential, unsere Gesundheit, unsere Fitness sowie unser Wohlbefinden nachhaltig zu steigern.

Unsere KursteilnehmerInnen liessen sich überzeugen: Lieber frische Powerdrinks zubereiten als Vitaminpillen schlucken.

*Bericht: Sandra Bauer*

## KINDLINE

## kindLine zügelt ins Oberdorf

Ab August 2015 ist es soweit, kindLine wird mithelfen, das Oberdorf Unterägeri neu zu beleben. Ein Wechsel im Vorstandsteam findet statt und mit neuen Ideen und Möglichkeiten wird kindLine gemäss seinen Grundsätzen familienstärkend weiterhin aktiv das Dorfleben bereichern.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlässt der Verein die Räumlichkeit im Sonnenhof, denn es war über all die Jahre eine sehr schöne Zusammenarbeit mit der Pfarrei.

Voller Freude sind die Vorstandsfrauen darüber, dass sie mit Susanne Stucki jeweils am Dienstagnachmittag die Mütterberatung in den kindLine-Räumen anbieten können.

Das Angebot «Liebevoller Begleitung für Eltern und Babys» wird für die ganze Familie erweitert. Die Erfahrung zeigt, dass nicht nur Mütter und Väter mit Neugeborenen Unterstützung suchen, sondern liebevolle Begleitung, Austausch und Vernetzung



auch für Eltern mit heranwachsenden Kindern gefragt ist. «kindLine für die ganze Familie» lautet das Motto der Zukunft. Dementsprechend wird auch künftig mit dem Treff junger Eltern der Frauengemeinschaft eine positive Zusammenarbeit angestrebt. Mindestens ein gemeinsamer Event im Jahr ist geplant.

Dass bald vermehrt Spaziergänger im Oberdorf anzutreffen sind, dass Kinderstimmen die Umgebung beleben und etwas Frisches, Fröhliches im Dorfkern Einzug hält, darauf freut sich das neue kindLine Vorstandsteam. Abschliessend bis zu den Sommerferien sind noch zwei Anlässe geplant:

- 23. Juni: Wiegestube zum Thema «Frauengesundheit» (mit Kinderhüeti). In

Zusammenarbeit mit Doris Hermann, dipl. Drogistin.

- 24. Juni: Wiegestube zum Thema «Kneippen mit Kindern». Theoretische Inputs und praktischer Kneipp-Parcour. In Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Zug.

Anmeldung für die beiden Anlässe bei Chantal Häusler, [chantal@kindLine.ch](mailto:chantal@kindLine.ch) / 079 544 72 49

Informationen zu kindLine auf unserer Website: [www.kindLine.ch](http://www.kindLine.ch) oder bei Andrea Roder/[andrea@kindLine.ch](mailto:andrea@kindLine.ch) 079 564 74 32.



Bericht: Andrea Roder



- Sämtliche Gipserarbeiten
- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen
- Leichtbauwände

Marcello  
De Luca-Häusler

**GIPSERGESCHÄFT**

Sprungstrasse 11c  
6314 Unterägeri  
Tel. 041 750 40 69

*Perfekter Klang & einfache Bedienung.*



**musikimhaus.ch**  
Luxury Audio & Video Home Systems

**REVOX**  
P.L.E.C.A. Panasonic

**Wir nehmen uns gerne Zeit und beraten Sie in unserem Show-Room an der Zugerstrasse 50 6314 Unterägeri**

**Terminvereinbarung:  
Tel. 041 752 08 08  
info@musikimhaus.ch**

ALTERSRAT ÄGERITAL

Aktivitäten

Der Flyer und die Hinweise im Amtsblatt bezüglich Einladung «Carausflug zum Freulerpalast in Näfels GL sowie eine Schifffahrt auf dem Walensee mit Ziel Quinten» überzeugten.



Freulerpalast Näfels – mit Reisegruppe

Binnen 4 Tagen war das auf 50 Personen limitierte Angebot ausgebucht! Dank zusätzlichem Engagement von Altersrat-Reiseleiter Paul Zürcher durften schlussendlich 70 Ägerer die beiden Albisser-Cars besteigen. Auch Petrus war wohl dabei, denn Donnerstag, der 7. Mai 2015, sollte der schönste Tag der Woche sein. Plange-



Reisegruppe mit Historiker Fridolin Hauser

mäss standen wir um 9 Uhr im Hof des Freulerpalastes, wo uns das «Glerner Urgestein» Historiker Fridolin Hauser unter seine Fittiche nahm. Sein fundamentales Wissen begleitete uns den ganzen Tag. Bald mein-



In der Hilariuskirche Näfels



Walensee-Schiff «Churfürsten» mit Reisegruppe

ten wir zu glauben, dass Hauser jeden Stein des Freulerpalastes oder der Dorfkirche zum hl. Hilarius, sowie jeden Näfeler von gestern und heute kennt. Sein grosses Wissen gipfelte darin, dass wir in Quinten ange-

Sommertag auf dem Schiff «Churfürsten». Viel Treibholz und das milchweisse Wasser des Walensee erinnerten uns an die letzten Hochwassertage. Das 3-Gang-Menü liess sich nicht nur der Schreibende durch



Quinten



Infos zum Freulerpalast

kommen und auf das Mittagessen wartend, jedem von uns quasi als Vorspeise eine Fragekarte übergab, mit dem Hinweis, dass die Antwort in seinen Aussagen zu finden sind. Hier 4 der 70 Fragen (die Lösungen finden sie am Ende des Berichtes):

- 1) Was für ein besonderer Bestandteil ist in der Glarner Kalberwurst?
  - 2) Der Kanton Glarus hatte bis vor Jahren 29 Gemeinden. Wieviele sind es heute?
  - 3) Was hat der erste Glarner Fabrikinspektor mit dem Industriellen Maggi erfunden?
  - 4) «Glarus» zahlte Jahrhunderte lang einem Frauenkloster Zinsen. Ort des Klosters?
- Gesprächsstoff waren nicht nur die geschichtlich und historisch wertvollen Gebäude in Näfels, sondern der herrliche

ein Glas «Quintener Pinot Noir» begleiten. In Weesen ausgestiegen gab's noch einen Blitzbesuch in der Kapelle des Frauenklosters der Dominikanerinnen, um sich dann in einem Gartenrestaurant in Seenähe bewusst zu werden, dass wir in einer Stunde wieder im Ägerital sind. Der Applaus im Car galt unseren beiden Chauffeuren sowie Reiseleiter Paul Zürcher. Der Sonne sei auch dank, denn sie entlockte den Senioren all die vielen Komplimente und Dankeschön zu diesem herrlichen Tagesausflug. Die Lösungen lauten: 1) Brot, 2) Drei, 3) Maggisuppe, 4) Säckingen. [www.oberaegeri.ch/dorfleben/altersrat](http://www.oberaegeri.ch/dorfleben/altersrat) [www.unteraegeri.ch/dorfleben/altersrat](http://www.unteraegeri.ch/dorfleben/altersrat)

Bericht / Fotos: Marcel Vock

## RADIÄSTHETISCHE VEREINIGUNG ÄGERITAL

### 50-Jahre-Jubiläum

In diesem Jubiläumsjahr haben wir wieder ein sehr interessantes Jahresprogramm zusammengestellt. Bereits im Februar wurde durch unseren Geomanten Franz Müller-Marty die Grundlagen der Geomantie aufgezeichnet. Geomantie ist die Kunst, Lebensräume nach den Bedürfnissen der menschlichen Seele im Einklang mit der Ortskraft zu gestalten. Dazu bedarf es sehr stark ausgebildete Feinfühligkeit.

Die Vermisstensuche ist die hohe Kunst des Pendelns. Den Kopf ausschalten und sich führen und leiten lassen ist hier die Schwierigkeit. Nur durch das regelmässige Üben erreicht der Pendler eine gewisse Sicherheit. Der Pendler oder auch Rutengeher weiss, dass wer einmal misst, misst Mist! Das Pendel zeigt einen möglichen Weg auf. Ist nie absolut. Es gibt auch verschiedene Wege, wie man zum Ziel kommt. Das Pendeln ist ja keine exakte Wissenschaft. Das Resultat hängt vom jeweiligen Pendler ab, stimmt sein Wasserhaushalt, wie ist seine Gemütsverfassung, kann er den Kopf ausschalten, wie stark wirkt sein Wunschdenken mit ein, Wetter, Jonenanteil in der Luft, äussere Einflüsse usw.

Ein grosser Teil der Vorbereitungsarbeit für den Verbandsweiterbildungstag VRGS (gesamte Deutschschweiz) im September



wurde im Hintergrund bereits erledigt. Wir erwarten zwischen 30 und 40 hochkarätige Pendler im Gebiet Marienkirche in Unterägeri und auf dem ehemaligen Schlachtgelände Tschuppelen im Morgarten. Was genau verbirgt sich da unter der Marienkirche noch? Was werden wir in der Tschuppelen von der Schlacht noch finden oder gar etwas, was wir da nicht vermutet haben? Zur Zeit sind auch die ersten Vorbereitungen bereits erledigt für unsere Vereinsreise ins Tessin nach Giornico.



Parallel haben wir verschiedene Themen wie «Waldbegehung», «Was ist der Grund von so unterschiedlichen Energien auf dem Aufibrig», «Kräuter Pendeln in der IHS Steinhausen», «Spirituelle Vorträge» und diverses mehr auf dem Programm. Unter [www.vrgr.ch/rvae](http://www.vrgr.ch/rvae) finden Sie unser Programm.

Jeden letzten Samstag im Monat findet auf dem Mostelberg, Sattel-Hochstuckli, eine öffentliche Pfadführung statt. Den Naturkräften auf der Spur. Jeder Mann/Frau kann hier mitkommen. Beginn jeweils um 10 Uhr. Unkostenbeitrag Fr. 20.– pro Person. Anmeldung unter [mettler@gmx.ch](mailto:mettler@gmx.ch) oder 079 636 67 94. Beachten Sie bitte die Homepage von <http://sattel-hochstuckli.ch/de/summer/attraktionen/Naturkraefte.php>

Bericht: Hanspeter Mettler



**job müller**

Ihre Küche – Unser Handwerk

Job Müller AG  
Oberdorfstr. 12-14  
6314 Unterägeri

Tel. 041 754 57 57  
Fax 041 754 57 58  
kuechenhandwerk.ch

..ihre Dorfmetzgerei

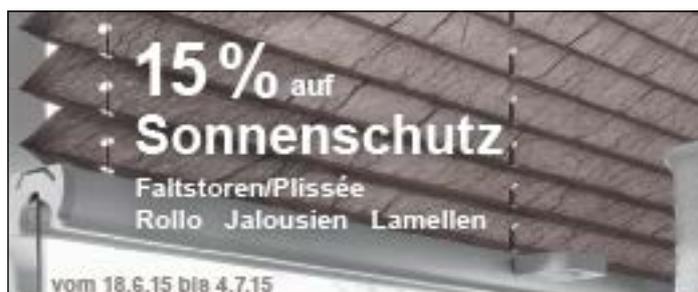
**TRAUMHAFTE  
GRILL-SPEZIALITÄTEN**

- Agart-Spiess 500 g
- Fokal-Spiess
- Schwingerspiess
- T-Bone Steak
- Angus Hohrücken
- Bison Entrecôte
- Spare Ribs
- Merquez-Würstli
- Grill-Fisch



**Villiger**  
Metzgerei AG

Metzgerei Villiger AG  
Zugartenstrasse 17, 6314 Unterägeri  
Telefon 041 750 05 05, Fax 041 750 06 06  
www.metzgerei-villiger.ch, info@metzgerei-villiger.ch



vom 18.6.15 bis 4.7.15

**pielo.ch**  
heimtextilien nach mass

6314 Unterägeri Zugerstrasse 195 041 750 30 88



Reparaturen  
aller Marken

- Mietmotorräder
- Bekleidung und Zubehör
- Vertretung: Yamaha ATV Quad

**Autos Motos  
Franz Merz**

Vertrauen Sie  
dem Spezialisten

Gewerbstrasse 17A 6314 Unterägeri 041 750 53 12  
www.franz-merz.ch

**TREFFPUNKT CHÄMI** (RAUCHERLOKAL)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Montag bis Freitag: 08:30 bis 10:30  
18:00 bis 24:00  
Samstag und Sonntag: 18:00 bis 24:00

Hauptstrasse 83, 6316 Oberägeri  
Tel: 041 760 21 10  
Web: www.treffpunkt-chaemi.ch

**Unsere Terrasse ist geöffnet.**

Weitere Details unter: www.treffpunkt-chaemi.ch



**ROTARY CLUB ÄGERI-MENZINGEN**

# 13. Rotary Musikschulpreis in Unterägeri

**Über 100 Musikschüler/Innen aus Menzingen, Neuheim, Oberägeri und Unterägeri begeisterten Publikum und Jury mit musikalischen Genüssen.**

Das intensive Üben der letzten Wochen in den Musikschulen der vier Zuger Berggemeinden hat sich gelohnt. Die 13. Durchführung des Rotary Musikschulpreises vom 28. März 2015 überzeugte durch die Breite der musikalischen Darbietungen sowie die Jahr für Jahr steigende Qualität. Norbert Hanke vom RC Ägeri-Menzingen, seit zehn Jahren verantwortlich für die reibungslose Durchführung des Anlasses und selbst Musikliebhaber: «Der Musikschulpreis hat



sich zu einer festen Grösse im Jahreskalendar der Musikschulen entwickelt. Es ist faszinierend, mit welcher Hingabe und Leichtigkeit die Schülerinnen und Schüler ihre Stücke vortragen». Tatsächlich, die Darbietungen der 36 Ensembles in vier verschiedenen Kategorien



und zwei Altersklassen, vom vierhändigen Klavier über Streicherensembles und Bläser bis hin zu Akkordeon- und Schwyzerörgelgruppen, zeigten ein breites musikalisches Repertoire. Klassische Interpretationen von bekannten Werken, z.B. Teile aus Mozarts Zauberflöte, wechselten sich mit modernen Interpretationen zeitgenössischer Hits wie «Happy» von Pharrell Williams.

Für einen der geistigen Väter des Anlasses, dem langjährigen Leiter der Musikschule Unterägeri, Richard Hafner, war es der letzte Anlass vor seiner Pensionierung. Der Präsident des RC Ägeri-Menzingen, Claudio Deplazes, würdigte in einer kurzen



Laudatio die massgeblichen Verdienste von Richard Hafner rund um den Musikschulpreis.



Über den Tag verteilt lauschten über 500 Interessierte den Vorträgen der jungen Künstler. In den Pausen sorgte das «Bistro Musicale» für Stärkungen für den Auftritt. Am Abend schliesslich durften die Gewinnerinnen und Gewinner die begehrten Preise entgegennehmen, umrahmt von den Vorträgen ausgewählter Ensembles.

Bericht: Claudio Deplazes

## JUNGSCHAR ÄGERI

### Eine Reise ins ferne China?

Exotisches Jungschar-Sommerlager für Kids und Teens. In einer spannenden Lagerwoche reisen die Jungscharen Brunnen und Ägeri mit dem TC Brunnen in dieses unbekannte Land und folgen den Spuren der britischen Missionarin Gladys Aylward.



Hast du Lust, Abenteuer, Action und jede Menge Spass zu erleben? Willst du Seilbrücken bauen, im Zelt übernachten und neue Freunde finden? Und hast in der Woche vom 11.–18. Juli 2015 nichts vor? Dann bist du im Sommerlager der Jungscharen

Brunnen und Ägeri und dem Teenagerclub Brunnen genau richtig. Melde dich bis am 15. Juni 2015 bei uns an. Anmelden dürfen sich alle Kinder und Teens ab der 1. Klasse. Wir freuen uns auf dich!

#### Informationen

Unter [www.tc-brunnen.ch](http://www.tc-brunnen.ch) findest du auch den Anmeldetalon und genaue Informationen.

*Bericht: Amanda Rindlisbacher*

## AMICIZIA CLUB ÄGERI

### «Al dente» für einen guten Zweck

Seit 2009 kocht der «Amicizia Club Ägeri» am jährlich stattfindenden «Ägerimärcht» Spaghetti. Dank vieler eifriger Pasta-Esserinnen und -Esser kamen am «Ägerimärcht 2014» nach Abzug der Unkosten CHF 2000.– zusammen.

Das so erwirtschaftete Geld wurde der «Spitex Berg» in Unterägeri gespendet. Dadurch konnte in den letzten fünf Jahren der stolze Betrag von fast CHF 9500.– an «Tixi-Taxi» und «Spitex Berg» überwiesen werden. Die «Spitex Berg» und der «Amicizia Club Ägeri» bedanken sich herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die das erfolgreiche Spaghetti-Festival jedes Jahr ermöglichen. Den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern unseres Pasta-Zeltes sagen wir ein grosses Dankeschön und wünschen weiterhin: BUON APPETITO!

#### Vorschau

Spaghetti-Festival vom 5.–7. September 2015 im Festzelt Parkplatz neben der Kirche, Ägerimärcht Unterägeri.



*Bericht: Vincenzo Mattiuzzo  
Foto: Laura Clauderotti*

*Amicizia Club Präsident Vincenzo Mattiuzzo (hinten mitte), Frau Bigler (hinten rechts), und das Team der «Spitex Berg» Unterägeri beim fröhlichen Spaghetti-Plausch*

SCHWYZERÖRGELICLUB ÄGERISPASS

# Ländlerkreuzfahrt im westlichen Mittelmeer

Mit Wendel Iten und seiner Schwyzerörgeli Grossformation «ÄgeriSpass», «Echo vom Loiwital» und dem «Zithergruess vom Ägerital».

Am 11. April 2015 reisten 27 aktive Musiktinnen und Musikanten mit 75 Angehörigen, Freunden und Fans nach Savona. Die vier Chauffeure der zwei Cars brachten unsere gutgelaunte Reisegruppe sicher vor das «Riesen» Schiff. Der Anblick der Costa Diadema war gewaltig. Das zurzeit grösste Schiff auf dem Mittelmeer wartete majestätisch auf uns. Das Einschiffen verlief speditiv, und schon beim Betreten der ersten Decks konnten wir die architektonische Vielfalt der Inneneinrichtungen bestaunen. Mit Hilfe des Schiffsplans wurden, eventuell nach einem Umweg, sämtliche Kabinen gefunden und bezogen. Nach der Rettungsübung um 17.00 Uhr hiess es «Leinen los». Allabendlich wurde uns um 18.45 Uhr von einem sehr freundlichen Team ein feines Nachtessen serviert. Das musikalische Unterhaltungsprogramm, dass



von unserem Leiter Wendel zusammengestellt wurde, konnten wir um 21.00 Uhr starten. Gutgelaunte und hochmotivierte

Aktive erfreuten Mitreisende und Gäste mit urchiger Schwyzerörgelmusik, Zitherklänge und Gesang. Ohne Wellengang wurde das Tanzbein bis nach Mitternacht geschwungen. Auf Costa Diadema werden viele weitere Unterhaltungsmöglichkeiten geboten. Theatershows, diverse Bands, Shopping und Aktivprogramme (Sport) konnten wir erleben und geniessen. Ein Erlebnis waren auch die Ausflüge in Marseille, Barcelona, Palma de Mallorca, Neapel und in La Spezia. Am 18. April 2015 endete die Schiffsreise und wir kehrten gesund und glücklich in die Schweiz zurück. Wir danken allen Aktiven und Mitreisenden für das gemeinsame Gruppenerlebnis. Vorab danken möchten wir der kompetenten Reiseleiterin Marina Moles vom Reisebüro. Einmal mehr durften wir erleben: Unsere urchige Schweizermusik öffnet Türen und Herzen, und verbindet Menschen. Die Reise bleibt ein unvergessliches Erlebnis.

Bericht: Berta Iten



**Rossi**  
GASTHAUS ZUM  
OBERÄGERI

Ihr Vorgeliebt:  
**Fleisch vom heissen Stein**

Familie Guido & Barbara Schneider-Rugli  
041 750 12 86 — www.rossi.ch

**WashPunkt**  
Textilpflege Center

**FashionCare**

Reinstrasse 37  
6314 Unterägeri  
Tel. 041 750 18 87

Chemische  
Reinigung  
Impregnieren  
**Wäscherei**  
**Hemdenservice**  
Ledereinigung Duvetpflege  
Teppichreinigung  
**Bügel-service**

## ÄGERI BÄRGTRYCHLER

# 1. Trychler-Chilbi Oberägeri

**Am 2. Mai 2015 fand in Oberägeri die 1. Trychler Chilbi statt. Ein Fest für jung und alt, organisiert durch die Ägeri Bärgrtrychler.**

Punkt 19 Uhr begann die Schwyzerörgeli Grossformation «ÄgeriSpass» mit ihren lüpfigen und urchigen Stücken. Auch Sie hatten an der Trychler Chilbi eine Premiere, denn die Gruppe, unter der Leitung von Iten Wendel, musizierte bereits an diversen Anlässen, jedoch noch nie in der heimische Mehrzweckanlage Maienmatt. Deshalb war es vor Beginn des Festes nicht ganz sicher, wer nervöser war, die Organisatoren oder Wendel mit seinen Musikanten. Die Aula füllte sich allmählich immer mehr und so verschwand auch die Nervosität aller Beteiligten. Als um 20.30 Uhr die Bergtrychler Hirzel/Schönenberg/Hütten die Aula zum Beben brachte, hob sich die Stimmung. Die Chlepfer gaben ihr Bestes und zeigten ihr Können auf den Tischen, während die Trychler durch den Festsaal auf die Bühne zogen.



Trychlergruppe Willierzell auf der Bühne

Ab 21.30 Uhr sorgten die «Steibach-Buam» für musikalische Unterhaltung, welche Gross und Klein zum Tanzen animierte. Die verschiedenen Trychlergruppen (Alöslar Trychlerverein, Menzingen, Rothenthurm, Willierzell, Walchwiler Bergtrychler, Hirzel und die Steiner Greifler) sorgten für jede Menge Abwechslung, denn jeder Verein präsentierte sich von einer anderen Seite. Obwohl viele aus der Umgebung kamen, glich kein Auftritt dem anderen. Jeder Auftritt war einzigartig und wird den zahlreichen Gästen, wie auch den Veranstaltern, in positiver Erinnerung bleiben.

Der Anlass war ein gelungenes Fest, welches die Bevölkerung von Nah und Fern anzog und auch Wochen später, nur im guten, in aller Munde war. Neben bodenständigen Klängen im Saal, moderner Musik in der Bar und urchigem Brauchtum konnten sich die Besucher mit typischer Schweizerkost verpflegen.

Die Ägeri Bärgrtrychler würden Sie auch an der 2. Trychlerchilbi in nächsten Jahr gerne



wieder begrüßen, wenn verschiedene Trychler-Gruppen und Formationen aus der Innerschweiz in Oberägeri aufeinandertreffen.



1. Auftritt am Neuheimer Fasnachtsumzug

### Das Vereinsleben im 1. Halbjahr

Achtung, die Ägeri Bärgrtrychler sind jetzt unterwegs. Seit der Gründung im letzten Oktober konnten wir uns bereits an zwei Orten von der schönsten Seite zeigen. Die Premiere fand am Neuheimer Fasnachtsum-

### Zukünftige Auftritte der Ägeri Bärgrtrychler

- 28. Juni 2015: Umzug Innschweizer Jodlerfest
- 18. Juli 2015: Neuheim Einacherrennen
- 19. Dezember 2015: Trychler Wiehnacht Hirzel

### Haben wir dein Interesse geweckt?

Melde dich doch bei Marco Rogenmoser via Mail: [baumpfleger@gmx.ch](mailto:baumpfleger@gmx.ch)

zug statt. Knapp 14 Trychler, 6 Kaffeeverteiler und 1 Kaffeewagen waren am Umzug für uns dabei. Der Klang der Treicheln kam bei den Umzugszuschauer sehr gut an, und den verteilten Kaffee nahmen sie dankend entgegen. Unser Instand war also perfekt geglückt.

Der 2. Auftritt folgte am Sonntag nach der hiesigen Fasnacht. Wir nahmen am grössten Fasnachtsumzug im zürcherischen Oberland teil. Wir waren alle gespannt, wie wir in Robenhausen empfangen werden. Doch nach kurzer Angewöhnungszeit klangen die Glocken im Takt, so wie es sein muss.



1. Auftritt am Neuheimer Fasnachtsumzug

Erstmals konnten wir dem Publikum auch einen Geisslächlöpfer präsentieren. Der Chrüzlistreich versetzte das zürcherische Publikum ins Staunen. Als Höhepunkt zum Schluss konnten wir mit zwei anderen Trychlergruppen, die am Umzug teilnahmen, die Turnhalle in Robenhausen zum Beben bringen. Mit dem obligatorischen Austrichlen vor der Halle kehrten wir mit neuen Erlebnisse nach Hause.

Bericht: Marco Rogenmoser / Daniel Staub

## PRO SENECTUTE

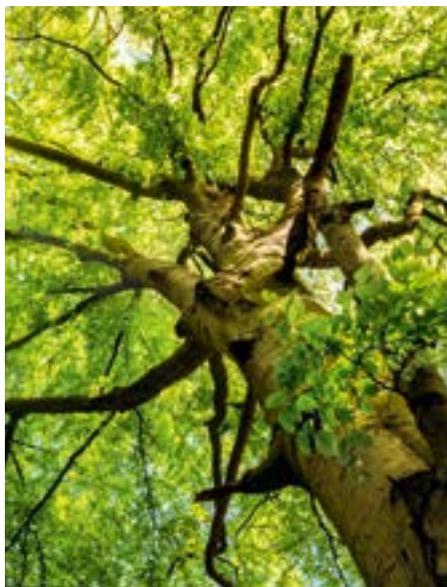
## Unterwegs in den Wäldern von Zug

**Was wächst und lebt alles in unseren Wäldern? Wie ist ein Wald aufgebaut und was sind seine Aufgaben? Wann spricht man von einem Schutzwald und was sind Erholungswälder? Diesen Fragen geht Pro Senectute Kanton Zug auf den Grund und startet eine neue Angebotsreihe.**

«Ich möchte naturinteressierten Seniorinnen und Senioren die Schönheit des Waldes weitergeben und Waldwissen vermitteln», sagt Werner Heynisch, dipl. Forstingenieur. Nach 40 Jahren beim Amt für Wald und Wild des Kantons Zug kennt der pensionierte Forstingenieur die hiesigen Wälder wie seine Westentasche. Während zweistündigen Waldspaziergängen zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen erkundet er zusammen mit den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern die Zuger Schutz- und Erholungswälder, erläutert lokale Gegebenheiten und beantwortet Fragen.

### Vielfalt des Baarer Walds entdecken

Der nächste Waldspaziergang am 25. Juni 2015 führt auf den Zugerberg. Auf dem Rundweg von der Bergstation Zugerberg zum Hünggigütsch, zum Erholungswald Schäfboden und zum Naturschutzgebiet Eigenried lernen die Teilnehmenden die verschiedenen Aufgaben des Waldes kennen.



«Ich habe jedoch keinen sturen Lehrplan. Wenn uns also ein Käfer begegnet oder andere Fragen auftauchen, dann gehe ich selbstverständlich darauf ein», sagt Werner Heynisch. Die Waldspaziergänge richten sich an alle interessierte Menschen 60+, die Freude an der Natur haben und einen geselligen Nachmittag verbringen möchten. Voraussetzung ist gutes Schuhwerk für den rund zweistündigen Spaziergang (effektive

Wanderzeit eine Stunde) und der Witterung entsprechende Kleidung. Sozialisierte Hunde und interessierte Enkelkinder sind ebenfalls willkommen. Die Kosten belaufen sich auf CHF 20.– pro Waldspaziergang.

### Themen, Daten und Routen

- Aufgaben des Waldes  
Donnerstag, 25. Juni 2015  
13.30 bis 16.30 Uhr  
(Rundweg auf dem Zugerberg)
- Naturnaher Waldbau  
Dienstag, 1. September 2015  
14.00 bis 17.00 Uhr  
(Stepbachwald / Schmittli)
- Waldnaturschutz, Flora und Fauna  
Donnerstag, 1. Oktober 2015  
14.00 bis 17.00 Uhr  
(Zollschlag)

Für weitere Informationen zum Waldspaziergang und Anmeldung:  
Pro Senectute Kanton Zug unter der Telefonnummer 041 727 50 50 oder via E-Mail an [info@zg.pro-senectute.ch](mailto:info@zg.pro-senectute.ch)

### Auskünfte

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Gabriela Kossak, Leiterin Bildung und Kultur, Artherstrasse 27, 041 727 50 66, [gabriela.kossak@zg.pro-senectute.ch](mailto:gabriela.kossak@zg.pro-senectute.ch)

Bericht: Olivia Stuber

## HAUSWARTE-FACHVERBAND-INNERSCHWEIZ

### Vom Ägerital ins Muotathal

**Am Samstag, 11. April 2015, konnte der Hauswarte-Fachverband-Innerschweiz HFI seine 64. Generalversammlung durchführen. Über 130 Mitglieder und Gäste sind der Einladung in die festlich geschmückte Aula Maienmatt in Oberägeri gefolgt.**

Präsidentin Marianne Fischer hielt in ihrem Jahresbericht nochmals Rückschau über das vergangene Verbandsjahr. So konnte Roland Horat aus Goldau das Fähigkeitszeugnis der Eidg. Berufsprüfung für Hauswarte entgegennehmen. Ebenso konnten Hans und Anna Aschwanden, Brunnen, für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verband geehrt werden.

Den Jassnachmittag gewann Dorli Föllmi, beim Kegeln Damen siegte Marianne Fischer und bei den Herren Armin Reumer. Für die abtretenden Vorstandsmitglieder Martin Zraggen (Kasse) und Sepp Auf der Maur (Aktuar) konnten zwei motivierte



Der Vorstand des HFI, hinten v.l.n.r.: Hanspeter Gisler (neu) und Valentin Bamert (bisher), mitte: Präsidentin Marianne Fischer (bisher), vorne v.l.n.r.: Urs Brügger (bisher) und Irene Kälin (neu)

Nachfolger gefunden werden. Irene Kälin-Steiner aus Pfäffikon und Hanspeter Gisler, Stans, wurden einstimmig als neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Rosen vom Vorstand wurden auch an Marianne Fischer überreicht, welche bereits seit zehn Jahren dem Verband als Präsidentin vorsteht.

Mit Schalk und Humor stellte Paul Schelbert das Muotathal, den GV-Ort 2016 vor, was von der Versammlung mit grossem Applaus bestätigt wurde. Mit einem feinen Nachessen, musikalischer Unterhaltung vom «Echo vom Heubodä», der «Brauchtumsgruppe Ägerital» und der grossen Tombola mit 200 wertvollen Preisen klang der gemütliche Anlass langsam aus.

Danke dem OK mit Roli Müller, Daniel Blattmann, Hubert Rickenbacher und Pirmin Meier, und schon jetzt herzlich willkommen 2016 im Muotathal.

Bericht: Sepp Auf der Maur

**Genau die richtige  
Connection!**



**elektro  
iten-steiner**

*Wir bieten Ihnen sichere und klar  
strukturierte Netzwerklösungen  
vom Fachmann – zählen Sie  
auf unseren PC-Support.*

Elektro Iten-Steiner AG  
Hauptstrasse 40  
6315 Oberägeri  
Telefon 041 750 40 60  
www.elektro-iten.ch

**Hildmann**

**TRANSPORTE**

*Werktransporte / Anbaubehältertransporte /  
Buldozerbewegungen / Feldarbeiten /  
Kabelarbeiten und Kranarbeiten / etc. Transporte*

H. Hildmann AG Transporte  
Festholz  
6315 Oberägeri  
Telefon: 041 750 12 80  
Fax: 041 750 63 84  
www.hildmanntransport.ch

**Immobilienbewertung  
Immobilienvermittlung**



**immoway**

**immoway René Kryenbühl GmbH | Hauptstrasse 21  
6315 Oberägeri | 041 560 71 77 | www.immoway.ch**

**Individuelle Anfertigung  
in Seide und Stoff**



**Lampen-Atelier Bea**

- Neuaufbereitung  
aller Lampenschirme
- Gespannt, plüschig, lackiert
- Auswahl an Seiden, Stoffen,  
sowie Gestaltformen
- Einhilfsarbeiten und Reparaturen

Zugerstrasse 134  
6314 Neuchâtel  
Telefon 041 760 1277

www.kompendialer-bea.ch  
info@kompendialer-bea.ch

Küche  
Möbel  
Bad  
Forum  
Matratzen + Gästebett AB

**BND** MACHT  
AUS GESCHMACKVULLEN IDEEN  
KÜCHEN- & WOHNRÄUME

Hauptstrasse 39  
6316 Oberägeri  
Tel. 041 750 10 31  
www.kuechenraeume.ch

**Tag der offenen Tür**

**Ägerikrippe**

**Datum: Samstag 27. Juni 2015**

**Zeit: 10:00 - 15:00 Uhr**

- Einblick in unseren Krippenalltag, Besichtigen der Räumlichkeiten
- Basteltisch und Schmücken für alle Kinder
- Sirupbar, Hotdog, Kaffee, Kuchen, Mineral

Mitteldorfstr. 37c 6314 Unterägeri  
041/ 750 13 71



**KATHOLISCHE PFARREI OBERÄGERI**

## Ich hab' noch einen Koffer in Berlin...

**21 Koffer mit den dazu gehörenden Begleitpersonen aus der Pfarrei Peter und Paul in Oberägeri haben sich am Donnerstag, 7. Mai, auf den Weg nach Berlin gemacht. Unser Gemeindeleiter Urs Stierli zeigte uns «sein» Berlin und es wurde in diesen vier Tagen auch ein wenig «unser» Berlin.**

Berlin – eine einst geteilte, nun wieder vereinte Stadt – fordert den Besucher. Auf der einen Seite pulsierendes Leben am Kurfürstendamm, architektonische Meisterwerke am Potsdamerplatz, im Regierungsviertel und am Hauptbahnhof und eine rege Bautätigkeit in der ganzen Stadt. Auf der anderen Seite immer wieder die Begegnung mit den dunklen Geschehnissen während der schrecklichen Jahre des zweiten Weltkrieges. Die Besuche der Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauerstrasse mit Denkmal und Dokumentationszentrum und der Stätte der Deportation von tausenden von Juden am Gleis 17, machten uns traurig und sprachlos.

Das DDR Museum zeigte eindrücklich das Leben, den Alltag und die Hintergründe der Entstehung der DDR sowie auch deren Ende. Es war eine Geschichtslektion zum Anfassen. Schön war, dass wir all diese zum Teil auch bedrückenden Erlebnisse miteinander teilen und in vielen Gesprächen verarbeiten konnten. Dabei half auch das eindrückliche Pontifikalamt in der St. Hedwigskathedrale am Sonntagmorgen.



*Die aufgestellte Reisegruppe auf der Dachterrasse der Akademie der Künste am Brandenburger Tor*

Das Wetter war uns gnädig gesinnt, die Bahngewerkschaft eher nicht. Trotz Streik der Bahnen und hoher Polizeipräsenz wegen der Feiern und Staatsbesuchen zum Anlass der 70 Jahr Feierlichkeiten zum Ende des Zweiten Weltkrieges verlief unser Aufenthalt reibungslos und entspannt. Ein frohes Highlight war der gemeinsame Besuch des Musicals mit den Liedern von Udo Jürgens «Ich war noch niemals in New York». Die

tollen Lieder, Sänger, Tänzer und Choreografen entfachten wahre Begeisterungstürme im wunderschönen Musicaltheater. Ein herzliches Dankeschön unseren beiden kompetenten Reiseleitern Urs Stierli und seiner Frau Cornelia Fürst Stierli. Es waren wunderschöne, eindrückliche Tage in froher Gesellschaft.

*Bericht: Marianne Weber*

**ÄGERIKRIPPE**

## Tag der offenen Tür

**Halten Sie sich den 27. Juni 2015 frei! Die Ägerikrippe lädt Sie zum «Tag der offenen Tür» nach Oberägeri ein. Von 10 bis 15 Uhr führen wir Sie an der Mitteldorfstrasse 37c durch die zahlreichen Räumlichkeiten, unsere Krippenleiterinnen Claudia Vollenweider und Claudia Zürcher sowie das ganze Team stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.**

Das Wichtigste vorab: Ein Kind ist nur glücklich, wenn es sich wohlfühlt. Wir sorgen täglich für eine herzliche Atmosphäre in der Ägerikrippe, gehen auf die Kleinen ein und bringen ihnen Wertschätzung entgegen. Die persönliche und soziale Entwicklung des Kindes ist für uns das oberste Gebot. Wir helfen den Kindern täglich Fortschritte zu erzielen, indem wir auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und ihnen neben den

geführten Gruppenaktivitäten auch Freiräume für selbständiges Spielen lassen. Selbstverständlich bringen wir die dafür nötige Geduld sowie Kompetenz mit: Unsere Gruppenleiterinnen und Miterzieherinnen haben alle mindestens die Ausbildung zur «Fachperson Betreuung Kind» abgeschlossen. Die Ägerikrippe betreut Kinder ab drei Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten. Sie wählen, ob Sie lieber ein Ganz- oder Halbtagesangebot wünschen. Offene und vorurteilslose Begegnungen der Kinder sind uns genauso wichtig wie Bewegung. Deshalb gehen wir mit ihnen jeden Tag hinaus ins Freie spazieren und spielen. Die unmittelbare Umgebung des Hauses bietet einen sehr grossen Garten mit Spielplatz und Sandkasten. Darüber hinaus gehen wir mit den Kindern einmal wöchentlich in die Turnhalle, wo sich die

Kleinen austoben und auf spielerische Art ihre Koordination trainieren können. Die Ägerikrippe bildet auch Praktikanten und Lehrlinge aus. Diesen Sommer gibt es noch einen freien Platz für ein Praktikum, mit der Möglichkeit einer anschliessenden Lehre im nächsten Jahr. Wer sich zunächst ein Bild von den vielfältigen Aufgaben in einer Kinderkrippe machen möchte, kann dies gern im Rahmen einer Schnupperlehre tun.

**Informationen**

Sie wollen mehr über die Ägerikrippe wissen? Zögern Sie nicht, uns unter der Nummer 041 750 13 71 anzurufen – oder besuchen Sie uns am 27. Juni 2015 am «Tag der offenen Tür»!

*Bericht: Urs Brugger*



## PETER UND PAUL CHOR OBERÄGERI

# Mitsingen im Konzert

Nach dem letzten Passionskonzert des Peter und Paul Chores – es war das Requiem von Michael Haydn im Jahr 2012 – sagte mir ein Sänger mit hörbarer Ergriffenheit: «Ich war schon an vielen Konzerten, aber noch selten an einem Konzert dabei! Dabei Sein ermöglichte mir ein intensives und tiefgreifendes Erleben von Musik».

Das Erarbeiten eines neuen Werkes mit dem Chor ist jedes Mal wie eine Expedition in eine neue Welt, deren Schönheit man sich zuerst erträumt, erhofft und dann immer mehr erahnt. Deshalb nimmt man einen Weg in Angriff, Stein für Stein, Note für Note, das Ziel vor Augen. Die Stunden der Proben und des Vorbereitens sind viele, das Konzert im Verhältnis dazu kurz. Wenn sich dann aber im Konzert diese neue Welt in ihrer ganzen Schönheit offenbart, der Chor nochmals über sich hinauswächst und ich als Dirigentin die hochkonzentrierte, aber dennoch leichtfüssige Energie spüre,



### Kontakt

Weitere Auskünfte und ein detaillierter Probenplan erhalten Sie bei:

· Annelies Elsener  
041 750 31 46  
aelsener.boss@bluewin.ch  
oder

· Manuela Hager, Dirigentin  
079 272 60 66  
info@manuelahager.ch

körperlich und seelisch ganz eins bin mit der Musik, ist es einfach mit nichts zu vergleichen. Wie eine andere Dimension des Seins, für kurze Zeit.

Die Chance, den eben beschriebenen Zauber auch beim Passionskonzert 2016 zu erleben, ist angesichts der Schönheit, Innigkeit, aber auch der Wucht des Werkes «Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz» von Théodore Dubois sehr gross.

Théodore Dubois (1847 – 1924) gehört zu den bedeutendsten Kirchenmusikern der französischen Spätromantik. Er war ein Zeit-

genosse von Camille Saint-Saëns und César Franck. «Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz» war zu Lebzeiten von Dubois dessen meist aufgeführtes Chorwerk. Es ist mit Chor, drei Solisten und Orchester besetzt. Der Peter und Paul Chor beginnt nach den Sommerferien 2015 mit dem Einstudieren des Werkes für das Konzert vom 12. und 13. März 2016 und freut sich über Projekt-Sängerinnen und -Sänger.

Bericht: Manuela Hager/  
Foto: Emil Krienbühl

## THEATERGRUPPE OBERÄGERI



# Saison 2015

**Als ob er nie was anderes gemacht hätte! Es wird gelacht und eifrig zugehört. Gekonnt führt Manfred Pegoraro durch seine erste Generalversammlung als Präsident unserer Theatergruppe Oberägeri.**

Sein erstes Präsidialjahr war gespickt mit viel administrativer Arbeit, fünf Vorstandssitzungen und zehn Theateraufführungen. Besuche bei runden Geburtstagen und Geschenkübergaben bei Geburten unserer zukünftigen Schauspiel-Stars gehören für

ihn selbstverständlich dazu. Unterstützt wird er dabei von allerlei eifrigen HelferInnen aus den eigenen Reihen. Diesen gilt sein Dank. Natürlich werden auch unsere Kräfte an der 700-Jahr-Morgartenfeier vom 19.–21. Juni 2015 gebraucht: Wir freuen uns auf einen Besuch an unserer Cüpli-Bar! Freudestrahlend und unter grossem Applaus durften zwei der 43 Anwesenden zu Ehrenmitgliedern ernannt werden: Heidi Iten-Röllin und Josef Iten. Ihre vielseitigen Begabungen, sei es als SchauspielerIn oder in der Regie sind enorm wichtig für unse-

ren Verein! Unbemerkt hat Seppel eine interne Rekordmarke gesetzt, die ihn vielleicht sogar in der Zentralschweizer oder gesamten Schweizer Theaterfamilie einzigartig macht: 19 Mal in Folge ist er auf der Maienmatt-Bühne gestanden. Das 20-Jährige Bühnenjubiläum feiert er schon bald: Am 14. November 2015 findet die Premiere des neuen Theaterstückes statt.

Bericht: Sandra Hürlimann

**VERKEHRSVEREIN OBERÄGERI**

# 113. Generalversammlung vom 25. März 2015

**Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr – neue Organisationsstruktur geplant – Statutenänderung genehmigt – bisheriger Vorstand wiedergewählt – Ernennung eines Ehrenmitgliedes.**

Es war eine stattliche Anzahl von 74 Mitgliedern und Gästen des Verkehrsvereins Oberägeri, welche Barbara Schneider, Präsidentin, aus Anlass der diesjährigen Generalversammlung im Restaurant Morgarten begrüssen konnte.



Die statutarischen Traktanden mit den Berichten über die Tätigkeiten des Vereins sowie über die Aktivitäten der Marketinggruppe Ägerital-Sattel, präsentiert von Tinu Hofstetter, wurden diskussionslos verabschiedet. Auch der Bericht der Finanzchefs Thomas Laube über das Rechnungsjahr 2014, der dazugehörige Revisorenbericht sowie das Budget 2015 wurden einstimmig genehmigt.

Im Ausblick auf das Jahr 2015 orientierte Barbara Schneider, dass eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Einwohnergemeinden, den drei Verkehrsvereinen (Unterägeri, Oberägeri und Sattel) sowie der Marketinggruppe Ägerital-Sattel, sich mit den zukünftigen Aufgaben auseinander setzen wolle. Eine neue Organisationsstruktur soll im Weiteren beitragen, die gesetzten Ziele – trotz beschränkten Mitteln – gemeinsam zu erreichen. Durch das neue Gesetz über die Beherbergungsabgaben werden die Mittel der lokalen Verkehrsvereine inskünftig zugunsten Zug Tourismus eingeschränkt, was eine Überprüfung der Aufgabenverteilung und neue Leistungsvereinbarungen nötig macht.



Die vorgeschlagene Statutenänderung, welche durch Heinrich Stampfli kommentiert wurde und eine Anpassung der Zusammensetzung der Marketinggruppe Ägerital-Sattel sowie die Festlegung der langfristigen, gemeindeübergreifenden Ziele umfasst, wurde von der Versammlung diskussionslos genehmigt.

Unter dem Traktandum Wahlen gab die Präsidentin bekannt, dass Helmut Rohrer auf die heutige GV seinen Rücktritt erklärt



habe, die übrigen Mitglieder sich für die Arbeit im Vorstand weiter zur Verfügung stellen würden. Der von der Generalversammlung einstimmig gewählte Vorstand des VVO setzt sich nun wie folgt zusammen: Barbara Schneider, (Präsidentin), Martin Hofstetter (Marketinggruppe), Thomas Laube, Xaver Müller, Marco Rogenmoser, Heinrich Stampfli.



Heinrich Stampfli würdigte in seiner Laudatio den unermüdlichen Einsatz von Helmut Rohrer und dankte ihm für die vielseitige Tätigkeit zugunsten des Tourismus sowie der Bevölkerung und Gästen unseres Tales. Unter grossem Applaus wurde er zum Ehrenmitglied des Verkehrsvereins Oberägeri ernannt.

Die Präsidentin dankte dem Gemeinderat Oberägeri für das Wohlwollen, das dem Verkehrsverein Oberägeri immer wieder entgegengebracht werde, den Mitgliedern des Vorstandes für die wertvolle Mitarbeit im vergangenen Jahr, dann aber auch allen Mitgliedern des VVO für ihre Treue und ihr Engagement zum Wohle unseres Vereines. Mit dem italienischen Sprichwort «Der Kluge horcht nach der Vergangenheit, handelt nach der Gegenwart und denkt an die Zukunft» schloss Barbara Schneider die Generalversammlung.

Bericht: Heinrich Stampfli

## Der neue Znüni sPASS

Das Passebartout hat ein neues Znüni Angebot Geniesse jeweils von Montag bis Freitag frische Leckerbissen. Lass dich von täglich wechselnden Znüni überraschen. Zu einem herzhaften Imbiss, gibt es natürlich zahlreiche Kaffeespezialitäten, Softgetränke und eine erlesene Teesauswahl.

Ausserdem darf bei uns 90 Minuten gratis geparkt werden.

Unser Tagesdienst freut sich sehr dich und deine TeamkollegenInnen im Passebartout zum Znüni begrüßen zu dürfen!



## ZNÜNI KARTE



**Montag: Fleischstrudel**

**Dienstag: Hot Dog "American Style"**

**Mittwoch: Fleischkäse mit Brot**

**Donnerstag: Hamburger**

**Freitag: Schweinswürstli mit Brot**

**+** Kaffee / 3dl Getränk.....sFr. 6.80  
2x 3dl Getränk.....sFr. 9.00  
1x 5dl Getränk.....sFr. 8.30

## GIPFELI

**+** Kaffee / 3dl Getränk.....sFr. 4.80  
2x 3dl Getränk.....sFr. 6.80  
1x 5dl Getränk.....sFr. 6.10

\* jedes weitere Stück sFr. 2.-

## ZNÜNI IM PASSEBARTOUT

Von Montag bis Freitag 09.00-10.00h  
Gratis Parkplätze (90 Minuten)



PASSEBARTOUT  
UNTERÄGERI

PASSEBARTOUT UNTERÄGERI | ZUGERSTRASSE 40 | 6314 UNTERÄGERI | 041 544 20 20

# WILLKOMMEN IN DER MIGROS UNTERÄGERI.



Frank Peterer  
und sein Team freuen sich  
auf Ihren Besuch.

**Täglich durchgehend  
geöffnet:**

**Montag bis Donnerstag  
8.00 bis 18.00 Uhr**

**Freitag  
8.00 bis 20.00 Uhr**

**Samstag  
8.00 bis 17.00 Uhr**

**MIGROS**  
UNTERÄGERI



## DIE EHRENMITGLIEDER

# Legorianische Schützenhilfe für die Wylägerer Fasnacht

**Ein Paukenschlag, eine Sensation, ein Donnerhall im Ägerital. Papageno stellt die Narrenmutter 2016.**

Eine kalte Winterbrise weht noch durch die Unterägerer Gassen und die Dämmerung müht sich, die schwere Dunkelheit zu vertreiben. Ein paar farbige Konfetti tänzeln noch vereinzelt über den Asphalt, als wollten sie die letzten torkelnden Narren nach Hause begleiten. Die Fasnacht 2015 hat ihre Pflicht getan und legt sich am Aschermittwoch in ihre einjährige Ruhestätte.

Aber da war doch noch was? Zuerst war es nur ein Wispern, ein Munkeln, welches nach Oberägeri drang.

Man traute es fast nicht laut auszusprechen so verwegen war alleine der Gedanke. Aber dann plötzlich die Gewissheit:

## Melanie Furrer wird Narrenmutter

Unmöglich, werden einige hier rufen! Aber lasst uns doch an dieser Stelle einige Jahre zurückspulen, um den Wahrheitsgehalt dieser Aussage zu überprüfen:

Blättern wir zurück ins letzte Jahrtausend und ein junges Mädchen namens Melanie schnuppert erste Fasnachtsluft.

Sie erlangt das Rüstzeug für die Fasnacht, aber nicht irgendwo, sondern bei der Koryphäe der kakophonischen Klänge: der Guggenmusik Papageno Oberägeri.

Hier noch einige Eckdaten dieser denkwürdigen Zeit:



- Fünf Papageno Guggengewändli nennt sie ihr Eigen.
- Sie darf auf stolze zehn Jahre Teilnahme zurückblicken.
- Sie ist eine der wenigen Auserwählten, welche weiss, dass man Papageno ohne s am Schluss schreibt.

Man darf also ohne weiteres behaupten, dass die Wiege ihrer närrischen Zeit bei der Papageno liegt. Diese Tatsache erfüllt uns mit einem unglaublichen Stolz und einer wahnsinnigen Freude.



Um diesen Anlass gebührend zu würdigen, hat der Verein «die ehrenmitglieder\*» mit Sitz in Oberägeri, eigens eine Kommission ins Leben gerufen. Wir scheuen keine Kosten und Mühen Melanies Amtsjahr als Narrenmutter feierlich zu begleiten.

«die ehrenmitglieder» sprechen Melanie an dieser Stelle bereits ein drüfaches Läbi hoch, hoch, hoch, extra hoch aus und wünschen ihr ein schönes Fasnachtsjahr als Narrenmutter.

\* «die ehrenmitglieder» sind eine elitäre hochangesehene Vereinigung aus ehemaligen Vereinsmitgliedern der Guggenmusik Papageno. Mitglied kann nur werden, wer 11 Jahre Vereinstreue bewiesen oder sich in der Guggenmusik anderweitig verdient gemacht hat.

Bericht: Tobias Wild

STV UNTERÄGERI

## 20 Jahre Boccia in Unterägeri

**22. Juni 1994 – dies war der Startschuss für eine neue sportliche Aktivität in Unterägeri. Einige initiative Männerriegler des STV Unterägeri – allen voran Christian Reiser – hatten eine Vision: eine Bocciabahn sollte gebaut werden.**

### Der Werdegang

Direkt neben dem Restaurant Schützen wurde das notwendige Land gefunden und konnte von der Firma Anton Styger AG und der Korporation Unterägeri gepachtet werden.

Es sollte etwas Rechtes werden, das heisst eine Bahn nach Magglingen-Norm, also mit offiziellen Massen für Wettkämpfe. Unter kundiger Leitung von Franz Schumacher wurde Material abgeführt, die Bahn eingemessen, Aushubarbeiten mit Bagger und von Hand vorgenommen, der Boden peinlich genau planiert, die Umgebung gestaltet, eine Beleuchtung montiert und zuletzt noch Sitzmöglichkeiten platziert. 30 Helfer – Männerriegler, deren Frauen und weitere Turnkollegen – arbeiteten im Frondienst über 830 Stunden. So konnten die Kosten auf ein verkraftbares Mass reduziert werden.

Im Juni 1995 erfolgte die offizielle Eröffnung. Schon bald fanden im Sommer Turniere statt. Die Bahn hatte jedoch einen Nachteil: die Nutzung war sehr wetterabhängig, da der Sandbelag nach Regen relativ lange brauchte, bis er trocken war, und er musste zudem vor der Benützung gewalzt werden, damit wieder faire Partien



*Es wurde Hand in Hand und peinlich genau gearbeitet*



*Die Senioren lauschen gebannt den Instruktionen von Franz Schumacher*

ausgetragen werden konnten. Die Bahn benötigte allgemein sehr viel aufwändige Pflege.

### Entwicklung

Nach rund 10 Jahren wurde eine Sanierung notwendig. Die Verantwortlichen träumten von einem wetterfesten und pflegeleichteren Belag, der jedoch ziemlich teuer war. Dank Eigenleistungen, Sponsoren und einem Beitrag vom Riegenvermögen konnte der Traum verwirklicht werden. Der neue Belag verlängert die Nutzungsdauer massiv.

### Zukunft

Nach nunmehr 20 Jahren gehört die Bocciabahn zum Erscheinungsbild im Boden. Sie eignet sich auch bestens für Vereins- und Firmenanlässe, verbunden mit einem Grillplausch. Gönnen Sie sich gemütliche Stunden mit italienischem Ambiente.

Damit die Bahn weiter bestehen kann, sucht die Boccia-Gruppe neue Spieler. Boccia ist ein Spiel für Jung und Alt, das Spass macht, aber auch viel Konzentration



*Der Belag musste immer wieder gewalzt werden*

erfordert. Manfred Minder (079 633 77 75) oder Franz Schumacher (079 206 90 52) geben Ihnen gerne weitere Auskünfte zum Spiel oder zu Terminen für Ihren Anlass.

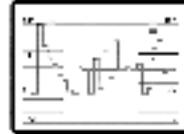
*Bericht: Margrit Nussbaumer*



**LEBENS- UND  
LAUFRAHMEANALYSE  
PERSONALANALYSE**

**KÖSTER**

Renate Köster, 6314 Unterägeri, [www.renate-koester.ch](http://www.renate-koester.ch), [info@renate-koester.ch](mailto:info@renate-koester.ch)



**Professionelle Videotechnik für Industrie, Gewerbe und Privat:**

- Bildübertragung für Überwachung, Event, Sportveranstaltung und Konferenz
- Displaytechnik und Inhalte für Promotion, Showroom, Messestand und Event
- Planung und Realisation von Veranstaltungstechnik
- Mietgeräte für Video, Audio, Projektion

Platz-A. Zellweger  
Grubenstrasse 9  
6315 Oberägeri

24h-Hotline 079 222 39 87 · [www.videodisplays.ch](http://www.videodisplays.ch) · [info@videodisplays.ch](mailto:info@videodisplays.ch)

STV UNTERÄGERI

## Ein Jahr nach der Umstrukturierung...

**Rückblick auf ein bewegtes und sehr intensives Vereinsjahr.**

Am 8. Mai 2015 lud der STV Unterägeri zur ersten Generalversammlung nach der Umstrukturierung ein. Der Saal im Chlösterli war sehr gut besetzt, und nach einem feinen Essen waren die Mitglieder bereit für den geschäftlichen Teil der GV.

Aus dem Jahresbericht der Präsidentin, Valentina Calabretti, erfuhren die gut 80 Mitglieder, was sich im vergangenen Vereinsjahr bei Gross und Klein so alles ereignet hatte. Der Kantonale Jugitag, der Geräte-turn-Cup, Leichtathletik-Wettkämpfe, Turnfeste und weitere Wettkämpfe boten gute Gelegenheit, sich mit anderen zu messen. Die Ausbeute waren zahlreiche Medaillen und Auszeichnungen.

Bei allen Riegen sind nebst dem Turnen auch Aktivitäten ausserhalb der Turnhalle wichtig. So fehlte wohl nirgends ein Ausflug in die nähere oder weitere Umgebung. So wurden unsere Turnerinnen und Turner vom Bielersee bis ins Tirol gesichtet, im Flachland wie auch auf Berggipfeln.

Im ersten Jahr waren viele Sitzungen und noch mehr Telefongespräche notwendig, um Probleme zu lösen und Unklarheiten zu beseitigen, damit sich am Ende alle mit den neuen Strukturen wohl fühlen konnten.

Die Finanzen waren wohl einer der grössten Knackpunkte bei der Umstrukturierung. Jede Riege behält aber das erarbeitete Geld, es wird jedoch zentral verwaltet. Die Mitgliederbeiträge wurden vereinheitlicht. Die Rechnung schloss mit einem leichten Plus



und auch das Budget sieht knapp schwarze Zahlen voraus.

Judith Keiser, Vizepräsidentin, demissionierte auf die GV. Ihre Nachfolgerin ist Monika Spichiger. Aus beruflichen Gründen trat Nadia Nussbaumer von ihrem Amt als Sekretärin zurück. Dieser Posten konnte noch nicht besetzt werden. Es fehlen auch noch Leiterinnen und Leiter, besonders bei der Jugi.

Ein kleiner Wermutstropfen hinterlässt die Loslösung der Volleyballriege. Die Volley-



baller fühlen sich als Volleyballer und eben zu wenig zur Turnerfamilie gehörend. Unter dem Namen «Volleyball Ägeri» gründen sie einen eigenen Verein. Die Plauschmannschaft bleibt jedoch im STV.

Drei unermüdete Frauen wurden als Dank für ihren langjährigen, grossen Einsatz in die Garde der Ehrenmitglieder aufgenommen: Annie Flückiger, Brigitte Schatzmann und Judith Keiser.

Zusammenfassend konnte die Präsidentin am Ende sagen, es habe sich gelohnt, Zeit für den Verein zu investieren. Sie dankt ihren Vorstandskolleginnen für die grosse Unterstützung, denn ohne deren Hilfe wäre sie auf verlorenem Posten gewesen.

*Bericht: Margrit Nussbaumer*

## STV UNTERÄGERI

## Volleyball: Saisonrückblick 2014–2015

**Der STV Volleyball Unterägeri erlebte ein intensives und abwechslungsreiches Vereinsjahr.**

In der Juniorenabteilung wurde fleissig trainiert und gespielt. Die Damen bleiben in der 5. Liga und die Herren spielten ihre letzte Easy League Saison erfolgreich zu Ende. Die Plausch-Mannschaft war im Sommer sowie im Winter immer gut drauf und genoss die Zeit bei Spiel, Plausch und einer gemütlichen Runde!

### Veränderung und Neuanfang

Nach vielen Jahren im STV Unterägeri hat sich die Volleyballriege für einen Neuanfang entschieden. Wir werden in Zukunft unter dem Namen Volleyball Unterägeri anzutreffen sein. Die Plauschmannschaft bleibt auch in Zukunft beim STV Unterägeri.

Die Zeit im STV Unterägeri empfanden wir als angenehm. Jedoch haben die VolleyballerInnen und der Vorstand mehr Vorteile gesehen, wenn wir uns auf unser Kerngeschäft sowie unsere eigenen Anlässe fokussieren können. Nach diversen Sitzungen sind wir zum Schluss gekommen, dass wir mit einem neuen Verein und einer neuen Strategie besser fahren. Wir danken dem STV für die gute Zeit und wünschen dem neu strukturierten Verein viel Erfolg in der Zukunft.

Die Damen sowie die Juniorenabteilung bleiben wie bis anhin, allerdings werden



sich die Herren in Zukunft in verschiedenen Ballsportarten (Volleyball, Fussball und Unihockey) messen.

### Volleyballnacht

Liebe Volleyballbegeisterte! Am Samstag, 29. August 2015, führt das Volleyball Unterägeri sein alljährliches Plauschturnier durch. Es soll eine Veranstaltung sein, die Jung und Alt zu sportlicher Betätigung und fröhlichem Beisammensein zusammenführt. Falls wir dein Interesse geweckt haben, am

Volleyballfest teilzunehmen oder in ein Volleyballtraining zu kommen, dann melde dich bei [lukas\\_landtwing@hotmail.com](mailto:lukas_landtwing@hotmail.com)

### Ablauf

- Ca. 17.00–01.00  
Volleyballplauschturnier (min. 6 SpielerInnen, max. 1 lizenzierte Person)
- 17.00–03.00  
Festbetrieb, Grillwagen und DJ

*Bericht: Lukas Landtwing*

## SKI-KLUB UNTERAEGERI

## Saisonrückblick 2014/2015



**Dank erfreulich vielen Zuzügen ist unsere Jugendabteilung stark gewachsen, so dass wir diese Saison erstmals in zwei Altersgruppen trainierten.**

Die U11 mit Schwerpunkt auf dem spielerischen Erlernen der Renntechnik und dem Sammeln von ersten Rennerfahrungen steht unter der bewährten Leitung von Reto Candrian. Die U16 betreibt aktiven Rennsport und wird von Gabriela Reiser geleitet. Die logistischen Herausforderungen durch die gut 20 Neueintritte wurden von den Trainern und dem Vorstand super gemeistert, so dass wir während der ganzen Saison über einen sehr gut organisierten Trainings- und Rennbetrieb verfügten. Das grosse Engagement von Trainern, Kindern und Eltern widerspiegelt sich in einer tollen Teamatmosphäre und wurde durch einige sehr gute Resultate belohnt.

Die grosse Anzahl Teilnehmer bei den öffentlichen Ski- und Snowboardkursen zeigt uns, dass auch dieses Einsteigerangebot nach wie vor einem Bedürfnis entspricht. Vor allem die neue Freestyle Gruppe unter der Leitung von Toni Rogenmoser und Christoph Eder erfreute sich regen Zulaufs und wird sicher auch nächstes Jahr fortgeführt.

Ein Saisonhöhepunkt war auch dieses Jahr das Ski- und Snowboardlager in Zuoz in der ersten Sportferienwoche mit über 40 begeisterten Kindern und Leitern. Der Bericht dazu kann in der letzten Ausgabe nachgelesen werden.

Ende Februar konnte der Skiklub Unterägeri in Zusammenarbeit mit der Skilift Nollen AG und der Gemeinde Unterägeri auch wieder das traditionelle Unterägerer Schülberskirennen im Nollen mit etwas über 50 Kindern durchführen. Auf unsere Homepage gibt es weitere Details und viele Fotos.

### Kantonalmeisterschaft SZ/ZG

Trotz ziemlich prekären Schneeverhältnissen ging die Saison gleich mit der ZG/SZ Kantonalmeisterschaft im Sattel-Hochstuckli los.

Seline Gambirasio gewann (zeitgleich mit Carina Heinzer) den Titel im Riesenslalom der Mädchen U16 und Nando Reiser holte sich den Sieg im Slalom bei den Knaben U14.

Luca Baumann gewann sowohl im RS als auch im SL bei den Knaben U14 die Silbermedaille und bei den jüngsten Knaben U9 holte David Suter die Bronzemedaille.

Die Medaillen wurden komplettiert durch den unerwarteten 3. Rang in der Mannschaftswertung im Riesenslalom: Seline Gambirasio, Luca Baumann, Ronny und Ryan Rogenmoser waren mit ihren Zeiten für dieses tolle Resultat besorgt.



## SKI-KLUB UNTERAEGERI



### Zuger Cup und Zuger Schülermeisterschaft

Von Januar bis März fanden insgesamt drei Rennen im Rahmen des Zuger Schüler Ski- & Snowboard Cups 2015 statt. Dabei gewannen unsere Kids nicht weniger als 29 Medaillen: 15 × Gold, 9 × Silber und 5 × Bronze.

Das letzte Rennen am 15. März im Alpthal wurde durch den Skiklub Unterägeri organisiert und war gleichzeitig die kantonale Schülermeisterschaft. In 7 von 10 Kategorien stellte der Skiklub Unterägeri die Kategoriensieger und gleichzeitig errangen wir auch 3 der 4 Kantonalmeistertitel: In der Kategorie Ski alpin gingen die Titel an Fabienne Rahm und Ronny Rogenmoser, Kantonalmeister im Snowboard wurde Andrin Wipfli.



Beim Absenden des Zuger Cups am 25. März in der Schul- und Sportanlage Schönenbüel hatten wir wieder Grund zum Jubeln. Der Skiklub Unterägeri stellte 4 der 10 Kategoriensieger und eroberte



3 Silber- und 3 Bronzemedailles. Gold: Andrin Wipfli (Snowboard Knaben), David Meier (Ski Knaben 2006 und jünger), Anja Meier (Ski Mädchen 2004–2005), Fabienne Rahm (Ski Mädchen 2002–2003). Silber: David Suter (Ski Knaben 2006 und jünger), Adina Schwendeler (Ski Mädchen 2004–2005), Tjark Nussbaumer (Ski Knaben 2002–2003). Bronze: Alina Meier (Ski Mädchen 2006 und jünger), Emma Iten (Ski Mädchen 2004–2005), Andrin Wipfli (Ski Knaben 2002–2003).

### Raiffeisencup

Neben dem Zuger Cup bestritten viele unserer Kinder die Animationsrennen im Rahmen des SZ Raiffeisencups. Auch hier war die Medaillenausbeute beachtlich: 4 × Gold, 1 × Silber und 6 × Bronze. In der Endabrechnung des Cups gab es dann nochmals 2 × Gold und 2 × Bronze: Gold: Anja Meier (Mädchen U10) und David Meier (Knaben U10). Bronze: Adina Schwendeler (Mädchen U10) und Seline Gambirasio (Mädchen U16).

### GP Migros

Lewin und Nils Iten, Nando und Curdin Reiser, Fabienne Rahm, Luca Baumann und Seline Gambirasio gelang das Kunststück, sich aus 7500(!) Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den Final von Europas grösstem Kinderskirennen, dem GP Migros, zu qualifizieren. Der Final fand dieses Jahr in Les Crosets statt und gilt auch als inoffizielle Schweizer Meisterschaft. Unsere Resultate durften sich sehen lassen: Das Glanzresultat lieferte David Meier, der im Riesenslalom am Samstag Sieger in der Kategorie Knaben 2006 wurde und auch am Sonntag mit dem 3. Platz im Kombirace gleich noch-

mals nachdoppelte. Auch Seline Gambirasio schrammte zweimal nur knapp am Podest vorbei, am Samstag fuhr sie im Kombirace bei den Mädchen U16 auf den 5. Platz und am Sonntag im RS sogar auf den 4. Platz. Am Samstag erreichte Fabienne Rahm als 5. bei den Mädchen 2003 und am Sonntag Lewin Iten als 6. bei den Knaben 2007 ebenfalls Top10 Klassierungen.



### Codex Cup Punkterennen

Unsere U12–U16 Fahrerinnen und Fahrer nahmen an 18 Punkterennen in der Zentralschweiz im Rahmen des Codex Cups teil. Auch hier reichte es zu 9 Medaillen: 2 × Gold, 4 × Silber und 3 × Bronze. Für die beiden Siege waren Luca Baumann (Knaben U14) im Slalom auf der Rigi und Nina Gambirasio (Mädchen U14) bei der ZSSV Meisterschaft im Super G auf dem Stoos besorgt.

Ausserdem gratulieren wir Nando Reiser und Nina Gambirasio zur Aufnahme ins Swiss Knife Valley Ski Team (RLZ Schwyz). Weitere Infos und Fotos auf unserer Homepage [www.skiklub-unteraegeri.com](http://www.skiklub-unteraegeri.com)

Bericht: Christoph Rahm



Partner fürs Büro



Partner fürs Schreiben

**10%**  
auf Schulmaterial  
gegen Abgabe dieses Inserates  
(bis 30.9.15)

**papnova**  
Papeterie · Boutique

Papnova Papeterie AG  
Baarerstrasse 18, Metalli  
6301 Zug

Tel. 041 711 22 75  
info@papnova.ch  
www.papnova.ch

**zehnder**  
METALLBAU

Zugerstrasse 43, 6314 Unterägeri  
Telefon 041 750 22 55



**Ausführung und Beratung**

- Schaufenster
- Verglasungen
- Wintergärten
- Eingänge
- Treppen
- Geländer
- Fenstergitter
- Schlusserarbeiten

**edi meier**  
INNENDEKORATIONEN

Teppiche / Parkett  
Vorhänge / Bettenstudio  
Lederwaren

**edi meier Innendekorationen**  
Hauptstrasse 12 • 6310 Oberägeri  
Tel. 041 750 10 27 • Fax 041 750 10 40

**experts on tour**

Zug, Bas, Argital

Unser Kundendienst  
ist flexibel, mocht und  
fachkundig -  
auch in Ihrer Region.

Telefon 041 750 88 88

Nussbaumer Elektro Zug AG  
www.nel.ch  
Zug, Bas und Oberägeri



**NUSSBAUMER  
ELEKTRO**

**MEIER**  
NATURSTEINE AG  
GRANIT +  
MARMOR

Gewerbezone 9  
6315 OBERÄGERI  
TELEFON 041-750 57 47  
TELEFAX 041-750 55 75  
www.meier-natursteine.ch  
info@meier-natursteine.ch

**TENNISCLUB UNTERÄGERI**

# Jahresprogramm – Strategisches Ziel Juniorenförderung

**Generalversammlung vom 20. März 2015 – Das Wichtigste in Kürze.**

Kurz vor dem offiziellen Start in die neue Saison führte Claudio Deplazes, Präsident des Tennisclubs Unterägeri, durch die 56. Ordentliche Generalversammlung des TCU. Wichtige personelle Traktanden standen im Mittelpunkt. Im Vorstand kommt es zu Veränderungen:

Ines Hasler tritt aus dem Vorstand des TCU zurück. Sie hielt die Finanzen des Vereins über Jahre hervorragend unter Kontrolle, dies mit viel persönlichem Engagement und stets bei höchster Genauigkeit. Frédy Hüppin wird ihre Aufgabe als neuer Vereinskassier übernehmen.

Vorstandsmitglied Barbara Kobler wird neu Juniorenobfrau. Ernst Zweifel, langjähriger bisheriger Juniorenobmann, bleibt dem Vorstand erhalten. Er wird als neuer Platzchef dafür sorgen, dass die modernen Allwetterplätze jederzeit top präpariert sind. Die Mitgliederzahl des TCU wächst weiterhin erfreulich. Mit 35 Neueintritten zählt der TCU zum Jahresende 259 Aktivmitglieder. Besonders positiv stellt sich die Entwicklung bei den JuniorInnen und den SchülerInnen dar. Diese Nachwuchskategorien sind in den letzten fünf Jahren um mehr als die Hälfte gewachsen. Der TCU hat sich zum strategischen Ziel gesetzt, diese Dynamik in den kommenden Jahren aufrecht zu erhalten.

## Jahresprogramm – Für jeden etwas Attraktives dabei

Im Jahresprogramm des TCU sind auch mehrere attraktive Anlässe für junge Mitglieder geplant. Dazu darf auch der traditionelle «Saison-Eröffnungsapéro» gezählt werden. So spielten an jenem Sonntag Jung und Alt bei einem Doppel-Plauschturnier. Durch Losentscheid kam es zu überraschenden und amüsanten Paarungen, welche nach jeder Runde wieder neu ausgelost wurden. Kulinarisch sorgte das Clubhaus-Team für gute Stimmung. Der Start in die neue Saison konnte bei besten Verhältnissen stattfinden, hat allen Teilnehmern sportlichen Spass bereitet und war ein grosser Erfolg. Als besondere Attraktion im Jahresprogramm 2015 finden sich wiederum Begegnungen, welche im Rahmen der Zuger Kantonalen Meisterschaft auf den Plätzen des TCU ausgetragen werden. So wird es wieder manche heiss umkämpfte Partie zu sehen geben, und zwar in der Kategorie der Aktiven sowie der Junioren, mit hervorragend klassierten Spielern. Weitere sportliche Höhepunkte versprechen viel Spannung und Spass: Diverse Interclub Begegnungen haben bereits stattgefunden



*Der Vorstand des TCU v.l.n.r.: Iris Hess, Barbara Kobler, Hans Piro, Riccarda Bienz, Daniela Arnold, Ernst Zweifel, Claudio Deplazes, Frédy Hüppin*

und weitere werden noch im Mai und Juni ausgetragen. Fünf Mannschaften kämpfen derzeit in ihren Gruppen um Punkte.

Die Clubmeisterschaften – für alle Altersklassen – werden im August und im September durchgeführt.

Dazwischen finden über die Sommermonate verteilt Plausch-Abende statt. Verschiedene Küchenteams verwöhnen die Tennisspieler danach jeweils mit feinen Menüs und sorgen so für einen gemütlichen Ausklang nach den sportlichen Anstrengungen. Auf die TCU-Agenda gehört auch die 2. «Tennis-Night». Sie findet dieses Jahr am 26. Juni statt!

Egal ob Genussspieler oder ambitionierter Sportler, das TCU Jahresprogramm bietet für alle etwas Attraktives!

## Schwerpunkt Juniorenförderung – Zusammenarbeit mit J&S

Im Juniorentaining werden neu, nebst der Zusammenarbeit mit der Tennisschule im Sportcenter Ägeri, J&S KidsTennis Kurse angeboten. Die Kurse richten sich an interessierte Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren. Geleitet werden die Lektionen von ausgebildeten J&S LeiterInnen Kinder-tennis.

Unter dem Motto «Punkte statt Noten» lanciert Swiss Tennis nämlich ein neues KidsTennis Programm. Mit modernen Lernbausteinen sollen die Kinder spielerisch in

die Geheimnisse unserer Sportart eingeführt werden. Dabei spielt die Freude am Tennissport die zentrale Rolle. Die Kids durchlaufen 30 Lernbausteine, erspielen dabei Punkte, welche sie auf [www.kidstennis.ch](http://www.kidstennis.ch) elektronisch erfassen können und sie am Schluss zu einem Diplom führen. In Zusammenarbeit mit J&S wird die Ausbildung in der Schweiz damit modernisiert.

Wir möchten unsere Kids in den nächsten Jahren dazu motivieren, regelmässiger zu spielen und auch vermehrt an Turnieren teilzunehmen. Denn nur wer regelmässig Matches spielt bleibt – auch wörtlich genommen – am Ball. Deshalb beteiligt sich der TCU aktiv am KidsTennis Programm von Swiss Tennis.

Der Tennisclub Unterägeri ist mit viel positivem Elan ins neue Tennisjahr gestartet und wünscht allen Tennisbegeisterten weiterhin eine erfolgreiche Saison.

Haben wir Ihr Interesse am TCU und Ihre Freude am Clubleben geweckt? Das detaillierte Jahresprogramm und weitere Informationen über den Tennisclub Unterägeri finden sich auf der Webseite [www.tcu.ch](http://www.tcu.ch). SchülerInnen und JuniorenInnen mit Interesse am Tennis melden sich bitte bei Juniorenobfrau ([barbara.kobler@tcu.ch](mailto:barbara.kobler@tcu.ch)) Barbara Kobler. Anmeldungen zu Mitgliedschaften unter [fredy.hueppin@tcu.ch](mailto:fredy.hueppin@tcu.ch)

*Bericht: Barbara Kobler*



## SC FROSCH AEGERI

## 41. Wasserball Plauschturnier

Vom 14. bis 16. August 2015 findet das 41. Wasserball Plauschturniers im Birkenwäldli unter dem Patronat der Zuger Kantonalbank statt.

Auch dieses Jahr freut sich der SC Frosch Aegeri auf die 41. Ausgabe des Wasserball Plauschturniers. Am letzten Wochenende der Sommerferien vom 14. bis 16. August 2015 werden die verstaubten Schwimmklamotten aus dem Schrank geholt. Es ist ein Anlass für Alle, ob gross oder klein, ambitioniert oder zum Spass.

Gestartet wird am Freitag mit der 4. Ausgabe des Gewerbecups. Da wird es nass für die Ägeritaler «Gewerbler». Auch dieses Jahr können sich die Firmen von und rund um Ägeri im Wasser messen.

Es treten nur die mutigsten und tapfersten an, denn Wasserball im Ägerisee ist nur für jene mit starken Nerven – wirklich? Nein. Es ist für Jedermann/frau, ob schwimmfähig wie ein Stein oder nicht, ganz egal. Im Wasser kämpft man aus eigener Kraft oder mit Unterstützung von selbstgebastelten Schwimmhilfen, Rettungsringen und Co. Alle sollen sich versuchen. Es können selbstverständlich auch gemischte Mannschaften, bestehend aus mehreren Firmen, angemeldet werden. Um die Moral und den Mut zu stärken, offeriert der SC Frosch Aegeri jeder Mannschaft einen Meter Bier/Kaffee oder Mineral nach Wahl. Es möge sich die beste Mannschaft durchsetzen und mit Ehre überschüttet werden. Am Abend wird im Festzelt für Live-Musik und gute Stimmung gesorgt.

Am Samstag startet das Hauptturnier in den Kategorien «Plausch» und «Masters». Gespielt wird dieses Jahr wieder in den kleinen Beach-Waterpolo-Feldern, wo Wassersportler von überall aus der Schweiz um Tore kämpfen können. Die Plausch Kategorie ist für jene geeignet, die sich gleich



gerne in der Nähe des Bartresen wie im Wasser aufhalten. Diejenigen, die vom Ehrgeiz gepackt werden, können sich in der Masters Kategorie sportlich messen. Mehr Informationen über die beiden Kategorien findet man auf unserer Homepage. Wer es sich zutraut, darf gegen den Goalie des SC Frosch Aegeris antreten und sein Können beim Penalty-Killing unter Beweis stellen. Hier ist nicht nur Ballgeschick gefragt, sondern auch Geschwindigkeit und die richtige Ablenkung. Wer Wasserball spielt, bewegt sich viel, wer sich viel bewegt, der kriegt schnell Hunger oder Durst. Wer vom vielen Schwimmen ein Loch im Magen oder trotz dem vielen Wasser eine trockene Kehle kriegt, der darf sich von unserer Küchenmannschaft während des gesamten Wochenendes verpflegen lassen.

Am Abend steigt die Stimmung im grossen Festzelt, gemütlich und bei traditioneller Musik wird gefeiert oder in der Frosch-Bar mit DJ auf den erfolgreichen Tag angestossen. Am Sonntag werden nicht nur die Finalrunden ausgetragen, auch die Küchen-

mannschaft nimmt zum dritten Mal ihre Arbeit auf. Bis in den Nachmittag hinein werden durstige und hungrige Gäste verpflegt. Niemand muss mit leerem Magen nach Hause gehen und schon gar nicht mit leeren Händen. Die verdiente Siegermannschaft der Kategorie Plausch wird mit dem «hölzernen Frosch» geehrt. Den «Masters» Gewinner winken diverse Sachpreise. Für jene, die nicht mit Glück gesegnet waren, bleibt die Ehre und das legendäre Plauschturnier-Shirt als Souvenir.

### Also nicht vergessen!

Zieht die Badehosen an und lasst euch diesen traditionsreichen Anlass mit viel Spass und guter Unterhaltung nicht entgehen. Ein Besuch im Birkenwäldli lohnt sich vom 14. bis 16. August 2015. Weitere Infos zum Anlass oder zur Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage [www.scfrosch.ch](http://www.scfrosch.ch), oder meldet euch direkt mit einer Mail an [plauschturnier@scfrosch.ch](mailto:plauschturnier@scfrosch.ch) an.

Bericht: Marc Iten / Foto: SCFA



**ALPINE**  
FÜR ALLE FÜR DIE GROSSE

Alpine Reisen AG  
Chapel, 3000 A  
2114, Langgaf  
Tel. 041 740 21 21  
Tel. 041 740 21 41  
www.alpine.ch

Seit über 50 Jahren ist die «ALPINE-Carflexion» im Ägerital, in der Schweiz und in ganz Europa für Sie unterwegs. Mit unserem perfekten Service und einer geräumlichen Einrichtung machen wir Ihre Ferien, Firmen- und Konferenzen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

## Und jetzt? - sind wir für Sie da!



SCFA

- Multisportarten
- Erlebnisunterhaltung
- Park- und Regenschirm
- Schiffsanfragen
- Schiffsanreise

## theller

Grossstr. 17, 6104 Stettlen  
Tel. 041 742 10 02

## Erfolgreich in allen Altersklassen

Sehr erfolgreich gestaltete sich die Saison bei den Herren, welche ihre Gruppe souverän für sich entschieden und sich somit das erste Mal für die Aufstiegsspiele in die erste Liga qualifizierten. Leider zogen die Herren in den entscheidenden Spielen den Kürzeren und müssen somit auch nächste Saison erneut in der zweiten Liga auf Punktejagd gehen.

Einen grossen Anteil am Erfolg hatte der Transfercoup von Spielertrainer Johann von der Pahlen, der in seinen früheren Jahren in Schwedens und Tschechiens höchsten Ligen erfolgreich auf Torejagd ging. Die U-21 Girls, die sich auf dem Grossfeld zu behaupten versuchten, erreichten am Ende den dritten Schlussrang von 7 Teams. Gegen die Teams im hinteren Bereich der Tabelle konnten sie die Spiele mehr oder weniger locker zu ihren Gunsten entscheiden, aber gegen Uri und den Kantonsrivalen Zug United zogen sie leider immer den kürzeren. Punkte, die für eine bessere Platzierung dringend nötig gewesen wären. Nur einen Platz schlechter klassiert waren die U-18 Boys. Aber den Jungs fehlte am Schluss sehr wenig, denn nur 3 Punkte trennten sie von Rang 1. Besonders die vielen Tore, die sie schossen (84) zeigt, dass die Offensivabteilung bereits im Junioren-/innen Bereich bei den Highlands zu der Nationalen Spitze gehört.

Ebenfalls für ein positives Saisonergebnis sorgten die U-16. Erneut schaute dabei ein dritter Rang heraus und wieder nur mickrige 4 Punkte hinter Rang 1. Leider spielten die Jungs so oft Remis, dass dies durchaus die nötigen Punkte gewesen wären für den Sieg in ihrer Gruppe.

Bei den ältesten Kleinfeld Girls, den U-16, wurde in diesem Jahr das Zepter von neuen Trainerinnen geführt. Am Anfang ging es darum, das Team kennen zu lernen und gezielt an dem zu arbeiten, was noch nicht so klappen wollte. Das Gelernte wurde dann an einem Vorbereitungsturnier gezeigt und führte auch gleich zum Turniersieg. Die Girls starteten dann auch gleich fulminant in die Saison und feierten Sieg um Sieg. Als es dann gegen den Spitzenreiter zu Werke ging und das Spiel verloren wurde, harzte es plötzlich und das Team rutschte ins Mittelfeld ab. Nach dem Tief ging es dann aber wieder steil bergauf, mit nur einer Niederlage in den letzten sechs Spielen konnte man sich am Schluss auf Platz 5 behaupten. In der neuen Saison wird sich das Team neu auf dem Grossfeld U-17 zu behaupten versuchen.

Sehr erfolgreich war die Saison der C-Junioren. Von 13 Spielen wurden nur



zwei verloren und zwar gegen den Kantonsrivalen aus Hünenberg, welcher die Gruppe auch gewann. Als Saison Highlight kann man sicherlich den 3:1 Sieg gegen Hünenberg bezeichnen. Es war der erste Sieg seit langem gegen Hünenberg und das wurde dementsprechend auch so gefeiert. Am Schluss reichte es den Mädchen für den zweiten Schlussrang, nur 2 Punkte hinter den Hünenbergerinnen.

Die Meitli D oder auch Crazy Chickens, wie sie liebevoll genannt wurden, traten in dieser Saison fast ausschliesslich gegen Knabenteams an. Mit 9 Mädchen gestartet, waren es am Ende der Saison ganze 19, welche die Gruppe Ost in der Stärkeklasse drei aufmischten. Mit viel Freude, einem unbändigen Einsatz, eisernen Willen, aber auch eindrücklicher Härte und Coolness, versuchten sie den Gegnern Paroli zu bieten. Ein Beispiel gefällig «...gestärkt durch ein Traubenzucker begann die zweite Hälfte äusserst spannend. Wir schossen uns mit einer Doublette innert 30 Sekunden wieder auf 4:4 heran und jetzt hatten wir die ganze Halle auf unserer Seite. Die Fans johlten und schwingen die Kuhglocken. Die Mädels rannten sich das Herz aus der Seele und bombardierten das gegnerische Gehäuse... leider ohne zählbaren Erfolg. Das brachte den Gegner so ins Schwitzen, dass sie von nun an nur noch ihre drei besten Jungs aufs Feld liessen und genau das machte dann den Unterschied aus...» Aus einem Haufen kleiner unerfahrener Unihockey Küken wurde eine verschworene Gemeinschaft.

Ebenfalls auf den zweiten Rang kamen die Junioren C. Auch ihnen fehlten am Schluss nur drei Punkte zum Gruppensieg. Diese wurden leichtfertig in den ersten Runden preisgegeben, und das hat man am Ende dann gemerkt. Der Verein stellte gleich

noch eine zweite Mannschaft, und die war ebenfalls in der gleichen Gruppe am Werke. Sie schaffte es auf den 5. Platz, nur 7 Punkte hinter ihren Vereinskameraden.

Bei den D Junioren haben die Zuger ein dermassen grosses Kader, dass sie gleich mit 3 Teams an den Start gingen, und zwar in jeder Stärkeklasse eines. Ein Team traf dann auch auf unsere Juniorinnen D (wie oben erwähnt). So waren es eigentlich vier Teams, welche die grünen Highlands Farben vertraten. Und das mit achtbarem Erfolg. In der Stärkeklasse 1 und 2 hatten die Zuger immer ein Wörtchen um den Gruppensieg mitzureden, was auch zum Teil erfüllt wurde, denn das D1 wurde Zentralschweizer Meister und durfte den Pokal in die Höhe stemmen.

Die kleinsten des Vereins, die E-Junioren mit den Jahrgängen 2005–2007, spielten ihre Meisterschaft von November bis März. Mit zwei Teams à je 14 Spieler/innen wurde bereits beim Nachwuchs auf Torejagd gegangen. Ende Saison belegten die Teams die Plätze 3 und 4. Aber für die Trainer und Betreuer war es nicht wichtig, dass die Teams Spitzenplätze belegten, sondern vielmehr, dass alle Mitspieler konnten und sich auf dem Feld austoben durften. Ende Saison waren bis zu 33 Kids in den Trainings, was deutlich macht, dass Unihockey nach wie vor bei den Jüngsten sehr beliebt ist. Angesichts der tollen Resultate dieser Saison kann man durchaus einen positiven Blick nach vorne werfen. Denn nach oben ist noch alles möglich in der Saison 2015/2016.

Bericht: Martin Niederberger/  
Fotos: Roli Kaeser

Gerne machen wir Ihnen eine kostenlose Schätzung „Immobilien vermarkten ist Vertrauenssache“ Ihres Objektes.



Ihr Immobilien-Partner aus der Region  
Barbara Bär & Heidi Müller

**securfina**  
immobilien

„Ortsansässig, bodenständig und vertrauenswürdig, so präsentieren wir uns Ihnen gegenüber. Uns sind schweizerische Werte wie Zuverlässigkeit, Innovation & Fleiss wichtig. Testen Sie uns & schenken Sie uns Ihr Vertrauen.“

*persönlich & nachhaltig*

M&N SecurFina AG · Terrassenweg 17 · CH-6315 Oberägeri  
Telefon +41 41 750 44 74 · [www.securfina.ch](http://www.securfina.ch)

Unsere Dienstleistungen:

- Verkauf / Vermietung
- Immobilienbewertung
- Dokumentations-erstellung
- Internetpositionierung Ihres Objektes auf mehr als 300 Immobilien-Portalen
- Vertragswesen & ganze Verkaufsabwicklung
- Koordination & notarielle Beurkundung

**ELSENER**

Gartenpflege mit Herz und Hand



Eisener Gartenpflege  
Rosenweg 10 · 6314 Unterägeri  
Telefon 076 371 11 87 · [info@eisener-garten.ch](mailto:info@eisener-garten.ch)  
[www.eisener-garten.ch](http://www.eisener-garten.ch)

**Gartenpflege mit Herz und Hand**

Schleife | Türen | Innenausbau | Möbel | Badreparatur | Reparaturen

DREAMS

Schreineri M&K Ben AG  
Gewerbestrasse 8 | 6315 Muggensthal  
F 041 750 14 84 | F 041 750 65 33  
[info@mkben.ch](mailto:info@mkben.ch) | [www.mkben.ch](http://www.mkben.ch)

**SCHREINEREI | M&K ITEN**  
Design & Innovation – realisiert mit Passion.

**grüning, hüsler & partner ag**  
ihr versicherungsbroker

grüning, hüsler & partner ag, grossmatt 37, 6314 unterägeri  
tel: +41 41 754 59 59, fax: +41 41 754 59 58  
e-mail: [info@ghpag.ch](mailto:info@ghpag.ch), web: [www.ghpag.ch](http://www.ghpag.ch)

**STIHL hat einfach alles**

**STIHL** **Wagner**

<b>SAHNE- und Schneepflanzgeräte</b> 	<b>Werkzeugen</b> 	<b>ROBOTE</b> Beide oder Elektro 
<b>HANDHÖRER UND FREIHANDSCHNEIDWERK</b> Beide oder Elektro 	<b>Werkzeugen</b> 	<b>FRÜHSTREIFER</b> Beide oder Elektro 
<b>WEGWERK UND WEGREINIGER</b> Beide oder Elektro 	<b>Holzstapelheber</b> 	<b>Werkzeugen</b> Werkzeugen 

**Hans Nussbaumer Motargeräte**  
Reparaturen, Service und Verkauf aller Marken

**Eschenstrass 17**  
6314 Unterägeri

Tel./Fax 041 750 12 82  
Mobil 078 466 78 28  
E-Mail [hansn@stihlswiss.ch](mailto:hansn@stihlswiss.ch)

## FUSSBALLCLUB AEGERI

### «Harus!»

Ob Jung oder Alt, ehrgeizig oder nur zum Plausch, das Ägeri-Grümpi vereint und bietet etwas für alle. Am ersten Juliwochenende trägt der FC Ägeri das grösste Grümpeltornier der Schweiz zum 63. Mal aus. Aber was hat das mit dem Schlachtruf der Eidgenossen zu tun?

#### Plauschturnier – Originalität steht am Anfang

Schreitet ein Eidgenosse vor dem Morgartendenkmal in voller Rüstung durch den Nebel, so befinden wir uns nicht unbedingt an der Gedenkfeier am geschichtsträchtigen oberen Ende des Ägerisees, nein, das ist eine Momentaufnahme auf der gegenüberliegenden Seite am Plauschturnier des Ägeri-Grümpi. Vereine aus dem Tal und der näheren Umgebung messen sich am Freitagabend ab 18 Uhr in Kreativität und zelebrieren einen einzigartigen Fussball-Plausch.

#### Hauptturnier – werde zur Legende

Weit über 1000 Fussballer messen sich am grössten Grümpeltornier der Schweiz. Am Samstagmorgen steigen die Teilnehmer des Hauptturniers in sechs Kategorien in ihre Stiefel. Die einen streben den Titel in ihrer Kategorie an, auch um einen der herausragenden Preise zu gewinnen, die anderen erreichen durch ihre langjährige Teilnahme Legendenstatus und werden im Festzelt für ihre ausserordentliche Konstanz gefeiert.

#### Festküche im Festzelt – Vielfalt ist Trumpf

Für Stärkung ist an der Fassstrasse im Festzelt reichlich gesorgt. Das Sortiment umfasst 15 verschiedene Angebote. Und falls sie später am Abend noch Hunger verspüren, bedienen wir sie gerne am Grillstand direkt an der Buchholzstrasse.



#### Unterhaltung für Jedermann im Festzelt – Schlager-Songs, Party-Hits und Evergreens

Am Freitagabend ist Schlager Trumpf. Rockig, crazy, frech und durchgeknallt – verpackt in Flokati, Animal, Gold und Glitzer – das sind die «Schlagerschlampen» die Kings of Schlarock.

Ob im Olympiastadion München, am Hahnenkammrennen in Kitzbühel oder am Samstagabend am 63. Ägeri-Grümpi, «STARMIX» ist Extraklasse. Die Partyband bietet eine unglaublich energiegeladene Live-Performance, welche durch mitreissenden Sound und modernste Licht- und Multimediatechnik Jung und Junggebliebene verzaubert.

Unter dem Motto «cut the anchor, set sail» präsentiert Joe Schwach am Sonntagmor-

gen Rock'n'Roll, Blues, Folk und Country in seiner reinsten Form.

Mit ihrer eindrucksvollen Stimme rundet Erica Arnold das Ägeri-Grümpi ab. Ihre einzigartige Darbietung lädt zum Mitsingen und Verweilen ein, ein Muss für Kenner.

#### Stubete – eifach urchig

Lüpfige Tanzmusik, Kafi mit Güks, Späck und Brot und sogar einen Blick auf den Ägerisee gibt es in diesem Jahr in der Stubete. Die Spieler unserer ersten Mannschaft sorgen für einen rundum gelungenen urchigen Abend.

#### Bierschwemme – eis nämmer no

Der DJ heizt in der Bierschwemme richtig ein und lädt zum Après-Fussball par excellence.

#### Barzelt – Ahoi in der Piratenbar

Nein, hier strandest du sicherlich nicht auf einer einsamen Insel. In der Pirates Bar treffen sich die Piraten zum Planken-Tanz. DJs sorgen für die Tunes und das Barteam mixt gerne einen Drink für Sie.

#### Arealssituation

Das Festgelände wird leicht angepasst, da die Bauarbeiten auf dem Werkhofareal in vollem Gange sind. Details finden sie im Festführer, in welchem wir Sie bald umfangreicher informieren.

Wir freuen auf Ihren Besuch oder Ihre Teilnahme am Ägeri-Grümpi. Das OK.

Die Anmeldung fürs Turnier finden sie unter <http://www.fcaegeri.ch/aegeri-gruempi>



Bericht: Patrick Betschart



## BADMINTON-CLUB SMASH AEGERI

# Badminton – eine faszinierende Sportart

Der traditionelle Badminton Brunch-Tag, welcher für die Mitglieder, Familie und Freunde organisiert wurde, war ein voller Erfolg. Die Mitglieder des BC Smash Aegeri lernen in den abwechslungsreichen Trainings die Feinheiten des Badmintonsports, welche sie dann in den Matches umsetzen können.

### Badminton Brunch-Tag

Am Sonntag, 29. März 2015, fand der traditionelle Badminton Brunch-Tag für die Mitglieder, Familie und Freunde statt. Bei einem gemütlichen Brunch haben sich die zahlreich erschienenen Personen gestärkt, um nachher auf den Badmintonfeldern Vollgas zu geben. Das geführte Schnuppertraining wurde rege genützt. Nebenbei wurden auch viele Badminton-Matches, die mit voller Leidenschaft und Engagement gespielt wurden, ausgetragen. Jeder – von klein bis gross – hat sein Können gezeigt. Der Badminton Brunch-Tag war ein voller Erfolg!

### Training

Seit ein paar Jahren können wir, der BC Smash Aegeri, wieder ein geführtes Training



Die teilnehmenden Mitglieder, Familien und Freunde am Badminton spielen



Training der Erwachsenen



Training der Junioren I und II

### Schnuppertraining

Selbstverständlich ist jeder herzlich willkommen, einmal ein Schnuppertraining bei uns zu absolvieren.

- Das Erwachsenen-Training für Männer und Frauen findet jeden Montag von 20.00 bis ca. 22.00 Uhr in der Turnhalle Schönenbüel, Unterägeri, statt. Es wird Einzel, Doppel und Mixed in verschiedenen Spiel- und Altersklassen gespielt.
- Das Junioren-Training (ab 10 Jahren) findet jeden Montag für die Junioren I von 18.30 bis 19.45 Uhr und für die Junioren II von 19.15 bis 20.30 Uhr statt.

Melden Sie sich bei Interesse bitte unter [info@bcsmash.ch](mailto:info@bcsmash.ch) – weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.bcsmash.ch](http://www.bcsmash.ch)

anbieten. Dolfi Nussbaum, unser Trainer, bringt uns spielerisch wie auch technisch die Feinheiten des Badminton-Sports bei. Durch das geführte Training konnten wir unser spielerisches Leistungsniveau enorm steigern und es macht Spass, die Übungen in den Matches umzusetzen. Das Training

ist für Anfänger bis Fortgeschrittene und wird individuell an die spielerischen Fähigkeiten angepasst. Weitere Informationen sehen Sie unter «Schnuppertraining».

Bericht: Erika Betschart



**iten teppiche bodenbeläge**

Saestrasse 1  
6314 Unterägeri  
Telefon G 041 750 18 32  
Telefon P 041 750 32 57  
Telefax 041 750 18 53

Teppiche • PVC-Beläge • Parkett • Polsterarbeiten



**Löhri Gartenbau AG**  
Gartenbau  
Gartenunterhalt  
Baumstrunkfräsen

6314 Unterägeri Tel. 041 750 10 52  
[www.loehri-gartenbau.ch](http://www.loehri-gartenbau.ch)

## SPORT UNION AEGERI

## Neues Angebot und Vorbereitung auf den Jugitag

**Zwecks Gesundheitsförderung – nicht nur für die Bürogummis im Verein – bieten wir neu ein professionelles Rücken-training an.**

Dank der Initiative und unter der Leitung unseres Ehrenmitglieds Werni Andermatt, seines Zeichens Diplom-Rückentrainer Sport Union Schweiz, läuft seit Ende April ein entsprechendes Pilotprojekt mit fünf Kursen. Es zeigte sich von Beginn weg, dass das Angebot guten Anklang findet, denn diejenigen Kurse, welche bis zum Verlassen dieser Zeilen stattgefunden haben, wurden von Vereinsmitgliedern wie auch von Nicht-Sportunionlern gut besucht. Die Teilnehmer sind denn auch voll des Lobes über

die gezeigten und betreuten Übungen zur Entlastung und Kräftigung der Rückenmuskulatur sowie zur Vorbeugung von Rückenschmerzen.

Unsere jungen Turnerinnen und Turner ihrerseits haben im Hinblick auf den kantonalen Jugitag von Ende Mai mit ihrem Outdoor-Training begonnen. Die Buben und Meitli wollen natürlich wiederum mit Top-Leistungen aufwarten und wie im Vorjahr mit zahlreichen Medaillen und Auszeichnungen aus Cham zurückkehren. Jedenfalls drücken wir unseren Jugiteams die Daumen für einen erfolgreichen Sporttag.

Die Vertreter der verschiedenen Riegen schliesslich arbeiten am Feinschliff für das Sommerferien-Programm. Man ist allseits

gespannt, wieviele Kilometer gewandert und pedalt, wo überall Grillpläusche durchgeführt und welche «Special Events» abgehalten werden – Mens sana in Campari Soda (oder so ähnlich...).

Doch bis es soweit ist, steht noch ein grösseres Engagement für den gesamten Verein an, denn auch die Sport Union Aegeri hilft mit am Volksfest «700 Jahre Morgenschlacht» vom Juni in Oberägeri. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Begegnungen mit der Bevölkerung an unserem Grill- und Getränkestand und auf entsprechend viele Abnehmer von Würsten und Gerstensaft.

*Bericht: Ivo Krämer*

## REIT- UND FAHRVEREIN AEGERITAL



## Der Reit- und Fahrverein Ägerital wird 40!

**Ein solches Jubiläum muss gebührend gefeiert werden. Darum stehen in diesem Jahr verschiedene Anlässe an. Einer davon am Samstag, 15. August 2015, im Sibiriboden.**

Vor 40 Jahren hat sich eine kleine Gruppe von Ägerer-Reitern vom Kavallerieverein Zug abgespalten und einen eigenen Reit- und Fahrverein gegründet. Ernst Foerster aus Baar stand dem Verein als erster Präsident vor. Ausschlaggebend war damals ein Disput wegen Hindernismaterial, welches die Zuger den Ägerer geliehen und wegen schlechtem Wetter zu spät zurück erhal-

ten haben. Wir können Entwarnung geben, mittlerweile sind die beiden Vereine wieder gut aufeinander zu sprechen und können voneinander profitieren.

Der Vorstand möchte das Jubiläumsjahr mit verschiedenen Anlässen feiern. So fand anfangs Jahr bereits ein Kostümspringen – quasi Fasnacht auf dem Pferderücken – statt und ein weiterer Höhepunkt ist Mitte August geplant. Vormittags wird ein Geschicklichkeitsreiten veranstaltet, bei welchem sich Ross und Reiter kniffligen Aufgaben stellen müssen. Am Nachmittag folgt dann ein lustiges Fan-Springen, das aus drei Teilen besteht. In 2- oder 3-Equi-

pen gilt es einen Springparcours mit dem Pferd zu absolvieren und mit dem Töffli eine Runde zu drehen. Zum Schluss kann beim Goal schiessen eine gute Treffsicherheit noch weitere Punkte beschern.

Während des ganzen Tages ist unsere Festwirtschaft geöffnet. Es gibt Leckereien vom Grill und genügend Parkplätze. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher im Sibiriboden!

*Bericht: Nadja Hausmann*





ÄGERISEE  
LAUF  
14.140 km

Immer da, wo Zahlen sind.

Gratis  
Startgebühr für  
die Mitglieder  
der Raiffeisenbank  
Oberägeri-Sattel

## Unser Engagement – Ihr Vorteil

Am Freitag, 24. Juli 2015 suchen wir wieder die drei schnellsten Ägeritalerinnen und Ägeritaler. Den Mitgliedern der Raiffeisenbank Oberägeri-Sattel schenken wir die Startgebühr.

Wir wünschen viel Freude am Lauf im wunderschönen Ägerital.

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei

## FIT- UND LAUFTREFF OBERÄGERI

# 17. Ägeriseelauf – nur noch 36 mal schlafen!

**Vom 18. Juni 2015, dem Erscheinungstag dieses «Ägeritalers», dauert es noch fünf Wochen, bis am 24. Juli 2015 der Startschuss zum 17. Ägeriseelauf fällt. Höchste Zeit also, mit dem Training zu beginnen!**

Am Ägerisee wurde schon immer gelaufen. Bereits vor 700 Jahren, so sagt die Legende, überrannte eine Armee dahergelaufener Habsburger das Ägerital. Bei Morgarten wurde der Lauf jäh gestoppt und das Ganze soll in eine wüste Keilerei ausgeartet haben. Heute verlaufen die Läufe am Ägerisee zum Glück friedlicher und beschaulicher. Doch zahlreiche Läufer wählen die Strecke um den See nicht nur wegen der schönen Landschaft, der angenehmen Distanz von 14 Kilometern und der flachen Topografie. Nein, viele bereiten sich auf den Ägeriseelauf vor, um ihre persönliche Schlacht gegen den inneren Schweinehund zu schlagen.

Wenn am 24. Juli 2015 um 19.00 Uhr der Startschuss fällt, werden sich wiederum rund 1500 Läufer auf den Weg um den See machen. Ein spezielles Training absolvieren seit Anfang April knapp 40 Laufbegeisterte, die im «Einführungskurs Laufsport» des Fit- und Lauftreffs Oberägeri ins Jogging einsteigen. Bruno Schuler, OK-Präsident des Ägeriseelaufs und Leiter des Einführungskurses ist überzeugt: «Bestimmt werden einige aus dem Kurs beim Ägeriseelauf mitmachen und persönliche Höchstleistungen erreichen.»

## Angriff auf Viktor Röthlins Streckenrekord

Auch dieses Jahr nehmen wieder einige hochkarätige Athleten am Ägeriseelauf teil. So zum Beispiel Adrian Lehmann, der mit dem Schweizer Marathon-Team an den Leichtathletik Europameisterschaften 2014 in Zürich die Bronzemedaille gewann. Am Zürich-Marathon im April 2015 wurde er als Zwölfter bester Schweizer und verbesserte mit einer Zeit von 2.17.25 Stunden seine persönliche Bestleistung um beinahe eineinhalb Minuten.

Auch Tadesse Abraham ist einiges zuzutrauen: Es ist gut möglich, dass er den Streckenrekord, den Viktor Röthlin 2005 mit 41.29.3 Minuten aufstellte, zu brechen versucht. Sollte ihm dies gelingen, würde er Viktor Röthlin ein neues Ziel setzen. So bekämen dessen Worte von 2002 «hier bist du nicht zum letzten Mal gelaufen» einen ganz neuen Sinn. Übrigens: Tadesse Abraham hat sich im März 2015 am Marathon in Seoul mit dem 10. Platz bei einer Zeit von 2.11.37 Stunden für die Teilnahme an den Leichtathletik Weltmeisterschaften



*Die Zielläufer des Paarlaufs geniessen die gratis Schifffahrt zum Übergabeort bei Kilometer 7 (Chällermatt) am linken Seeufer*

im August 2015 in Peking qualifiziert. Der Ägeriseelauf wird ihm bestimmt Glück bringen!

## Das Laufsport-Fest für alle

Die echten Stars sind am Ägeriseelauf nach wie vor die Hobby-Läufer. Sie freuen sich jedes Jahr über die Unterstützung des Publikums, wie Bruno Schuler bestätigt: «Wir erhalten von Teilnehmern immer wieder die Rückmeldung, dass das Publikum einzigartig ist. Die Zuschauer sind auf der ganzen Strecke präsent und nicht nur am Start bzw. Ziel. Mit ihrer Begeisterung, sogar mit Alphorn- und Schwyzerörgeli-Klängen wie denjenigen der 12 Örgeler von Wendel Itens «ÄgeriSpass», tragen die Zuschauer die Läufer geradezu dem Ziel entgegen. Für diesen Enthusiasmus möchten wir uns beim Publikum herzlich bedanken.»

Damit von der Anmeldung bis zum Fest auf dem Seeplatz in Oberägeri nach dem Lauf alles reibungslos klappt, setzen sich die gut 200 Helfer ein. «Wir können seit Jahren auf ein eingespieltes Team zählen. Wer einmal ein «Ämtli» übernommen hat, bleibt dabei. Dennoch sind wir auch froh um Kurzent-schlossene, die sich spontan entscheiden, zum Ägeriseelauf beizutragen», sagt Bruno Schuler. «Arbeit gibt es immer, ein Anruf oder eine E-Mail genügt.»

Läufer, Sponsoren, die Korporation Oberägeri, die Gemeinden Ober- und Unterägeri, die Zuschauer und Festbesucher, sie sind die Läuferfamilie, welche den Ägeriseelauf und dessen besondere Atmosphäre ermöglichen und ausmachen. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

## www.aegeriseelauf.ch – die neue Webseite

Der Ägeriseelauf ist selbstverständlich auch im Internet präsent.

Unter [www.aegeriseelauf.ch](http://www.aegeriseelauf.ch) wurde die Seite vor kurzem neu gestaltet. Neben Informationen zum Lauf finden sich auch Tipps zum richtigen Trainieren sowie Links zu anderen Läufen. Ein Besuch lohnt sich!

## Ägeriseelauf – das Wichtige in Kürze

Datum: 24. Juli 2015

Distanzen: 14 km (rund um den Ägerisee)/je 7 km beim Paarlauf

Start-Nr.-Ausgabe: Ab 14.00 Uhr, Dreifachturnhalle Hofmatt Oberägeri

Start: 19.00 Uhr, Seeplatz Oberägeri

Startgebühr: Fr. 25.–

Anmeldung: bis 22. Juli 2015 auf [www.datasport.ch](http://www.datasport.ch) oder Einzahlung auf: Postkonto 23-260547-9, DataSport DS AG, Meldekonto Nr. 37 (Zollkofen), Ägerisee, 5053 Münchenbuchsee – die Startnummern werden nicht versandt

Nachmeldungen: Startgebühr plus Fr. 5.– (bis 24. Juli 2015, 18.30 Uhr, Dreifachturnhalle Hofmatt Oberägeri) – als Nachmeldungen gelten auch Online-Anmeldungen nach dem 22. Juli 2015

Teilnehmer: ca. 1500, darunter einige Spitzenläufer der internationalen Leichtathletik-Szene

Kontakt: Verein Ägeriseelauf, Petra Besmer, 6315 Oberägeri, Telefon 041 750 52 29, [aegeriseelauf@bluewin.ch](mailto:aegeriseelauf@bluewin.ch) / [www.aegeriseelauf.ch](http://www.aegeriseelauf.ch)

*Bericht/Foto: Urs Kühne*

Schreinerei Hugener AG 6314 Unterägeri



Möbel  
Küchen  
Innenausbau  
Spezialanfertigungen  
Einbauschränke

Telefon 041 754 56 06 • Fax 041 754 56 07



Thomas  
Uebelhart  
Naturgarten

Eggboden 10, Oberägeri  
Weidhof, Baar  
041 760 70 60  
079 415 41 94  
info@uebelhartnaturgarten.ch  
uebelhartnaturgarten.ch



Naturgarten Planung Beratung Bau Pflege Landschaft



Daniel Infanger  
Versicherungs- und  
Vorsorgeberater  
Telefon 041 729 72 01  
daniel.infanger@mobli.ch

Regional verankert, lokal präsent. *Die Mobiliar*  
hat bereits seit 1826 die Qualität im Visier.

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Zug, Patrick Böckig  
Zugstrasse 2, 8201 Zug  
Telefon 041 726 72 72, Telefax 041 726 72 82  
zeg@mobli.ch, www.mobliuz.ch

mobli.ch



Hannes Iten AG  
Saniflore Installationen  
Spengler  
6314 Unterägeri

Service und Reparaturen

Hilfswegweiser 16 • Tel. 041 750 23 88 • Fax 041 750 23 76  
www.h-iten-arnold.ch • E-Mail: info@h-iten-arnold.ch

... unternehmen Sie was gegen die Hitze!

... wir zeigen Ihnen verschiedene Ventilatoren,  
zum Beispiel:



Iten-Arnold Elektro AG  
Zugerstrasse 25, 6314 Unterägeri  
041 750 23 23 - www.iaa.ch

elektroshop

britische koffeemaschine staubsauger  
kundenberatung telefon handwerker  
wandleuchte schlüsselring kühler  
glacemaschine föhn kühlchronik fan  
deckenleuchte dampfbügeleisen  
waschmaschine verlängerungskabel  
funktionell raikover pikares ventilator  
energiewarmlampe akubauspendle  
klimagefäß leuchtmittel reisesstecker  
fluoreszenzleuchte steamer kochtopf  
deisenleuchte teilbarbesenwischer  
gefriertruhe ledleuchte neoprene  
geschirrwachmaschine eteh Lampe  
haarbalservice toaster kühlbehalter  
gefrierofen fahrradlampe reiseled  
kühlermaschine halbesel zubehörs  
schneidemaschine reparaturservice

INGOLD

KOMPETENZ FÜR  
ERFOLG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG  
UNTERNEHMERBERATUNG  
STEUERBERATUNG  
GESELLSCHAFTSRECHT  
BUCHFÜHRUNG

TEL. +41 41 754 45 00  
WWW.INGOLD-TREUHANDPARTNER.CH

**TENNISCLUB OBERÄGERI**

## Mit Vollgas in die neue Saison!

An der alljährlichen GV des TCO Ende April gab es einiges zu berichten. Die Saison 2014 konnte erfolgreich abgeschlossen werden, und es wurde bereits mit viel Elan in die neue Saison 2015 geblickt.



GV-Teilnehmer, ohne Vorstand

So hatten die zwei Herren-Interclub-Teams im 2014 eine erfolgreiche Saison, wenn auch das Jungsenioren-Team den Ligerhalt in der 1. Liga nicht ganz geschafft hat. Im Vorstand wurde unsere Kassierin Rachel Müller-Valigora – welche sich auch sehr stark im Bereich Sponsoring eingesetzt hat und mit der Muota Metzger und MT Solution zwei neue Sponsoren hinzugewinnen konnte – herzlich verabschiedet, während Adrian Henggeler neu ihr Amt im Vorstand übernimmt. La Sosta hat das Jungsenioren-Interclub-Team mit einem neuen Team-Shirt ausgestattet, während die Muota Metzger und MT Solution den Club mit einer neuen Werbeblende und vergünstigten Angeboten für den Club unterstützen. Mit dem neuen vom Vorstand konzipierten Logo gibt sich unser Club ein dynamisches graphisches Antlitz. Und schliesslich plant der Vorstand eine sanfte Sanierung des etwas in die Jahre gekommenen Clubhauses. Der Juniorenbereich ist seit der Leitung durch Simona Wöcke-Stanek förmlich explodiert, haben sich doch für die neue Saison 56 Junioren und Juniorinnen



Interclubteam in neuen Shirts mit Sponsor Phil Eicher von La Sosta



Vorstand 2015, v.l.n.r.: Adrian Henggeler, Paul Hegner, Simona Wöcke-Stanek, Thomas Werner, Christoph Nussbaumer, Iwan Rogenmoser



Impressionen vom Cluberöffnungs-Apéro

für das Training angemeldet, und fast täglich kommen Neue dazu. Ausserdem starten neu zwei Junioren Interclub U12 Teams für den TCO. Der TCO versucht, das von Swiss Tennis neue Stufen-Trainingskonzept in die Juniorentrainings einfließen zu lassen.

Anfangs April haben einige Clubmitglieder unter der Federführung unseres Platzchefs Thomas Werner und unseres Platzwartes Tony Rogenmoser erstmals seit langem wieder die Plätze selbst instand gestellt. Die Arbeit hat Spass gemacht und war schneller erledigt, als geplant. Deshalb waren die Plätze des Tennisclubs Oberägeri auch bereits seit Mitte April für den Spielbetrieb bereit. Die Interclubsaison der beiden Herrenmannschaften hat auch schon begonnen und die Tenniskurse der Junioren – jetzt bereits über 60 Kinder – sind ebenfalls bereits voll im Gange.

Nun sind die Plätze auch offiziell eröffnet. Zahlreiche Mitglieder des Tennisclubs Oberägeri trafen sich am Muttertag, den 10. Mai 2015, zu Speis und Trank in ihrem Clubhaus am See – als wäre es mitten in der Saison gewesen an einem herrlich milden Sommertag. Jung und Alt feierten die anwesenden Mütter mit Prosecco, Erdbeertorten sowie den diesjährigen Saisonstart mit Wurst und Kartoffelsalat.

Gelebt hat die Eröffnungsfeier sowohl von langjährigen Mitgliedern als auch von vielen Neumitgliedern – ein für die Zukunft viel verheissender Saisonstart.

Bericht: Christoph Nussbaumer

## STV OBERÄGERI

## Quer durch Zug vom 28. März 2015

Welch ein Wetterglück hatten dieses Jahr die Veranstalter sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer des «Quer durch Zug». Für ein paar Stunden strahlte die Sonne und verhalf dem Anlass durch die Zuger Altstadt zu einem begeisternden Staffelrennen.



2-Käse-Hoch Oberägeri 1



2-Käse-Hoch Oberägeri 2

Unter den 283 Mannschaften aus der ganzen Schweiz starteten auch vier Staffeln des STV Oberägeri. Dazu noch eine U 18 Mädchen-Staffel welche Roman Henggeler von der Schule Oberägeri zur Teilnahme motivieren konnte.



Dani Henggeler, Robin Rapp, Marco Henggeler, Martin Wihler, Stephan Kryenbühl, David Abächerli



U 14 Oberägeri

Aus Sicht des STV Oberägeri überraschte die Männerstaffel. Gegen die besten Sprinter der Schweiz lieferten die sechs Läufer



Schule Oberägeri U 18

### Trainings

- Dienstag, 17.30 – 19.00 Uhr  
Hofmatt Halle 1, Jg. 2001 und jünger
- Freitag, 17.15 – 18.30 Uhr  
Maienmatt, Jg. 2001 und jünger
- Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr  
Maienmatt, Jg. 2000 und älter Aktive



Robin Rapp

über 1700 Meter ein beherztes Rennen und klassierten sich als zweitbestes Zuger Team. Auch bei den Jüngeren zeigten sich läuferische Qualitäten. So ertönte oft aus dem Lautsprecher, dass die Oberägerer an der Spitze mitliefen. In der Schlussklassierung reichte es dann doch nicht aufs Potest. Aber wie hat doch kürzlich Viktor Röthlin an der Verleihung des Ägeri-Awards gesagt: «Ohne Gegner gibt es keine Sieger». Spitzenleichtathletik gibt es am 7./8. August 2015 in Zug zu sehen. Die Schweizermeisterschaften der Frauen und Männer werden auf der Herti Allmend ausgetragen. Über 200 Meter hat sich der Oberägerer Urs Henggeler qualifiziert.

Bericht: Häsli Flück

## STV OBERÄGERI

## 30. Jubiläums-Faustballturnier

Der neue von Herbert Baumann gespendete Pokal bleibt für ein Jahr in Oberägeri. Nachdem die MR Brunnen den bisherigen Pokal endgültig an die Gestade des Vierwaldstättersees entführt hatte, durften die Faustballer des STV Oberägeri nach langer Zeit wieder einmal bei der Siegesfeier die begehrte Trophäe hochhalten.

Das Jubiläumsturnier vom Samstag, 21. März 2015, in der Mehrzweckanlage Maienmatt in Oberägeri versprach interessanten und spannenden Sport. Da die Männerriege Brunnen nicht am Turnier teilnahm, war der Favoritenkreis ziemlich gross. Sicher gingen die Seetaler aus Eschenbach als Favorit in den Wettkampf, aber auch Oberwil und die erste Mannschaft der Oberägerer wollten unbedingt den Platz als Tagessieger verlassen. Schon bald zeichnete sich ab, dass diese 3 Teams den Sieger unter sich ausmachen werden. Sie gewannen ihre Startpartien problemlos.

Eine Vorentscheidung brachte dann das Spiel zwischen Oberägeri 1 und Eschenbach, welches die Einheimischen mit 22 zu 21 Punkten äusserst knapp für sich entscheiden konnten.



Als dann Oberägeri auch gegen Oberwil gewann und Eschenbach auch gegen diesen Gegner erfolgreich war, zeichnete sich nach langen Jahren wieder ein Triumph von Oberägeri 1 ab. Die Bergler liessen sich die



grosse Chance nicht entgehen und gewannen das Turnier schliesslich verlustpunktlos vor Eschenbach und Oberwil.

Nach dem Turnier durfte OK-Chef Hubi Nussbaumer Gratulationen zum Jubiläumsturnier entgegennehmen und er freute sich schon darauf, das Turnier im nächsten Jahr wieder organisieren zu dürfen. Er dankte den Sponsoren und allen Helferinnen und Helfern, denn ohne sie ist ein solches Turnier nicht zu realisieren.

Der Abend schloss mit dem traditionellen Gulaschessen und der Verlosung von verschiedenen Preisen.

Das 31. Faustballturnier des STV Oberägeri findet am Samstag, 12. März 2016, statt.

### Rangliste

1. FBT STV Oberägeri 1, 2. ESV Eschenbach, 3. MR Oberwil, 4. FB Steinhausen, 5. STV Unterägeri, 6. FBT STV Oberägeri 2, 7. MR Baar.

Bericht: Urs Schnieper

# Quickline Kombi-Pakete

Internet, Festnetz- und  
Mobil-Telefonie sowie HDTV.

Die attraktive Produktpalette  
aus einer Hand von Ihrem  
lokalen Kabelnetz.

Shop-  
Eröffnung in  
Unterägeri

**TAG DER  
OFFENEN TÜR**  
am Samstag, 27. Juni,  
Zugerstrasse 25,  
6314 Unterägeri

Tresor knacken  
und iPad gewinnen



Fabian Cancellara



Meine Entscheidung.  
quickline.ch

**QUICKLINE**

**WZ**

WYZ Telekom AG

# Senioren-Nachrichten Ägerital

## Oberägeri

### MITTAGSCLUB

Jeweils am ersten Freitag im Monat, im Restaurant Hirschen Oberägeri. Die Ersten treffen sich ab 11.30 Uhr vielleicht zum Apéro. Das Mittagessen wird um 11.45 Uhr serviert. Es kostet Fr. 22.– inkl. Dessert. Anmeldungen jeweils bis Freitag, 9.00 Uhr an Frau Madeleine Kühne, Tel. 041 750 39 02. Jedermann ist herzlich willkommen.

### SPILEX KANTON ZUG

Gemeinnützige Spitex für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ägeritals. Unsere Dienstleistungen: Pflege (Körperpflege, Wundversorgung...) Hauswirtschaft/Betreuung (Wochenkehr, Familienentlastung...), Fachbereiche Palliative Care und Psychiatrie. Mehr Informationen unter Telefon 041 729 29 29 oder [www.spitexzug.ch](http://www.spitexzug.ch)

### FIT AB 60

Unter diesem Motto bietet Pro Senectute Kanton Zug ein Turnen in gemischter Gruppe an. Jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr, in der Dreifachturnhalle Hofmatt. Preis: Fr. 5.– pro Mal. Auskunft: Astrid Reichmuth, Telefon 041 750 05 14 oder Helen Müller, Telefon 041 750 43 64.

### GEBURTSTAGS- UND KRANKEN-BESUCHE DURCH FRAUENKONTAKT

Geburtsstagsbesuche werden bei Senioren ab 80 Jahren gemacht. Kontaktperson ist Frau Marie-Theres Scheuber, Tel. 041 750 74 17.

### SENIORENTURNEN

Pro Senectute Kanton Zug bietet jeden Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Pfarreizentrum Hofstetli ein abwechslungsreiches Turnen an. Preis: Fr. 5.– pro Mal.

Auskunft: Astrid Reichmuth, Telefon 041 750 05 14 oder Helen Müller, Telefon 041 750 43 64.

### FROHES ALTER

Pro Jahr 10 verschiedene Anlässe wie Unterhaltung, Jassen, Ausflüge, Advents- und Vorösterliche Feiern. Programm und Auskunft bei Annelies Rogenmoser, Telefon 041 750 50 65.

### WEGBEGLEITUNG

Ökumenische Gruppe des Kantons Zug. Vermittlung im Ägerital: Kath. Pfarramt, Bachweg 13, 6315 Oberägeri, Telefon 041 750 30 40.

### ALTERSRAT

Siehe Agenda in diesem Ägeritaler.

## Unterägeri

### «SILBERSTERN»

Kontaktgruppe für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. **Gespräche – Vorträge – Themen – Geselligkeit.** Jeweils am 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Mittenägeri. Kontaktadresse: Inge Rother-Schmid, Hauptstrasse 62, 6315 Oberägeri, Telefon 041 750 53 82, [inge.rother-schmid@rother.ch](mailto:inge.rother-schmid@rother.ch) – Ab Juli 2015: Martina Müller, Seematt 10, 6314 Unterägeri, Telefon 041 750 10 25.

### NACHBARSCHAFTSHILFE ÄGERITAL

Freude – jemanden zu begleiten? Froh – um Besuch oder Begleitung? Mögliche Angebote und Nachfragen: Zeit schenken/Besuchen – Begegnen – Begleiten/Gesellschaftsspiele/Plaudern – Vorlesen/Spazieren – Einkaufen/Administrative Arbeiten/Pflanzen betreuen/Kinderhüten Hausaufgaben. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Nachbarschaftshilfe führt Menschen zusammen. Edith Büttiker Telefon 079 652 01 07 [info@nachbarschaftshilfe-ae.ch](mailto:info@nachbarschaftshilfe-ae.ch) [www.nachbarschaftshilfe-ae.ch](http://www.nachbarschaftshilfe-ae.ch)

### WANDERGRUPPE ÄGERITAL

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat geht es, bei jedem Wetter, auf Wanderschaft. Im Anschlagkasten der Gemeinden wird jeweils das Programm bekanntgegeben. Programme sind erhältlich bei der Gemeinde Unterägeri und Oberägeri. Verantwortlich ist: Obmann Josef Henggeler, Wymatt, 6314 Unterägeri. Wanderleiter(in): Annamaria Aregger, Fredi Thalman und Alfred Iten.

### ALTERSTREFF

Jasstreff jeden Donnerstag (ausser an Feiertagen) von 13.30 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrdepot. Auskunft erteilen Frau Th. Herger, Telefon 041 750 21 47 und Frau Christina Häusler, Telefon 041 750 31 64.

### SENIORENTURNEN

Pro Senectute Kanton Zug bietet jeden Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Kleinsaal AGERIHALLE ein abwechslungsreiches Turnen an. Preis Fr. 5.– pro Stunde. Auskunft erteilt: Margrit Nussbaumer, Telefon 041 750 39 70.

### SENIOREN-HÖCK

Jeden letzten Mittwoch im Monat, mit Ausnahme der Sommerferien, organisiert ein Team von 14.00–17.00 Uhr im Sonnenhof oder Chlösterli einen SENIOREN-HÖCK mit Verköstigung. Dies mit musikalischen oder gesanglichen Darbietungen, mit Filmvorführungen, Lotto und im Herbst mit einem Ausflug. Beachten Sie jeweils die aufgehängten Flyer mit entsprechenden Angaben. Teamleiterin ist Marta Theiler, Zimmelstrasse 82, Telefon 079 740 34 67.

### SPILEX KANTON ZUG

Gemeinnützige Spitex für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ägeritals. Unsere Dienstleistungen: Pflege (Körperpflege, Wundversorgung...) Hauswirtschaft/Betreuung (Wochenkehr, Familienentlastung...), Fachbereiche Palliative Care und Psychiatrie. Mehr Informationen unter Telefon 041 729 29 29 oder [www.spitexzug.ch](http://www.spitexzug.ch)

### MITTAGSTISCH

Jeden Dienstag, um 12.00 Uhr, im Restaurant Schiff in Unterägeri. Preis ca. Fr. 21.– (inkl. ein Getränk und ein Kaffee). Anschliessend besteht die Möglichkeit zu Jassen oder einem gemütlichen Zusammensein. Anmeldung bis einen Tag voraus im Restaurant Schiff, Telefon 041 750 35 40. Jedermann ist herzlich willkommen.

### PRO SENECTUTE ZUG

#### Beratungsstelle

Unentgeltliche Beratung und Betreuung bei persönlichen Problemen und schwierigen Situationen, finanzielle Hilfe und Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln. Pro Senectute Kanton Zug, Artherstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 727 50 50 – Termine nach Vereinbarung.

### SCHACHTREFF IM ÄGERITAL

Ab 14. August 2014 treffen sich Jung und Alt wieder zum vergnüglichen Schachspiel. In Unterägeri bei der Rehaklinik Annahof, Cafeteria, jeweils am Mittwoch ab 14.00 Uhr (ausser den Schulferien). Theoriestunden werden angeboten! Komme auch einmal vorbei! Alle Schachbegeisterte sind herzlich willkommen! Hans-Rudolf Wiser, Wydenstrasse 8, 6314 Unterägeri, Telefon 041 750 46 76, Email [hrwiser@bluewin.ch](mailto:hrwiser@bluewin.ch)

### ALTERSRAT

Siehe Agenda in diesem Ägeritaler.

## Fachstelle für Altersarbeit

Die Gemeinden Ober- und Unterägeri führen gemeinsam eine Fachstelle für Altersarbeit. Sie erteilt Auskünfte und hilft in Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Sozialdiensten. Die Funktionen der Fachstelle werden zur Zeit durch die Abteilung Soziales und Gesundheit Unterägeri wahrgenommen. Die Seniorentelefon-Nummer lautet weiterhin 041 754 55 30. Wir bitten Sie, sich telefonisch anzumelden.



**LANDI ÄGERI:** Gewerbestrasse 1, 6314 Unterägeri, [www.landizug.ch](http://www.landizug.ch)  
**A** grosser Parkplatz direkt vor dem Ladeneingang

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30  
 Samstag durchgehend: 08.00 bis 16.00

**KENNEN SIE DAS VIELSEITIGE SORTIMENT DER LANDI?**

- Regio-Produkte:** Eier, Bioeier, Käse, Apfelsaft, Kirschsaff, Honig, Konfi usw.
- Do-It:** Schrauben, Nägel, Farben, Mörtel, Bretter, Werkzeuge usw.
- Energie:** Anfeuer- und Cheminéeholz, Holzpellets, Briketts, Gas usw.
- Fahrzeuge & Mobilität:** Velo, Bike, E-Bike, Roller, Elektrofahrzeuge, Rollatoren usw.
- Garten & Pflanzen:** Erden, Samen, Setzlinge, Knollen, Blumen, Bodenbedecker, Sträucher, Töpfe, Pfähle, Pflanzennahrung, Pflanzenschutz
- Getränke & Party:** Mineralwasser aller Marken, Fruchtsäfte, grosse Bierauswahl, Partyfässer, Partygarnituren, Sonnenschirme, Gartentische
- Grillieren/Barbecue:** Gasgrill, Texas Ranger, Kugelgrill, Elektrogrill, Einweggrill
- Hobbytiere:** Futter für alle Tiere, Hobbytierställe, Einstreu, Katzenstreu
- Kerzen & Beleuchtung:** Diverse Leuchtmittel, Kerzen von Dekokerzen bis Grabkerzen
- Kleider & Schuhe:** Outdoorbekleidung, Überkleider, Sport- und Trekkingschuhe
- Körperpflege & Hygiene:** Sonnenschutz, Bodylotion usw. bis WC-Papier – CH-Produkte
- Rasenpflege:** Von Samen über Rasenmäher aller Art bis Moosbekämpfung
- Vorräte & Konservieren:** Einmachgläser, Flaschen, Korken, Gelierzucker, Dörrapparate
- Wein & Spirituosen:** Weine mit bestem Preis-/Leistungsverhältnis, regionale Spez.

# DIVINO

SELEKTIONIERTER WEINE

aus der Schweiz und der ganzen Welt – aus der LANDI